Englmann

Englmann

Übungsbuch

zum Übersetzen aus dem

Deutschen ins Lateinische

für

die zweite Klasse der lateinischen Schulen.

(Quinta).

Von

Lorenz Englmann,

Kgl. Professor am Ludwigsgymnasium in München.

Dritte verbesserte Auflage.

Bamberg.

Buchner'sche Buchhandlung.

1862.

Druck von Junge & Sohn in Erlangen.

Vorwort.

Vorliegende dritte Auflage hat im Allgemeinen dieselbe Einrichtung bekommen, wie mein Übungsbuch für die oberen Klassen der lateinischen Schulen (2. Aufl. 1859). Im Einzelnen wurden viele Verbesserungen angebracht, namentlich wurden die syntactischen Vorübungen umgearbeitet, die Regeln, soweit es mir möglich war, einfacher und verständlicher gegeben, auch einige neue (s. Regel II. III. VIII. 4. XIII. XVII. XX. XXI.), deren Kenntniß dem Schüler schon auf dieser Lehrstufe nothwendig zu sein schien, beigefügt; ferner wurden die Übungsbeispiele, wo es nöthig war, vermehrt und die minder passenden durch neue ersetzt, am Schlusse auch einige zusammenhängende Aufgaben aufgenommen. Und so hoffe ich die Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit des Büchleins erhöht zu

haben. Um die Beigabe eines Wörterverzeichnisses zu umgehen, habe ich diesmal in den Noten weit mehr Wörter als in den früheren Auflagen angegeben, über die Eigennamen aber einen Index beigefügt. Das Citat „Gr. §." bezieht sich auf meine lateinische Grammatik 5. Auflage 1861.

München, im Juli 1861.

Englmann.

S. 95 Z. 7 u. 6 v. unten l.:
4) excedere. 5) Gr. §. 230, a, 1.

Vorübungen.

I. Wenn von zwei Sätzen der eine nicht selbständig ist, sondern vom andern abhängt, so heißt der unselbständige Satz Nebensatz, der selbständige Hauptsatz, z. B. wenn der Frühling kommt (Nebensatz), blühen die Bäume (Hauptsatz); der Frühling bewirkt (Hauptsatz), daß die Bäume blühen (Nebensatz). Steht der Nebensatz vor dem Hauptsatze, so heißt er Vordersatz, der nachfolgende Hauptsatz aber Nachsatz. Der Nachsatz beginnt im Deutschen oft mit dem Wörtchen so; dieses wird im Lateinischen nicht übersetzt, wenn es auch im Deutschen weggelassen werden kann.

II. Werden vergangene Begebenheiten erzählt, so gebraucht der Deutsche im Hauptsatze das Imperfect, der Lateiner das Perfect — historisches Perfect, z. B. Romulus gründete die Stadt Rom Romulus urbem Romam condidit. Kann aber das deutsche Imperfect umschrieben werden mit: pflegte, so ist auch im Lateinischen das Imperfect zu setzen, z. B. die Römer wählten jährlich zwei Consuln = sie pflegten zu wählen Romani quotannis binos consules creabant.

III. Haben Vordersatz und Nachsatz gleiches Subject, so ist dasselbe an die Spitze zu stellen, z. B. als Cäsar nach Gallien gekommen war, führte er mit den Helvetiern Krieg Caesar cum in Galliam venisset, bellum cum Helvetiis gessit.

1.

Wenn unsere Seelen sterblich wären, so wären wir elender als die Thiere[1]). — Hannibal lockte[2]) die römischen Truppen oft in einen Hinterhalt[3]). — Cyrus brachte[4]) das ganze Morgenland[5]) in seine Gewalt[6]). — Phidias bildete[7]) die hochberühmte[8]) Bildsäule des

1) im Gegensatze zum Menschen bestia. 2) inducere. 3) Gr. §. 51, 1. 4) redigere. 5) oriens, tis. 6) ditio, potestas. 7) fingere. 8) nobilis.

olympischen Juppiter. — Mit gezücktem[9]) Schwerte durchbohrte[10]) Horatius seine Schwester. — Die Athener vertrieben den Aristides, den gerechtesten aller Bürger. — Als die Macedonier[11]) Tyrus belagerten[12]), führten sie einen ungeheuern[13]) Damm[14]) im Meere auf[15]). — Xerxes schrieb an (ad) einen[16]) König der Spartaner: „Übergib mir deine Waffen." Jener antwortete[17]): „Komm und nimm."[18]) — Socrates sprach[19]) am letzten[20]) Tage seines Lebens Vieles[21]) von (de) der Unsterblichkeit der Seelen. — Cyrus der Jüngere[22]) zeigte dem Lysander den fleißig bepflanzten[23]) Garten. — Als die Carthager durch viele Beleidigungen[24]) gereizt[25]) worden waren, ergriffen[26]) sie die Waffen. — In Griechenland lernten[27]) Alle die Musik[28]). — Lälius kam[29]) zur Mahlzeit[30]), damit er die Bedürfnisse[31]) der Natur befriedigte[32]).

9) destringere. 10) transfigere. 11) s. Regel III. 12) obsidēre. 13) ingens. 14) agger, ĕris. 15) exstruere. 16) quidam. 17) rescribere. 18) capere. 19) disserere. 20) suprēmus. 21) Plural. 22) parvus. 23) conserere. 24) injuria. 25) lacessere. 26) capere, capessere. 27) d. i. pflegten zu lernen. 28) musĭca, orum. 29) jedesmal, oder er pflegte. 30) coena. 31) desiderium. 32) satiare.

IV. Die Conjunctionen ut daß, ne daß nicht, quo damit desto, quomĭnus daß, quin daß, dummŏdo wenn nur, dummŏdo ne wenn nur nicht, cum da, da doch, obgleich, obschon, quamvis wie sehr auch, licet obgleich, tamquam, quasi gleich als wenn werden stets mit dem Conjunctiv verbunden.

V. Zeitenfolge (consecutio tempŏrum): auf das Präsens und die beiden Futura folgt im conjunctivischen Nebensatze das Präsens und Perfect, auf das Imperfect, Perfect und Plusquamperfect folgt im conjunctivischen Nebensatze das Imperfect und Plusquamperfect.

2.

Dem Timoleon gelang[1]) es, daß (ut) er sein Vaterland befreite. — Themistocles that[2]) sich den Tod an, damit er nicht (ne) gezwungen würde, sein Vaterland zu bekämpfen[3]). — Cäsar verdoppelte[4]) den Sold[5]) der Soldaten, damit sie desto bereitwilliger[6]) zum (ad) Kampfe wären. — Das Greisenalter hindert nicht,

1) contingit. 2) consciscere. 3) impugnare. 4) duplicare. 5) stipendium. 6) paratus.

daß (quominus) wir die Studien der Wissenschaften[7]) bis zur letzten Zeit des Lebens[8]) festhalten[9]). — Ich lasse, mein Tullius, keinen Tag vorübergehen[10]), ohne daß (quin) ich mit dankbarem[11]) Herzen deiner Wohlthaten mich erinnere. — Viele vernachlässigen alles Ehrbare[12]), wenn sie nur[13]) Macht[14]) erlangen[15]). — Was schändlich ist, das kann, obgleich[16]) es verborgen wird[17]), doch auf (Abl.) keine Weise ehrbar werden. — Jugurtha war, obgleich[18]) er Alle an Ruhm übertraf, doch Allen theuer. — Im punischen Kriege verkaufte Hannibal viele Gefangene[19]), da sie von den Ihrigen nicht losgekauft wurden[20]). — Man muß so denken, als wenn Jemand in (in) die innerste Brust[21]) hineinschauen[22]) könnte. — Wo ist ein Staat, der nicht gottlose Bürger hätte? — Es ist Niemand, der dir hätte weiser rathen können, als du selbst. — Cäsar härtete das Heer ab[23]), damit nicht (ne) die Ruhe[24]) die Soldaten verderbe[25]).

7) literae. 8) aetas. 9) tenēre. 10) praetermittere. 11) gratus. 12) honestus. 13) dummodo. 14) potentia. 15) consĕqui. 16) quamvis. 17) occultare. 18) cum. 19) captīvus. 20) redimere. 21) pectus, oris. 22) inspicere. 23) durare. 24) otium. 25) corrumpere.

VI. Die deutschen Sätze mit daß werden im Lateinischen verschieden übersetzt. Der Infinitiv mit Accusativ*) wird gebraucht, wenn der deutsche Daßsatz Subject oder Object ist (auf die Frage was?) und ausgedrückt ist, daß etwas ist, gewesen ist oder sein wird. Subject ist der Satz bei Ausdrücken, wie constat es ist bekannt, appāret es ist offenbar, praestat es ist besser, verum est es ist wahr ꝛc., z. B. es ist bekannt, daß die Gesetze zur Wohlfahrt der Bürger erfunden worden sind, constat, leges ad salutem civium inventas esse. Object ist der Satz bei den Verbis glauben, meinen, denken, hoffen, wissen, einsehen, erkennen, hören, sagen, bekennen, erzählen, versprechen ꝛc., z. B. wer weiß nicht, daß ein Gott ist? quis nescit, deum esse? Ist in einem solchen Subjects- oder Objectssatze ein persönliches Pronomen Subject, so muß dasselbe ausgedrückt werden, z. B. es ist deutlich, daß wir zum Handeln geboren sind apparet, nos ad agendum esse natos.

VII. Auch bei jubere heißen, befehlen und vetare verbieten steht der Infinitiv mit Accusativ; im Deutschen ist hier im-

*) d. h. das Subject steht im Accusativ und das Verbum im Infinitiv.

mer ein Satz mit daß zu bilden und der von befehlen oder verbieten abhängige Dativ in diesen als Nominativ zu ziehen, z. B. Cäsar befahl seinen Soldaten eine Brücke zu schlagen = Cäsar befahl, daß seine Soldaten eine Brücke schlagen Caesar milites pontem facere jussit; Cäsar befahl eine Brücke zu schlagen = Cäsar befahl, daß eine Brücke geschlagen werde Caesar pontem fieri jussit. Im Passiv wird jubere und vetare persönlich gebraucht, z. B. man befiehlt mir jubeor, man befiehlt dir juberis, man befahl uns jubebamur, man hat den Soldaten befohlen milites jussi sunt.

3.

Es ist nicht wahr, daß Seele und Leib zugleich[1]) untergehen[2]). — Es ist bekannt, daß Carthago von Scipio zerstört worden ist. — Es wurde überliefert[3]), daß Homer blind gewesen ist. — Täglich hören wir, daß die Menschen über (de) die Kürze[4]) des Lebens klagen[5]); selten[6]) aber sehen wir, daß dieselben von der Zeit weise Gebrauch machen[7]). — Erinnere dich, daß du ein Mensch bist und alle Menschen sterblich sind. — Tacitus sagte, daß durch Schwelgerei und Habsucht die Sitten der Stadt Rom verderbt seien. — Zwei römische Ritter[8]) hatten versprochen, daß sie (se) den Cicero vor Tagesanbruch[9]) im Bette[10]) ermorden werden. — Ich leugnete[11]), daß jene Frau glücklich sein werde. — Es ist gewiß, daß wir zur (ad) Gerechtigkeit geboren sind. — Ich schrieb meinem Vater, daß mein Bruder morgen zu (ad) mir kommen werde. — Der Kaiser[12]) Tiberius verbot den Römern, ihm (sibi) Bildsäulen zu errichten[13]). — Tiberius verbot, ihm Bildsäulen zu errichten. — Cäsar befahl, das Lager[14]) zu befestigen. — Den Consuln wurde befohlen, ein Heer zu werben[15]). — Ich befehle euch, Homers Gedichte zu lesen. — Der Feldherr verbot, die Stadt anzuzünden[16]).

1) una. 2) occĭdere. 3) tradere. 4) brevitas. 5) queri. 6) Gr. §. 132 A. 1. 7) uti. 8) eques, itis. 9) lux. 10) lectus, i. 11) negare. 12) imperator. 13) ponere. 14) Gr. §. 52. 15) conscribere. 16) incendere.

VIII. Das deutsche daß wird mit ut übersetzt, 1) wenn es eine Absicht bezeichnet, also = damit oder um zu ist (Absichtssatz), z. B. wir sind den Gesetzen unterthan, damit wir frei sein können legibus servimus, ut liberi esse possimus;

2) wenn ausgedrückt wird, daß etwas geschehen solle oder

möge, z. B. Quintilian räth, daß wir den Cicero lesen sollen Quintilianus suadet, ut Ciceronem legamus;

3) wenn daß eine Folge bezeichnet, also = so daß ist (Folgesatz), z. B. Cicero machte sich um den Staat so verdient, daß er Vater des Vaterlandes genannt wurde Cicero de republica tam bene meruit, ut pater patriae nominaretur;

4) nach den Ausdrücken fit es geschieht, accĭdit, contingit, evĕnit es ereignet sich, z. B. wie kommt es, daß Keiner mit seinem Loose zufrieden ist? qui fit, ut nemo sorte sua contentus sit?

IX. daß nicht = damit nicht oder = daß nicht solle oder möge wird mit ne, daß nicht = so daß nicht mit ut non übersetzt, z. B. die Vögel wärmen ihre Jungen durch die Federn, damit sie nicht durch die Kälte beschädigt werden aves pennis fovent pullos, ne frigore laedantur; Pompejus befahl den Seinigen, daß sie sich nicht von der Stelle bewegen sollten Pompejus suis praedixit, ne se loco moverent; wer ist so unglücklich, daß er nicht die Mildthätigkeit Gottes empfunden hätte? quis est tam miser, ut non dei munificentiam senserit?

4.

Die Römer führten[1]) den Cincinnatus vom (ab) Pfluge[2]) weg, damit er Dictator wäre. — Wir leben nicht, um zu essen, sondern wir essen, um zu leben. — Pylades sagte, daß er (se) Orestes sei, damit er für (pro) ihn (ille) getödtet würde. — Ich ermahne die Schüler, daß sie die Studien lieben sollen. — Der Lehrer räth den Schülern, daß sie fleißig seien. — Wir ermuntern[3]) euch sehr[4]), gute Bücher eifrig zu lesen[5]). — Ämilius Paullus brachte[6]) soviel[7]) Geld in (in) die Staatscasse[8]), daß die Beute dieses einen Feldherrn den Steuern[9]) ein Ende machte[10]). — Da Cato[11]) glaubte, daß sich alle Städte Spaniens empören[12]) werden, so schrieb er einer jeden[13]), daß sie die Festungswerke[14]) zerstören sollten, und befahl, daß dies an einem Tage geschehe. — Tiberius eilte[15]) zum (ad) kranken Drusus so schnell, daß er in einer Nacht und einem Tage 20000 Schritte[16]) zurücklegte[17]). — Sehr

1) abducere. 2) arātrum. 3) hortari. 4) magnopĕre. 5) = daß ihr lesen möget. 6) invehere. 7) tantus, a, um. 8) aerarium. 9) tribūtum, i. 10) afferre finem alicujus rei. 11) s. Regel III. 12) rebellare. 13) singuli. 14) munimentum. 15) accurrere. 16) passus, us. 17) emetiri.

oft ereignet es sich, daß wir im Glücke[18]) unüberlegter[19]) sind als im Unglücke. — Cäsar ermahnte die Soldaten, daß sie nicht aus (ex) den Winterquartieren[20]) gehen[21]) sollten. — Das Lager ist so fest, daß es nicht eingenommen werden[22]) kann. — Themistocles suchte einen Engpaß[23]), damit er nicht von der Menge der Feinde umringt würde[24]). — Niemand ist so arm, daß er nicht einen Freund hätte. — Zeige dem Irrenden den Weg, daß er nicht in (in) Gefahren gerathe[25]). — Niemand ist so roh[26]), daß er nicht wüßte, daß das, was er sieht, von einem weisen Gotte regiert wird[27]).

18) res secundae, Unglück res adversae. 19) inconsideratus. 20) hiberna, orum; castra ist dabei ausgelassen. 21) egrĕdi. 22) capere. 23) angustiae, arum. 24) circumire. 25) incĭdere. 26) rudis. 27) gubernare.

X. daß wird nach den Verbis hindern impedire, abhalten prohibēre und abschrecken deterrēre mit quomĭnus übersetzt, z. B. was hindert, daß Gott glückselig ist? quid impĕdit, quominus deus sit beatus?

XI. daß wird nach non dubĭto ich zweifle nicht, quis dubĭtat? wer zweifelt? und dubium non est es ist nicht zweifelhaft mit quin übersetzt, z. B. ich zweifle nicht, daß du dieses gethan hast non dubito, quin hoc feceris.

XII. Nach den Verbis timēre, metuere, verēri fürchten und nach periculum est es ist Gefahr wird daß mit ne, daß nicht mit ne non oder ut übersetzt, z. B. ich fürchte, daß die Wunde tödtlich ist metuo, ne mortiferum sit vulnus; ich fürchte, daß du nicht kommest metuo, ne non venias oder metuo, ut venias.

XIII. daß wird mit quod übersetzt, wenn es mit weil vertauscht werden kann, z. B. ich wundere mich, daß dein Freund abwesend ist miror, quod amicus tuus abest.

5.

Der Zorn hindert oft, daß wir das Wahre einsehen. — Euclid wurde durch Schwierigkeiten[1]) nicht abgeschreckt, den Socrates zu hören[2]). — Niemand zweifelt, daß durch eine arbeitsame[3]) und nüchterne[4]) Lebensweise[5]) die Kräfte des Körpers vermehrt werden. — Es ist nicht zweifelhaft, daß es vor Homer Dichter gege-

1) difficultas. 2) = daß er hörte. 3) laboriosus. 4) sobrius. 5) vitae genus.

ben hat. — Wir können nicht zweifeln, daß das am meisten nütze[6]), was das Beste[7]) ist. — Hannibal fürchtete, daß er den Feinden ausgeliefert werde[8]). — Die Römer fürchteten, es möchten die Gallier zum zweiten Male[9]) zurückkehren. — Wir fürchten nicht, daß du das, was du versprochen hast, nicht leistest[10]). — Ich sehe, daß du alle Mühseligkeiten[11]) übernimmst[12]); ich fürchte, daß du sie nicht aushältst[13]). — Es ist Gefahr, daß die Bundesgenossen abfallen[14]). — Ich sage dir Dank[15]), daß du mich von der Gefahr befreit hast. — Wir loben euch, daß ihr uneigennützig[16]) gewesen seid. — Ich fürchte, daß der Krieg nicht glücklich ablaufe[17]).

6) condūcere. 7) rectus. 8) tradere, dedere. 9) Gr. §. 73 A. 10) praestare. 11) labor. 12) excipere. 13) sustinēre. 14) deficere, desciscere. 15) gratias agere. 16) abstĭnens. 17) cedere.

XIV. Die Fragen zerfallen in Begriffs- und Satzfragen.

1) Die Begriffsfragen haben im Lateinischen wie im Deutschen ein fragendes Pronomen oder Adverb, z. B. wer hat dies gethan? quis hoc fecit? wo bist du gewesen? ubi fuisti?

2) Die Satzfragen werden im Deutschen durch die Stellung des verbi finiti an die Spitze des Satzes, im Lateinischen aber durch Fragepartikeln bezeichnet, nämlich: nĕ, das dem betonten Worte angehängt wird, und num, das man setzt, wenn man die Antwort nein erwartet; steht in der deutschen Frage nicht, so setzt man nonne. Beispiele: Hast du gethan, was dir aufgetragen war? fecistine, quod tibi mandatum erat? Ist die Welt durch Zufall entstanden? num mundus casu effectus est? Ist nicht der Hund dem Wolfe ähnlich? nonne canis lupo similis est?

3) Besteht die Frage aus zwei entgegengesetzten Gliedern (disjunctive Frage), so setzt der Deutsche im zweiten Gliede oder, der Lateiner dagegen im ersten Gliede utrum oder das anzuhängende ne, im zweiten Gliede an (oder); oder nicht heißt annon. Wirst du hier bleiben, oder nach Italien reisen? utrum hic manebis an in Italiam proficiscere?

4) Bildet eine Frage einen Nebensatz, so heißt sie indirect und hat ihr Verbum im Conjunctiv. Das deutsche ob heißt num oder ne, ob nicht nonne, ob — oder utrum — an, oder ne — an; oder nicht heißt hier necne. Beispiele: Sage mir, wo du gewesen bist dic mihi, ubi fueris; Epaminondas fragte, ob sein Schild gerettet wäre Epaminondas quaesivit, num salvus esset clipeus oder

salvusne esset clipeus; sage mir, ob wir gesiegt haben oder besiegt worden sind dic mihi, utrum vicerimus an victi simus.

6.

Wer fürchtet nicht die Armuth? — Wann zerstörte Scipio Carthago? — Wißt ihr, wann Scipio Carthago zerstörte? — Fürchtest du, daß ich nicht thue, was du willst? — Gibst[1]) du zu, daß unsere Seelen nach[2]) dem Tode fortdauern[3])? — Wie beschaffen ist unser Geist? Kannst du es sagen? — Kann der lasterhafte Mensch glücklich sein? — Ist nicht die Tugend das höchste Gut? — Ist die Tugend das höchste Gut oder nicht? — Ist die Seele unsterblich, oder wird sie untergehen? — Ist eine Welt oder mehrere? — Glaubst du, daß die Seele mit (cum) dem Körper untergehen wird? — Ist das Gold oder das Eisen nützlicher? — Was wird Derjenige in (in) der Finsterniß[4]) thun, der nichts fürchtet als[5]) einen Zeugen[6]) und Richter? — Epaminondas fragte, ob die Feinde geschlagen seien[7]). — Wer unter euch weiß, von welchem römischen Feldherrn Hannibal besiegt worden ist? — Es wird gefragt[8]), ob eine Welt ist oder mehrere. — Die Menschen sehen nicht ein, eine wie große Einnahme[9]) die Sparsamkeit[10]) ist. — Es war ungewiß, ob die Römer gesiegt haben oder besiegt worden seien. — Cicero fragte[11]) den Catilina: Glaubst du, daß wir nicht wissen, was du in der vorigen[12]) Nacht gethan hast, wo du gewesen bist, welche Pläne[13]) du gefaßt[14]) hast?

1) dare, concedere. 2) post. 3) manēre. 4) tenĕbrae. 5) als nach einem negativen Worte heißt nisi. 6) testis. 7) fundere, fugare. 8) quaerere. 9) vectīgal, is. 10) parsimonia, ae. 11) interrogare. 12) superior. 13) consilium. 14) capere.

XV. Das deutsche Pronomen der dritten Person **seiner, ihrer, ihm, ihr, ihn, sie, es, ihrer, ihnen, sie** wird durch das Reflexiv sui sibi se, das Possessiv **sein** und **ihr** durch suus, a, um übersetzt,

1) wenn sich das Pronomen auf ein Wort des **nämlichen** Satzes bezieht, in welchem es steht, z. B. die Deutschen ertrugen das ihnen aufgelegte Joch nicht Germani jugum sibi impositum non pertulerunt; viele Menschen kennen ihre Fehler nicht multi homines sua vitia non norunt; der Feldherr floh mit seinen Soldaten dux fugit cum militibus suis.

2) wenn das Pronomen in einem Infinitivsatze (Regel VI u. VII), in einer indirecten Frage oder in einem Satze mit ut (damit, daß solle, daß möge), ne, quominus, quin steht und sich auf das Subject des Hauptsatzes zurückbezieht, z. B. wer glaubt, daß er unglücklich sein könne, ist nicht glücklich qui putat, se posse miserum esse, beatus non est; Pompejus bat mich, daß ich täglich mit ihm und bei ihm sein möchte Pompejus a me petivit, ut secum et apud se essem quotidie.

XVI. Wenn nicht sui sibi se und suus zu setzen ist, so setzt man fürs persönliche Pronomen die Casus von is ea id, fürs possessive die Genitive ejus, eorum, earum; hier läßt sich im Deutschen mit derselbe, dieselbe, dasselbe auflösen, z. B. der Feldherr lobte die Soldaten und sagte ihnen Dank dux milites laudavit iisque gratias egit; der Feldherr und seine Soldaten flohen dux ejusque milites fugerunt, eigentlich = der Feldherr floh und seine Soldaten flohen.

7.

Zornige Menschen sind ihrer nicht mächtig[1]). — Alexander der Große tödtete den ihm theuersten Freund Clitus. — Die Colophonier sagten, Homer sei ihr Mitbürger[2]). — Der König Eurystheus befahl[3]) dem Hercules, ihm die Waffen[4]) der Königinn der Amazonen zu bringen[5]). — Führte Philipp oder sein Sohn Alexander größere Thaten[6]) aus? — Die Menschen denken[7]) oft nicht, daß ihnen Übel begegnen[8]) können. — Der König wurde gefangen und sein Heer zerstreut[9]). — Dem Claudius sagte Jemand, daß ihm das Consulat werde übertragen[10]) werden. — Zu (ad) Curius kamen Gesandte und brachten[5]) ihm Geschenke; aber Curius verschmähte[11]) die ihm gebrachten Geschenke. — Nicht alle Feldherren können sich an (Acc.) von ihnen glücklich geführte Kriege erinnern. — Horatius gestand[12]), daß von seiner Hand seine Schwester getödtet worden sei. — Die Spartaner fürchteten, daß der König Philipp zu (ad) ihnen komme und sie unterjoche[13]). — Die Tugend ist das höchste Gut des Menschen, und doch sehen wir, daß sie von Vielen nicht geübt wird. — Die Athener erlangten[14]) durch zwei

1) compos, ŏtis. 2) civis. 3) imperare. 4) Gr. §. 51, 2. 5) afferre. 6) gerere res. 7) cogitare. 8) accidere. 9) dissipare. 10) deferre. 11) repudiare. 12) profitēri. 13) subigere. 14) consĕqui.

Siege, den marathonischen und den salaminischen, so großen Ruhm bei allen Völkern, daß die Lacedämonier einsahen, daß ihnen mit (cum) jenen ein Streit[15]) um (de) die Hegemonie[16]) sein werde.

15) certāmen. 16) principātus, us.

XVII. Der verbietende Imperativ Präsentis wird in der zweiten Person durch ne mit dem Conjunctiv Perfecti oder durch noli mit dem Infinitiv Präsentis ausgedrückt, z. B. thue nicht ne feceris oder noli facere, fürchtet nicht ne timueritis oder nolite timere.

XVIII. Bei postquam nachdem, ut, ubi als, ut primum, ubi primum, cum primum, simulatque sobald als steht von einmaligen Ereignissen statt des deutschen Plusquamperfects im Lateinischen das Perfect, bei dum indem, während statt des deutschen Imperfects das Präsens.

8.

Eile[1]) nicht. — Gebet mir das nicht, was ihr Anderen schuldig seid[2]). — Schiebe[3]) nicht die Schuld auf mich. — Vergesset nicht, was ihr versprochen habt. — Nachdem der Feldherr gefallen war, flohen die Soldaten. — Sobald Cäsar nach (Acc.) Brundusium gekommen war, hielt[4]) er vor (apud) den Soldaten eine Rede[4]). — Als (ubi) Cäsar erfahren hatte, daß die Feinde herankämen[5]), führte er die Soldaten aus (ex) dem Lager heraus. — Während die Römer die goldenen und silbernen Geräthe[6]) sammelten, entfloh[7]) der König Mithridates aus (ex) ihren Händen. — Sobald die Feinde erblickt[8]) worden waren, ergriffen die Soldaten die Waffen.

1) festinare. 2) debēre. 3) conferre. 4) contionari. 5) appropinquare. 6) vas, vasis, Gr. §. 53, 1. 7) effugere. 8) conspicere.

XIX. Der Lateiner setzt häufig ein Particip, wo im Deutschen ein Relativsatz oder ein Nebensatz mit den Conjunctionen indem, während, als, nachdem, wenn, weil, da, obgleich, obschon steht. Hiebei sind folgende Regeln zu beachten:

1) Lasse das Relativ (nur im Nominativ) oder die Conjunction weg und setze das Verbum ins Particip, und zwar ins Particip Präsentis, wenn die Handlung des Nebensatzes mit der Handlung des Hauptsatzes gleichzeitig ist, ins Particip Perfecti aber, wenn die Handlung des Nebensatzes vor der Handlung des Hauptsatzes geschehen ist.

2) Siehe, ob das Subject des Nebensatzes sich auf ein Wort des Hauptsatzes bezieht oder nicht.

3) Bezieht sich das Subject des Nebensatzes auf ein Wort des Hauptsatzes, so stimmt das Particip mit diesem im Casus, Genus und Numerus überein (participium relativum).

4) Bezieht sich das Subject des Nebensatzes nicht auf ein Wort des Hauptsatzes, so wird es in den Ablativ gesetzt, und das Particip stimmt damit überein (participium absolutum oder ablativus absolutus).

Participium relativum: Die Feldherren der Römer, welche triumphirten, begaben sich aufs Capitol duces Romanorum triumphantes se in Capitolium conferebant. Plato starb, während er schrieb Plato scribens mortuus est. Dem Cincinnatus wurde, als er ackerte, gemeldet, daß er Dictator geworden sei Cincinnato aranti nuntiatum est, eum dictatorem esse factum. Als Dionysius aus Syracus vertrieben worden war, unterrichtete er zu Corinth Knaben Dionysius Syracusis expulsus Corinthi pueros docebat.

Participium absolutum: Als Tarquinius zu Rom regierte, kam Pythagoras nach Italien Tarquinio Romae regnante Pythagŏras in Italiam venit. Äneas kam, als die Griechen Troja eingenommen hatten (= als Troja von den Griechen eingenommen worden war, weil die lateinische Sprache im Activ kein Particip Perfecti hat), nach Italien Aeneas, Troja a Graecis capta, in Italiam venit. Wenn die Liebe aufgehoben ist, so ist jede Annehmlichkeit aus dem Leben genommen caritate sublata, omnis e vita sublata est jucunditas. Horatius wurde geboren, als Cotta und Torquatus Consuln waren Horatius natus est Cotta et Torquato consulibus (esse hat kein Particip Präsentis).

9.

Ausgezeichnet war die Tapferkeit der Nervier, welche für (pro) die Freiheit kämpften. — Die meisten Reden werden, nachdem sie gehalten[1]) worden sind, aufgeschrieben[2]). — Xanthippe sagte, daß sie den Socrates immer mit derselben Miene[3]) gesehen habe, sowohl[4]) wenn er ausging, als auch, wenn er zurückkehrte. — Nachdem die Feinde den Fluß überschritten[5]) hatten, schlugen[6]) sie

1) habēre. 2) scribere. 3) vultus, us. 4) Gr. §. 142, 1 A. 4. 5) transgrĕdi. 6) ponere.

ein Lager. — Als Curius am (ad) Herde[7]) saß, brachten[8]) ihm die Samniten eine große Menge[9]) Goldes. — Sobald der Friede wieder erlangt[10]) ist, blühen die Künste auf[11]). — Am Tage sehen wir die Sterne nicht, weil sie von dem Lichte der Sonne verdunkelt[12]) sind. — Dem Alexander wurde, als er die Spiele ansah[13]), die frohe[14]) Botschaft gebracht[8]), daß die Perser von den Seinigen überwunden worden seien. — Wenn die Sinnlichkeit[15]) herrscht[16]), liegen[17]) alle großen Tugenden darnieder. — Da die Römer Nachstellungen[18]) der Germanen fürchteten, kehrten sie über (trans) den Rhein zurück. — Als Epaminondas gestorben war, verloren die Thebaner die Hegemonie[19]) Griechenlands. — Fabricius ging nicht zum (ad) Pyrrhus über[20]), obwohl der vierte Theil des Reiches versprochen war[21]). — Sardanapal zog[22]) sich, nachdem er besiegt worden war, in (in) den Palast[23]) zurück und warf[24]), nachdem ein Scheiterhaufen[25]) errichtet[26]) und angezündet worden war, sich und seine Schätze[27]) ins (in) Feuer.

7) focus, i. 8) afferre. 9) pondus, eris. 10) recuperare. 11) efflorescere. 12) obscurare. 13) spectare. 14) laetus. 15) voluptas. 16) dominari. 17) jacēre. 18) insidiae. 19) principātus, us. 20) transire. 21) promittere. 22) recipere. 23) regia, ae. 24) mittere, conjicere. 25) rogus, i. 26) exstruere. 27) divitiae oder opes.

XX. Und nicht heißt neque oder nec, und Niemand neque quisquam, und kein neque ullus, und nichts neque quidquam, und nie neque unquam, und nirgends neque usquam.

XXI. Der Lateiner gebraucht an der Spitze eines Satzes häufig das Relativ für das deutsche dieser, und dieser, dieser aber, denn dieser, dieser also, dieser nun, wenn sich dieser auf ein Wort im Vorhergehenden bezieht, z. B. nichts ist liebenswürdiger als die Tugend. Wer diese besitzt, wird von Allen geliebt. Nihil est amabilius quam virtus. Qua qui floret, ab omnibus diligitur.

Congruenz.

10. Gr. §. 151.

Schlecht erworbener[1]) Reichthum[2]) zerrinnt[3]) schnell. — Marius war siebenmal Consul. — Der Hinterhalt[4]) der Feinde wurde von

1) parēre. 2) Gr. §. 51, 1. 3) dilābi. 4) insidiae.

den Römern entdeckt [5]). — Die Feinde wurden theils [6]) gefangen, theils niedergehauen. — Unglückliche zu unterstützen ist lobenswerth. — Die Gesetze sind die besten Beschützer [7]) der Bürger. — Bevor [8]) du etwas thust, erforsche [9]), ob [10]) die Sache gut oder schlecht ist. — Das Gewissen [11]) ist der sicherste [12]) Führer. — Es ist wahr, daß die Gerechtigkeit die Mutter aller menschlichen Tugenden ist. — Athen war die Hauptstadt [13]) Griechenlands, als Cimon, Themistocles, Pericles dem Staate vorstanden [14]). — Es ist bekannt, daß Athen die Lehrerinn der Beredsamkeit gewesen ist. — Das Lob ist fast der beständige Gefährte guter Handlungen [15]). — Die Seele ist die Lenkerinn [16]) des Menschengeschlechts [17]). — Die Römer waren ein sehr tapferes Volk. — Es ist bekannt, daß Rom am (ad) gelblichen [18]) Tiber gelegen [19]) ist. — Wer kann zweifeln, daß [20]) unser Leben ein Geschenk Gottes ist? — Alle Menschen führen [21]) das Sprüchwort [22]) im (in) Munde, daß die Übung [23]) die beste Lehrmeisterinn sei. — Cicero sagt, daß Freunde der schönste und beste Hausrath [24]) sind.

5) detegere. 6) partim. 7) patrōnus, i. 8) priusquam. 9) inquīrere. 10) s. Regel XIV, 4. 11) conscientia. 12) certus. 13) caput. 14) praeesse. 15) bene factum. 16) rector. 17) genus humanum. 18) flavus. 19) situs, a, um. 20) s. Regel XI. 21) habēre. 22) proverbium. 23) usus, us. 24) Gr. §. 30 S. 12 a. E.

11. Gr. §. 152.

Das ist das beste Heilmittel [1]) der Mühseligkeiten [2]), welches wir in (in) uns selbst finden. — Das ist die angenehmste Freundschaft, welche die Ähnlichkeit [3]) der Sitten geschlossen hat [4]). — Welches ist die Ursache deines Schmerzes? — Gut zu handeln, das ist der sicherste Weg zu (ad) wahrem Ruhme. — Auf das schärfste [5]) stritten [6]) die Cimbern und Teutonen, deren Menge unendlich [7]) war, glücklicher aber kämpfte der Consul Catulus; drei und dreißig Feldzeichen [8]) wurden den Cimbern abgenommen [9]), das war der Ausgang [10]) des Krieges. — Es ist eine alte Frage [11]), was der Mensch sei. — Sei, mein theuerster Sohn, stets tugendhaft [12]) und bescheiden [13]); dies ist wahrer Reichthum, dies ein guter Ruf [14]). —

1) medicīna, ae. 2) labor. 3) similitūdo. 4) conjungere. 5) acer. 6) confligere. 7) infinītus. 8) signum. 9) demere. 10) exĭtus, us. 11) quaestio. 12) probus. 13) modestus. 14) fama.

Als Aristoteles gefragt[15]) worden war, was ein Freund wäre, sagte[16]) er: eine Seele[17]) in (in) zwei Leibern.

15) interrogare. 16) inquam, Gr. §. 129, 2 A. 17) animus, nicht anima der Athem.

12. Gr. §. 153.

Dem Catilina waren von (a) Jugend[1]) auf innere[2]) Kriege, Mord[3]), Raub[4]), bürgerliche[5]) Zwietracht[6]) angenehm. — Romulus und Remus stellten ihrem Großvater[7]) Numitor die Herrschaft[8]) wieder her[9]). — Durch List[10]) des Vulcanus wurden Mars und Venus gefangen. — Reichthum und Ehrenstellen[11]) sind oft verderblich[12]) gewesen. — Du und alle Diejenigen, welche vom (a) Vaterlande abgefallen sind[13]), werden den vaterländischen[14]) Boden[15]) nie sehen. — Dem Cingetorix wurde der Vorrang[16]) und der Oberbefehl[8]) übergeben[17]). — Ein schönes[18]) Gesicht[19]), großer Reichthum, die Kraft des Körpers und alles Andere dieser Art[20]) zerrinnt[21]) in Kurzem[22]), aber[23]) des Geistes[24]) ausgezeichnete Thaten[25]) sind, wie die Seele, unsterblich. — Der Vater, die Mutter und zwei Schwestern meines Freundes sind in (Abl.) dem Zeitraume[26]) zweier Jahre gestorben. — Ich, du und[27]) unsere Amtsgenossen[28]) werden die Gewährsmänner[29]) dieses Friedens sein. — Hannibals Kleidung[30]) war keineswegs[31]) ansehnlich[32]), aber Waffen und Pferde waren ausgezeichnet. — Ihr und eure Anführer habt tapfer gekämpft und das Vaterland gerettet. — Juppiter und Juno waren die ersten[33]) Götter. — Philippi, wo Brutus und Cassius gefallen sind, ist in Macedonien gelegen[34]).

1) adolescentia. 2) intestīnus. 3) caedes, is. 4) rapīna, ae. 5) civīlis. 6) discordia, ae. 7) avus, i. 8) imperium. 9) restituere. 10) dolus, i. 11) honos, ris. 12) perniciosus. 13) deficere. 14) patrius. 15) solum, i. 16) principatus, us. 17) tradere. 18) praeclarus. 19) facies, ei. 20) modus, i. 21) dilābi. 22) brevi. 23) at. 24) ingenium, i. 25) facĭnus, ŏris. 26) spatium. 27) que. 28) collēga, ae. 29) auctor. 30) vestītus, us. 31) minime. 32) amplus. 33) princeps, ĭpis. 34) situs, a, um.

13. Gr. §. 155—156.

Volusenus war (ein Mann) von großer Einsicht[1]) und Tapferkeit. — Alexander, Sohn des Philippus, Königs der Macedonier, vollbrachte[2]) viele glänzende Thaten[3]). — Corinth und Carthago,

1) consilium. 2) gerere. 3) res.

sehr berühmte[4]) Städte, wurden von den Römern in demselben Jahre zerstört[5]). — Dem Cleobis und Biton, zwei Söhnen einer argivischen Priesterinn[6]), war ein sanfter[7]) Tod beschieden[8]). — Die Kinder[9]) der alten Perser wurden nicht nur[10]) zur (ad) Wahrheit und Gerechtigkeit gebildet[11]), sondern auch zur Mäßigkeit[12]), der Beherrscherinn[13]) der Begierden[14]). — Cinna befahl[15]), daß das Haupt seines Amtsgenossen, des Consuls Gnäus Octavius, abgeschlagen[16]) werde. — Celer und Nepos Metellus waren nicht ungelehrt. — Die Stadt Syracus war mit zwei Häfen[17]) umgeben[18]) und prachtvollen[19]) Säulenhallen[20]) geschmückt. — Die Stiere kämpfen mit der höchsten Kraft und Hitze[21]). — Cicero rettete als Consul den Staat. — Cicero, meine Freude, wird gegen[22]) Abend[23]) zurückkehren.

4) nobilis. 5) delēre, diruere. 6) Gr. §. 11. 7) placĭdus. 8) destĭnare. 9) Gr. §. 51, 2. 10) Gr. §. 142, 1 A. 4. 11) informare. 12) frugalitas. 13) dominus. 14) cupiditas. 15) jubēre, s. Regel VII. 16) praecīdere. 17) Gr. §. 44, 1. 18) cingere. 19) magnifĭcus. 20) Gr. §. 43. 21) impĕtus, us. 22) sub mit Accus. 23) Gr. §. 53, 2.

14. Gr. §. 157.

Der Ruhm des Reichthums und der Gestalt ist vergänglich[1]) und unbeständig[2]); die Tugend wird für herrlich und ewig gehalten. — Dem Cicero schien die lateinische Sprache reicher[3]) als die griechische. — Rom wurde das Haupt des ganzen Erdkreises[4]). — Die Scythen blieben unbesiegt[5]). — Tarquinius, der letzte der römischen Könige, wurde der Übermüthige[6]) genannt. — Durch Freundschaft wird das Glück[7]) schöner[8]), das Unglück[7]) leichter[9]). — Die ganze Welt muß für einen gemeinschaftlichen[10]) Staat der Götter und Menschen gehalten werden. — Was jetzt Städte genannt werden, waren einst Dörfer[11]). — Nach (post) dem Tode des Romulus wurde Numa Pompilius zum Könige gewählt. — Die Gesetze der zwölf Tafeln[12]) sind Quelle alles öffentlichen und privaten[13]) Rechtes geblieben. — Vieles erscheint uns anständig[14]), was bei andern Völkern für unanständig[15]) gehalten wird. — Könnt ihr mir sagen, warum[16]) der Storch[17]) ein Bote des Frühlings

1) fluxus. 2) fragĭlis. 3) locuples, ētis. 4) orbis terrarum. 5) invictus. 6) superbus. 7) res secundae — adversae. 8) splendĭdus. 9) levis. 10) commūnis. 11) vicus, i. 12) tabŭla, ae. 13) privātus. 14) honestus. 15) turpis. 16) cur. 17) ciconia, ae.

genannt wird? — Dejoces wurde, weil er als der Gerechteste und Weiseste erkannt worden war, von den Medern zum Könige erwählt. — Scipio wurde als Jüngling zum Consul gemacht und gegen (contra) Carthago geschickt. — Thales trat als Urheber[18]) der Philosophie, Herodot als Urheber der Geschichtsforschung[19]) auf. — Catilina wurde vom römischen Senate für einen Feind[20]) des Vaterlandes erklärt[21]). — Solon sagte, daß vor (ante) dem Tode Niemand glückselig genannt werden könne.

18) auctor. 19) historia, ae. 20) hostis. 21) judicare.

15.

Die Tugend ist die Stifterinn[1]) der Freundschaft. — Weißt du nicht, daß mein Bruder und meine Schwester nach Italien gereist sind? — Antonius wurde wegen (propter) vieler gegen (in) das Vaterland begangener[2]) Verbrechen von dem Senate für einen Feind des Vaterlands erklärt. — Diejenigen, welche reich geboren werden, sind vielen Gefahren ausgesetzt[3]). — Die Stoiker sagen, daß der Weise der glücklichste sei; eben dieselben meinen, daß die Welt gleichsam ein gemeinschaftlicher Staat der Götter und Menschen, und jeder Mensch ein Theil dieser Welt sei. — Siehst du ein, daß dies der nächste Weg zur (ad) Tugend sei? — Feinde zu besiegen, ist schwierig; sich selbst zu besiegen ist am schwierigsten. — Ich kann dir nicht mit Worten ausdrücken[4]), mit welcher Sehnsucht[5]) ich und dein Bruder dich erwartet haben[6]). — Dem Gnäus und Quintus Cäpio hat der Verdacht[7]) der Leidenschaft[8]) Glauben[9]) und Ansehen entzogen[10]). — Derjenige, dessen Vater und Mutter gestorben sind, wird eine Waise[11]) genannt. — Cicero sagt, daß Glück, Ehrenstellen, Sieg zufällig[12]) seien. — Der Senat und das römische Volk dankten[13]) dem Cicero.

1) conciliator. 2) committere. 3) obnoxius. 4) dicere. 5) desiderium. 6) exspectare. 7) suspicio. 8) cupiditas. 9) fides, ei. 10) detrahere. 11) orbus. 12) fortuītus. 13) gratias agere.

16.

Ich hörte, daß Mauer und Thor vom Blitze getroffen[1]) worden sind. — Sehr viele Soldaten und zwei und dreißig Schiffe wurden in jenem Seetreffen[2]) gefangen. — Dem Themistocles wurde keiner[3])

1) tangi de coelo. 2) proelium navāle. 3) von Personen nemo.

der griechischen Feldherren vorgezogen [4]), wenige wurden für gleich gehalten. — Viele Dinge, welche schädlich [5]) sind, scheinen uns nützlich. — Keiner der Sterblichen gebietet [6]) dem Schicksale [7]), dem mächtigsten Lenker der menschlichen Angelegenheiten [8]). — Wenn ihr als Kinder schon die Wissenschaften [9]) lernet, so wird euch als Männern Ehre und Ansehen [10]) zu Theil werden [11]). — Veji, die mächtigste Stadt des etruscischen Namens, wurde eingenommen und zerstört. — Du und alle Weisen ehren [12]) die Tugend. — Wir und eure Ältern haben nie aufgehört [13]), euch Lehren [14]) der Tugend und Weisheit zu geben. — Die Philosophie wird mit Recht die Führerinn des Lebens, die Aufspürerinn [15]) der Tugend, die Vertreiberinn [16]) der Laster [17]), die Erfinderinn [18]) der Gesetze, die Lehrerinn der Sitten genannt. — Die Alpen zu übersteigen [19]) war zu Hannibals Zeit schwieriger als jetzt. — Die Sonne ist die Königinn [20]) des Himmels, der Mond der Regent [20]) der Sterne. — Durch Flucht sein Heil suchen, das ist Unsinn [21]).

4) anteferre. 5) noxius. 6) imperare. 7) fortūna. 8) res. 9) literae oder disciplīnae. 10) auctoritas. 11) obtingere. 12) colere. 13) desinere. 14) praeceptum. 15) indagator. 16) expulsor, Gr. §. 12. 17) vitium. 18) inventor. 19) superare. 20) rex, regīna. 21) dementia, ae.

17.

Diejenigen scheinen nicht klug, welche das, was sie thun wollen, Allen voraussagen [1]); denn wenn sie das, was sie wollen, nicht erreichen [2]), erscheinen sie als lächerlich [3]). — Beide Scipio wurden niedergemacht, das Heer aber blieb unversehrt [4]). — Leben, Tod, Reichthum, Armuth regen [5]) alle Menschen auf das heftigste auf. — Nicht umsonst [6]) hast du und die Deinigen dem Staate große Dienste [7]) erwiesen [8]). — Das ist ein angenehmes Lob, welches von (a) gelobten Männern herrührt [9]). — Das Geld ist der Schöpfer [10]) vieler und großer Vergnügungen [11]). — Sage mir, mein Freund Ignatius, ob dies die wahre Ursache des Krieges gewesen ist. — Die Brüder Lucius und Spurius Mummius waren mittelmäßige [12]) Redner. — Socrates, welcher von dem delphischen Apollo für den weisesten aller Griechen erklärt worden ist, kann mit Recht [13]) der

1) praedīcere. 2) consĕqui. 3) ridicŭlus. 4) incolŭmis. 5) agitare. 6) frustra. 7) officium. 8) praestare. 9) proficisci. 10) effector. 11) voluptas. 12) mediŏcris. 13) jure.

Vater[14]) der Philosophie genannt werden. — Atticus wurde nicht weniger[15]) für einen guten Hausvater[16]) als für einen guten Bürger gehalten. — Die Athener erbauten[17]) eine Flotte, zu deren Anführer Alcibiades gemacht wurde. — Dem Xenocrates brachten[18]) die Gesandten[19]) Alexanders fünfzig Talente[20]), was damals[21]) eine große Geldsumme[22]) war. — Wenn ihr nicht einmüthig[23]) sein werdet, werdet ihr leicht[24]) von euren Feinden besiegt werden, wie jene drei Ochsen in der Fabel eine Beute der wilden Thiere[25]) gewesen sind, als sie uneinig[26]) geworden waren.

14) parens. 15) Gr. §. 134 A. 16) Gr. §. 16 A. 1. 17) aedificare. 18) afferre. 19) legātus, i. 20) talentum, i. 21) tum. 22) pecunia, ae. 23) concordare. 24) Gr. §. 133 A. 1. 25) bestia, ae. 26) discors, dis.

18.

Wir sehen ein, daß die Furcht eine schlechte Wächterinn ist. — Entstandenes geht unter[1]), Herangewachsenes[2]) wird schwach[3]); das ist das Wesen[4]) der Dinge, das der Lauf[5]) der Zeiten. — Isocrates soll[6]) das (is) Buch, welches Panathenaicus betitelt ist[7]), im vier und neunzigsten Jahre seines Lebens[8]) geschrieben haben. — Bemühet euch[9]), daß (ut) ihr nicht nur fleißig, sondern auch dankbar[10]) befunden werdet. — Zu Richtern müssen Diejenigen gewählt werden, welche als rechtschaffen und unbestechlich[11]) erkannt worden sind. — Der Beifall des Volkes[12]), ein unbesonnener[13]) Lobredner[14]) der Fehler, verdirbt[15]) oft den Character[16]) der Menschen. — Seit (ex) den ältesten Zeiten sind Gesetze und Sitten angeordnet[17]) worden. — Demosthenes und Cicero werden immer für die größten[18]) Redner gehalten werden. — Athen, die berühmteste Stadt Griechenlands, wurde oft zerstört. — Susa, die reichste Stadt des persischen Reichs, wurde von Alexander dem Großen, dem hochberühmten Könige der Macedonier, erobert. — Nach (a) den Marsern, einem Volke Italiens, wurde der Bundesgenossenkrieg[19]) der marsische genannt, weil diese die vornehmsten[20]) Urheber desselben gewesen sind, und der Krieg bei ihnen entstanden ist.

1) interire. 2) Gr. §. 117. 3) senescere. 4) natura. 5) cursus, us. 6) dici. 7) inscribere, setze das Präsens. 8) aetas. 9) dare operam. 10) gratus. 11) intĕger et innocens. 12) aura popularis. 13) temerarius. 14) laudator. 15) corrumpere. 16) = Sitten (mores). 17) constituere. 18) summus. 19) bellum sociale oder bellum sociorum. 20) praecipuus.

Orts- und Zeitbestimmungen.

19. Gr. §. 158.

Auf dem albanischen Berge wurden jährlich[1]) die latinischen Feiertage[2]) von den Römern und Latinern gefeiert[3]). — Als Alexander die Stadt Tyrus belagerte[4]), erbaute[5]) er einen Damm im Meere. — Auf Bergen ist die Luft reiner als in Thälern[6]). — Von den Römern wurden auf dem Capitol Gänse[7]) auf Staatskosten[8]) ernährt. — Ich freue mich, daß[9]) du unversehrt[10]) von der Reise zurückgekehrt bist. — Cäsar erzählt in dem fünften Buche seiner Denkwürdigkeiten[11]) über (de) den gallischen Krieg seine Überfahrt[12]) nach Britannien. — Hannibal suchte auf dem ganzen Erdkreis einen Feind gegen (contra) das römische Volk. — Die Römer konnten nicht verhindern, daß[13]) das Treffen an einem ihnen sehr ungünstigen[14]) Orte geliefert wurde[15]). — Hannibal berief[16]) seinen Bruder Hasdrubal nach Italien, und dieser kam auf demselben Wege, auf dem Hannibal gekommen war; aber in den Hinterhalt gerathend[17]), welcher von den Consuln gelegt war[18]), wurde er niedergemacht. — Griechenland führte eine Zeit lang[19]) zu Wasser und zu Land Krieg gegen die Perser und besiegte an allen Orten seine Feinde. — Jetzt sind unsere Angelegenheiten[20]) in einer besseren Lage[21]) als früher. — Als Chares auf der Insel Samus angekommen war, zogen[22]) die Feinde mit (cum) ihren Truppen dahin. — Die Lacedämonier setzten die größte Tugend in die Ausdauer[23]). — Cicero richtete[24]) alle seine Sorgen und Gedanken[25]) auf das Wohl des Vaterlandes. — Als Miltiades[26]) die Perser bei Marathon angreifen wollte[27]), stellte er die Athener auf den rechten, die Platäer auf den linken Flügel[28]). — Aurelius soll[29]) die Provinz[30]) Dacien, welche Trajan jenseit[31]) der Donau eingerichtet[32]) hatte, verlassen und die Römer aus den Städten Daciens nach Mösien versetzt[33]) haben.

1) quotannis. 2) Gr. §. 51, 1. 3) celebrare. 4) obsĭdēre. 5) exstruere. 6) vallis, is. 7) anser, is. 8) Gr. §. 132. 9) s. Regel XIII. 10) incolŭmis. 11) commentarius, i. 12) transmissus, us. 13) s. Regel X. 14) inīquus. 15) committere. 16) evocare. 17) incidere. 18) struere. 19) aliquamdiu. 20) res. 21) Gr. §. 158 A. 1, b. 22) proficisci. 23) patientia. 24) defigere. 25) cogitatio. 26) Stellung? s. Regel III. 27) durch die conjug. periphrastica, 28) cornu, us. 29) dici. 30) provincia, ae. 31) trans. 32) constituere. 33) collocare.

20. Gr. §. 159–160.

Demosthenes lebte in Athen, Cicero in Rom, Epaminondas in Theben, Lycurg in Lacedämon. — Miltiades kehrte vom Chersonesus, wohin[1]) er als Führer der Colonisten[2]) geschickt worden war, nach Athen zurück. — Mein Bruder reiste zu Schiffe (Abl.) von Ephesus nach Athen, ich zu Fuß[3]) durch (per) Macedonien nach Attica. — In Oberitalien sind mehrere römische Schriftsteller[4]) geboren, Catull zu Verona, Livius zu Padua, Virgil zu Andes, einem Dorfe[5]) bei Mantua, Cornelius Nepos zu Hostilia, einer kleinen Stadt jener Gegend. — Der Sitz der jüdischen Könige war in der Stadt Jerusalem. — Catilina schickte den C. Manlius nach Fäsulä und andere anderswohin[1]); unterdeß[6]) unternahm[7]) er zu Rom Vieles zugleich. — Viele Bürger flohen wegen (propter) des Krieges von Hause auf das Land. — Nach Cypern von den Athenern als Feldherr geschickt, starb Cimon in der Stadt Citium. — Conon, vertrieben aus Athen, jener herrlichen Stadt Griechenlands, begab sich[8]) zu (ad) Pharnabazus, einem Verwandten[9]) des Königs der Perser.

1) Gr. §. 138, 1, b. 2) colōnus, i. 3) Abl. Plur. 4) scriptor. 5) vicus, i. 6) interea. 7) moliri. 8) se conferre. 9) propinquus, i.

21.

Nachdem Miltiades die Angelegenheiten des Chersonesus eingerichtet hatte[1]), kehrte er nach Lemnus zurück und forderte, daß die Bürger ihm die Stadt übergeben sollten. — Von Hause flüchtig[2]), kam Äneas nach Macedonien und wurde von da[3]) nach Sicilien verschlagen[4]). — Nach (post) der pharsalischen Schlacht lagen Leichname[5]) vieler vornehmer[6]) Römer, welche im Treffen gefallen waren, auf dem Boden. — Tarquinius Priscus brachte[7]) es dahin, daß (ut) er allen öffentlichen und geheimen[8]) Berathungen[9]) im Kriege und im Frieden beiwohnte[10]). — Plato reiste von Athen nach Sicilien. — Es ereignete sich, daß[11]) in (Abl.) einer Nacht alle Hermen, welche in der Stadt Athen waren, niedergeworfen[12]) wurden. — Ämilius Paulus, der eine ungeheure[13]) Menge[14])

1) constituere. 2) profŭgus. 3) Gr. §. 138, 1, c. 4) deferre. 5) corpus. 6) nobilis. 7) efficere. 8) privatus. 9) consilium. 10) interesse. 11) s. Regel VIII, 4. 12) dejicere. 13) maximus. 14) vis, Gr. §. 48.

Goldes und Silbers in die Schatzkammer[15]) gebracht hatte[16]), trug[17]) nichts in sein Haus außer (praeter) dem ewigen[18]) Andenken des Namens.

15) aerarium, i. 16) invehere. 17) inferre. 18) sempiternus.

22. Gr. §. 161.

Im Sommer pflegen viele reiche Leute aus der Stadt aufs Land zu gehen. — Im Monat September ist der Anfang[1]) des Herbstes[2]). — Nicht weniger angenehm sind uns die Tage, an denen wir gerettet worden sind, als jene, an denen wir geboren worden sind. — Die Macedonier kamen bei Sonnenuntergang in ein mit dichtem[3]) Nebel[4]) umzogenes[5]) Thal. — Im Winter ist es angenehmer in der Stadt als auf dem Lande zu leben[6]). — Am Abend[7]) führte Cäsar seine Legionen in das Lager zurück und ruhte in der nächsten Nacht aus; am dritten Tage befestigte er das Lager mit einem Wall[8]). — Die Perser wurden an einem Tage zu Wasser und zu Lande geschlagen[9]). — In dem macedonischen Kriege, den die Römer mit dem Könige Perseus[10]) geführt haben, war der Staat der Rhodier den Römern entgegen[11]). — Zu Pompejus und Cicero's Zeiten schwärmten Seeräuber[12]) auf dem ganzen Meere umher[13]). — An jenem Tage, an welchem das Theater[14]) zu Fidenä zusammenstürzte[15]), gingen 20000 Menschen zu Grunde[16]). — Am hellen Tage[17]) war zwischen (inter) der dritten und vierten Stunde eine Finsterniß entstanden[18]). — Zu rechter Zeit und ohne Schmach[19]) ein Heer erhalten zu haben[20]) ist größerer Ruhm als viele tausend Feinde getödtet zu haben. — Livius brachte[21]) ein Schauspiel[22]) auf die Bühne zur Zeit der Spiele der Juventas, welche Salinator im senensischen Treffen gelobt hatte[23]). — Antonius war Cicero's Mitschüler[24]) in der Kindheit, sein Vertrauter[25]) in der Jugend, sein College in der Quästur[26]).

1) initium. 2) auctumnus, i. 3) densus. 4) nebŭla, ae. 5) circumfundere. 6) versari. 7) Gr. §. 136, 1. 8) vallum, i. 9) vincere. 10) Über die Declination dieses Wortes Gr. §. 24, 2. 11) adversari. 12) pirāta, ae. 13) vagari. 14) theātrum. 15) corruere. 16) perire. 17) lux. 18) oboriri. 19) ignominia, ae. 20) servare. 21) dare. 22) fabŭla, ae. 23) vovēre. 24) condiscipŭlus. 25) familiaris. 26) quaestūra, ae.

23. Gr. §. 162—164.

Xerxes kehrte auf demselben Wege, auf dem er in sechs Monaten die Reise nach Griechenland gemacht hatte, in dreißig Tagen nach

Asien zurück. — Corinth, die reichste Stadt Griechenlands, wurde im Jahre 146 vor Christi Geburt von Mummius zerstört. — Die Erde bewegt sich in 365 Tagen um (circa) die Sonne. — Ich bin gewohnt[1]) täglich zweimal spazieren zu gehen[2]). — Hannibal entfloh[3]) aus Africa nach Syrien zum (ad) Könige Antiochus; drei Jahre später aber kehrte er nach Carthago zurück. — Was du mir in dem letzten[4]) Briefe schriebst, habe ich schon vor acht Tagen deinem Bruder geschrieben. — Flaminius brachte einige Jahre vor dem zweiten punischen Kriege ein Ackergesetz[5]) in Vorschlag[6]). — Hamilcar wurde neun Jahre später, als er nach Spanien gekommen war, in einem Treffen gegen die Vettonen kämpfend getödtet. — Vor drei Jahren sind mein Bruder und meine Schwestern von hier abgereist und werden erst[7]) nach elf Monaten hieher zurückkehren.

1) consuescere (sich gewöhnen). 2) ambulare. 3) fugere. 4) novus. 5) lex agraria. 6) ferre. 7) demum, wird dem betonten Worte nachgesetzt, z. B. erst im vierten Jahre quarto demum anno.

24. Gr. §. 165.

Ulixes kehrte, nachdem er zwanzig Jahre abwesend gewesen war[1]), nach Ithaca zurück. — Die Lacedämonier lebten allein[2]) auf dem ganzen Erdkreise siebenhundert Jahre nach (Abl.) denselben[3]) Sitten und Gesetzen. — Semiramis behauptete[4]) nach Ninus Tode vierzig Jahre lang die Regierung. — Die sieben römischen Könige regierten[5]) zweihundert vier und vierzig Jahre: Romulus sieben und dreißig, Numa drei und vierzig, Tullus Hostilius zwei und dreißig, Ancus Marcius vier und zwanzig, Tarquinius Priscus acht und dreißig, Servius Tullius fünf und vierzig, Tarquinius Superbus fünf und zwanzig Jahre. — Aus den Briefen des Cicero sehen wir, daß derselbe drei und vierzig Jahre alt zum Consul erwählt und nach[6]) entdeckter[7]) Verschwörung[8]) des Catilina Vater des Vaterlandes genannt worden ist. — Die Sonnenfinsternisse[9]) können auf tausend Jahre vorhergesagt werden[10]). — Dionysius bemächtigte sich[11]) der Herrschaft[12]) fünf und zwanzig Jahre alt; acht und dreißig Jahre lang war er Alleinherrscher[13]) von (Gen.)

1) abesse. 2) bezieht sich auf „Lacedämonier." 3) unus. 4) obtinēre. 5) regieren = König sein heißt regnare; etwas regieren regere aliquid. 6) setze den abl. absol. 7) patefacere. 8) conjuratio. 9) solis defectio. 10) praedicere. 11) occupare aliquid. 12) dominatus, us. 13) tyrannus, i.

Syracus. — Cicero reiste von Tarsus nach Asien den fünften Januar[14]; den dreizehnten Februar[15] hielt[16] er zu Laodicea Gericht; von da kehrte er nach Cilicien zurück, wo er den ganzen Monat hindurch verweilte[17].

14) nonae Januariae. 15) idus Februariae. 16) dicere jus. 17) commorari.

25.

Hannibal, nach Spanien geschickt, wendete[1] sogleich bei seiner ersten Ankunft das ganze Heer zu (ad) sich. — Faustkämpfer[2] und Schauspieler[3] kamen aus Etrurien nach Rom, und aus dem nämlichen Lande wurde die Kunst der Wahrsager[4], welche aus den Eingeweiden[5] der Opferthiere[6] das Zukünftige vorhersagten, herbeigerufen[7]. — In sehr wichtigen[8] Angelegenheiten[9] des Staats[10] wurden die Senatoren, welche im Frieden meistens[11] auf ihren Landgütern[12] lebten, vom Lande in die Stadt gerufen[13]. — Die Sinne[14], Dollmetscher[15] und Boten der Dinge, sind in den Kopf gleich als wie[16] in eine Burg gesetzt. — Marius und Cicero sind zu Arpinum, einer kleinen Freistadt[17] Latiums, geboren. — Nicht gar[18] lange nach Horatius starb dessen Gönner[19] und Freund Mäcenas. — Claudius lebte vier und sechzig und regierte ein und zwanzig Jahre. — An demselben Tage, an welchem Scipio Carthago zerstörte, wurde Corinth von Mummius eingenommen. — Die Städte Africa's hatten nach (post) M. Attilius Regulus in beinahe fünfzig Jahren kein römisches Heer gesehen. — Ich und unser Cassius werden morgen[20] in deinem Hause sein. — Ascanius gründete Alba Longa und verlegte[21] dahin den Sitz der Regierung.

1) convertere. 2) pugil. 3) histrio. 4) haruspex, ĭcis. 5) exta, orum. 6) victĭma, ae. 7) accire. 8) summus. 9) res. 10) publicus, a, um. 11) plerumque meistens, meistentheils ist wohl zu unterscheiden von maxime am meisten. 12) praedium. 13) arcessere; eine Gewohnheit ist bezeichnet, s. Regel II. 14) sensus, us. 15) interpres, ĕtis. 16) quasi. 17) municipium, i. 18) ita. 19) fautor. 20) cras. 21) collocare.

26.

Cicero reiste von der Stadt Rom nach der Stadt Athen und von da nach Rhodus. — Durch das Ansehen des Miltiades bewo-

gen[1]), führten die Athener ihre Truppen aus der Stadt heraus und schlugen[2]) an einer geeigneten[3]) Stelle ein Lager. — Socrates rief[4]) die Philosophie vom (e) Himmel herab und versetzte[5]) sie in die Städte und führte[6]) sie auch in die Häuser ein und zwang die Menschen über (de) das Leben und die Sitten und über das Gute[7]) und Böse zu forschen[8]). — Hamilcar starb im Jahre 229 vor Christi Geburt in Spanien, als er dort 9 Jahre glücklich Krieg geführt hatte. — Die Luculler nahmen den Dichter Archias, der nach Rom gekommen war, in ihr Haus auf. — Cicero reiste von Tarsus nach Asien und machte seine Reise so, daß die Hungersnoth[9]), welche damals in ganz Asien war, gemildert[10]) wurde. — Mein Freund Titus starb vor dreißig Jahren. — Euclid ging täglich von Megara nach Athen, um den Socrates zu hören, welcher zu Athen lehrte.

1) impellere. 2) ponere. 3) idoneus. 4) devocare. 5) collocare. 6) introducere. 7) res bonae. 8) quaerere. 9) fames. 10) sedare.

27.

Zu Capua, einer schönen Stadt Campaniens, lebten die Soldaten des Hannibal ausschweifend[1]). — In ganz Griechenland war Niemand weiser als Socrates, welcher vom delphischen Apollo für den weisesten von (Gen.) Allen erklärt worden ist. — Die Stoiker setzten das höchste Gut in die Tugend allein, das höchste Übel in das Laster allein. — Die Seele ist in dem Körper wie[2]) in einem fremden Hause, sie kommt[3]) nach (post) dem Tode in den freien Himmel gleichsam in ihr Haus. — Appius Claudius starb ein Jahr vor der Censur[4]) des Cato, neun Jahre nach dessen Consulat. — Die Vejenter schickten Gesandte nach Rom, denen ein Waffenstillstand[5]) auf hundert Jahre gewährt[6]) wurde. — Am siebenten Tage kam ich in der Nacht nach Hause, wo ich zwei und zwanzig Tage verweilte[7]). — Die strenge[8]) Verfassung[9]) des Lycurg hatte den Staat der Lacedämonier fünfhundert Jahre lang unbesiegt[10]) erhalten[11]); der Reichthum richtete ihn innerhalb weniger Jahre zu Grunde[12]). — Marius ruhte im Kriege meistens[13]) auf dem Boden. — Wann wirst du auf das Land gehen und wie lange auf dem Lande verweilen und wann vom Lande in die Stadt zurück-

1) libidinosus. 2) velut. 3) redire. 4) censura, ae. 5) Gr. §. 51, 1. 6) dare. 7) commorari. 8) sevērus. 9) disciplīna, ae. 10) invictus. 11) praestare. 12) pessundare. 13) s. Aufg. 25, 11.

kehren? — Porsenna, König der Clusiner, legte[14]) eine Besatzung[15]) auf das Janiculum und schlug[16]) an den Ufern des Tiber ein Lager auf.

14) collocare. 15) praesidium. 16) facere.

28.

Aristides wurde nach drei Jahren in sein Vaterland zurückgerufen[1]), und uneingedenk[2]) der erlittenen[3]) Ungerechtigkeit, leistete[4]) er seinen Mitbürgern[5]) im Krieg und Frieden viele Jahre hindurch große Dienste[6]). — Vor der Ankunft des Hamilcar in Sicilien war die Sache zu Wasser und zu Land unglücklich[7]) geführt[8]) worden. — Sage mir, ob[9]) du lieber auf dem Lande oder in der Stadt leben[10]) willst. — Der Jüngling floh in den Tempel des Neptun und setzte sich[11]) auf den Altar[12]). — Als Hannibal in der Nähe von Rom war, war der Schrecken in ganz Italien und in Rom selbst ungeheuer groß[13]). — Seit diesen Tagen habe ich und jener Mann in dem nämlichen Hause gewohnt[14]). — Der Elephant hebt[15]) mit seinem Rüssel[16]) die kleinsten Dinge auf, welche auf dem Boden liegen. — Bei der Ankunft des Lucullus waren die sehr zahlreichen[17]) Truppen des Mithridates mit allen Dingen ausgerüstet[18]) und versehen[19]). — Mummius kehrte mit vielen Schätzen[20]) beladen[21]) von Corinth, einer berühmten Stadt Griechenlands, nach Rom zurück. — Habt ihr gehört[22]), daß der Feldherr und seine Tochter an dem nämlichen Tage ermordet[23]) worden sind? — Alexander starb zu Babylon im Jahre 323 vor Christi Geburt, einen Monat und 33 Jahre alt.

1) revocare oder restituere. 2) immĕmor. 3) accipere. 4) praestare. 5) civis. 6) officium. 7) male. 8) gerere. 9) s. Regel XIV, 4. 10) esse. 11) considere. 12) ara, ae. 13) ingens. 14) habitare. 15) tollere. 16) manus, us. 17) magnus. 18) instruere. 19) ornare. 20) opes, Gr. §. 52. 21) onustus. 22) s. Regel XIV, 2. 23) interficere.

29.

Im Jahre achtzehnhundert vierzehn kehrten unsere Truppen als Sieger aus Frankreich nach Bayern zurück. — Christus wurde vor eintausend achthundert sechzig Jahren, im Jahre siebenhundert vier und fünfzig nach (ab) Erbauung Roms geboren. — Als Cicero in seine Provinz gekommen war, hielt er sich[1]) drei Tage in Laodicea

1) commorari.

auf, vier Tage in Apamea, drei in Synnada und[2]) ebensoviele in Philomelium. — Cyzicus wurde von Mithridates, König von (Gen.) Pontus, zu Wasser und zu Land aufs heftigste belagert[3]). — Alcibiades war zu Athen, der glänzendsten Stadt, geboren. — Bei den Römern wurden die guten Sitten zu Hause und im Felde geehrt[4]). — Ich will lieber zu Rom und in deinem Hause als zu Mytilenä oder Rhodus leben[5]). — Rom wurde dreihundert vier und neunzig Jahre nach der Zerstörung Troja's gebaut. — Die Kameele[6]) können zehn und mehrere Tage Durst ertragen[7]). — Die römischen Verbannten[8]) begaben sich[9]) oft nach Rhodus oder Mytilenä oder Massilia. — Milo begab sich, als er in die Verbannung[10]) geschickt wurde, nach Massilia, der damals besuchtesten[11]) Stadt Galliens.

2) que. 3) obsidēre. 4) colere. 5) esse oder versari. 6) camēlus, i. 7) tolerare. 8) exsul, ŭlis. 9) se conferre. 10) exsilium. 11) celĕber.

Accusativ.

30. Gr. §. 166.

Wir ertragen[1]) den Hunger leichter[2]) als den Durst. — Romulus erbaute Rom im Jahre 754 vor Christi Geburt. — Die Römer eroberten[3]) beinahe den ganzen Erdkreis. — Dido floh von Tyrus nach Africa und gründete dort Carthago. — Geschürt[4]) wächst die Flamme; gereizt hebt[5]) der Löwe die Mähne[6]); vom Unglück[7]) getroffen[8]) erhebt[9]) der Mensch seinen Muth[10]). — Cicero fürchtete, Catilina möchte[11]) Rom anzünden und die guten Bürger tödten. — Mithridates rüstete[12]) Truppen, beunruhigte[13]) die Provinzen, vertheilte[14]) den vierten Theil der Beute den Soldaten. — Ein stürmischer[15]) Nordwind[16]) hat diese wilde Fichte[17]), jene schlanke[18]) Tanne und deine uralte[19]) Steineiche niedergeworfen[20]). —

1) tolerare. 2) facilis. 3) expugnare. 4) excitare. 5) tollere. 6) juba, ae. 7) calamitas. 8) affligere. 9) erĭgere. 10) animus. 11) s. Regel XII. 12) comparare. 13) vexare. 14) dividere. 15) procellosus. 16) aquĭlo. 17) pinus, i. 18) procērus. 19) antīquus. 20) prosternere.

Die römischen Landleute riefen [21]) die Ceres und den Liber an, weil die Früchte [22]) dieser zum (ad) Lebensunterhalt [23]) am nothwendigsten sind. — Nicht das Lager suchten [24]) die besiegten Perser, sondern die Schiffe; nie hatte eine so geringe Mannschaft [25]) eine so große Macht [26]) gänzlich besiegt [27]). — Betrachte [28]), o mein Fabius Äneas, diesen Ahornbaum [29]), den ich und mein Vater gepflanzt [30]) haben.

21) invocare. 22) FRUX, Gr. §. 48. 23) victus, us. 24) petere. 25) manus, us. 26) copiae. 27) devincere, Gr. §. 140, 7. 28) contemplari. 29) acer, is. 30) serere oder ponere.

31. Gr. §. 167.

Das sind schlechte Menschen, die ihren Freunden nicht helfen. — Die Jünglinge ahmen oft die Bestrebungen [1]) der Männer nach; aber sie kommen denselben an Einsicht [2]) selten gleich. — Folge der Natur, der besten Führerinn [3])! — Als [4]) die Feldherren der Punier am hellen Tage [5]) gemerkt [6]) hatten, daß die Feinde abgezogen seien [7]), fingen sie an, ihnen zu folgen. — Dem wird es nie an Hülfe fehlen, der Anderen immer treu [8]) geholfen hat. — Sallust soll [9]) dem Thucydides nachgeahmt haben. — Niemand konnte dem Alcibiades an Kräften [10]) des Körpers gleichkommen. — Solange [11]) die Römer die Einrichtungen [12]) und die Zucht [13]) ihrer Ahnen [14]) festhielten [15]) und den Sitten derselben nacheiferten [16]), waren sie das mächtigste Volk des ganzen Erdkreises. — Diejenigen Philosophen, welche dem Speusippus folgten, wurden Academiker, die dem Aristoteles folgten, Peripatetiker genannt. — Den sehr großen Tugenden des Hannibal kamen ungeheure [17]) Laster [18]) gleich.

1) studium. 2) prudentia. 3) dux. 4) ut, s. Regel XVIII. 5) lux. 6) sentire. 7) proficisci. 8) fidēlis. 9) dici. 10) s. Aufg. 21, 14. 11) dum. 12) institutum, i. 13) disciplīna, ae. 14) = Vorfahren, Gr. §. 51, 3. 15) tenēre. 16) imitari. 17) ingens. 18) vitium.

32.

Dem Cicero fehlte es, als er verbannt war [1]), nicht an Freunden. — Die Feinde sahen sich nach auswärtigen [2]) Hülfstruppen [3]) um. — Den Cicero schreckten die Gefahren des Todes nicht ab,

1) exsulare (verbannt sein). 2) externus. 3) Gr. §. 52.

den Catilina und die übrigen Verschworenen [4]) zu verfolgen [5]). — Cäsar drohte den Seeräubern [6]), welche ihn gefangen genommen hatten, mit dem Kreuze [7]). — Die Thoren wünschen [8]) dem Tode zu entgehen [9]); aber er folgt [10]) ihnen, wo nur immer sie gehen [11]). — Es ist nicht schön, sich an seinen Feinden [12]) zu rächen. — Wer sich dem Kriegsdienste [13]) zu entziehen [14]) sucht [15]), wird mit Recht für feige [16]) erklärt [17]). — Die Lacedämonier galten für die tapfersten der Griechen, solange sie den Gesetzen Lycurgs folgten. — Antonius bedrohte Rom mit Feuer [18]) und Schwert. — Brutus wünschte den Bürgern zur wiedererlangten [19]) Freiheit Glück. — Du weißt, daß ich mich nie nach Ruhm und Ansehen gesehnt habe. — Wenn ihr Frieden haben wollt, so rüstet euch zum Kriege! — Fliehe das Laster, folge der Tugend; dann [20]) wird dir der wahre Ruhm [21]) nie fehlen.

4) conjuratus, vergl. Gr. §. 107 A. 2. 5) persĕqui. 6) pirāta, ae. 7) crux. 8) cupere. 9) effugere. 10) insĕqui. 11) ingrĕdi. 12) inimīcus (der persönliche, der Privatfeind, dagegen hostis der Feind gegen den Staat). 13) militia, ae. 14) subterfugere. 15) conari. 16) ignāvus. 17) judicare. 18) Gr. §. 35, 1. 19) recuperare. 20) tum. 21) laus.

33. Gr. §. 168.

Alle Freunde bedauern deinen Unfall [1]). — Wer trauert nicht über den Tod der Seinigen? — Diejenigen Soldaten sind feig, welche sich vor dem Schmerz und dem Tod entsetzen. — Ihr wißt, daß die Menschen täglich über die Kürze des Lebens klagen. — Als Socrates spielte, lachte Alcibiades über ihn. — Diese Salben [2]) riechen nach Safran [3]). — Tomyris, die Königinn der Scythen, sagte: Sättige [4]) dich, Cyrus, mit dem Blute, nach welchem du immer gedürstet hast. — Bei Pharsalus kämpften die Römer einen harten Kampf, aus welchem Cäsar als Sieger [5]) davonging [6]). — Die Tyrannen führen [7]), weil sie immer Nachstellungen [8]) fürchten, ein elendes Leben. — Auf der Erde ist nichts vollkommen [9]); darüber klagen wir [10]), und haben unsere Vorfahren geklagt, und werden die Nachkommen [11]) klagen. — Worin unterscheiden sich [12]) die Menschen von (a) den übrigen lebenden Wesen [13])? — Ich bin

1) casus, us. 2) unguentum, i. 3) crocus, i. 4) satiare. 5) superior. 6) discedere. 7) vivere. 8) insidiae. 9) perfectus. 10) ist des Gegensatzes wegen zu übersetzen. 11) Gr. §. 51, 2. 12) differre. 13) animans (das lebende Wesen).

schon in dem Alter, daß [14]) ich nicht Alles ertragen [15]) kann. — Die Gesetze der zwölf Tafeln sind größtentheils aus (ex) den Gesetzen Solons zusammengesetzt [16]). — Cicero pflegte in seiner Jugend [17]) täglich Reden [18]) oder Anderes der Art zu schreiben. — Was Tugend, was Laster sei, darin stimmen Alle überein [19]). — Ich habe mich schon oft deinetwegen betrübt [20]). — Dieser Wein schmeckt nach Pech [21]).

14) s. Regel VIII, 3. 15) perferre. 16) componere. 17) Gr. §. 156 A. 2. 18) oratio (die kunst= und regelgerechte Rede). 19) consentire. 20) dolēre. 21) pix, cis.

34. Gr. §. 169.

Cäsar konnte nicht hindern, daß [1]) die Germanen über den Rhein gingen. — Der Tumult [2]) geht [3]) durch die ganze Stadt. — Die Reiter des Pompejus begannen die Schlachtlinie [4]) des Cäsar zu umringen. — Um die Stadt Sparta fließt [5]) der Eurotas; daher pflegt man zu sagen, daß Die, welche aus dem Eurotas trinken [6]), die Furcht nicht kennen [7]). — Die Argonauten fuhren [8]) an der Küste [9]) des thracischen Chersonesus [10]) vorbei; allein es war ihnen sehr schwer, durch (per) den thracischen Bosporus nach Colchis zu gelangen. — Als Cäsar Truppen über den Rhein geführt [11]) hatte, zogen [12]) sich die Germanen in die Wälder zurück. — Jugurtha kam in (Abl.) Eilmärschen [13]) dem Metellus zuvor. — Triumphirend [14]) betrat Camillus die Stadt und wurde zweiter [15]) Romulus genannt. — Es besuchten mich gestern [16]) Mehrere, die gehört hatten, daß ich krank sei [17]). — Der Consul Servilius trat zu Rom am fünfzehnten März [18]) sein Amt [19]) an. — Als Cäsar den Pompejus bei Pharsalus besiegt hatte, setzte er nach Asien hinüber.

1) s. Regel X. 2) tumultus, us. 3) pervadere. 4) acies, ei. 5) circumfluere. 6) Conjunctiv. 7) Gr. § 116, 9. 8) praetervĕhi. 9) ora, ae. 10) Gr. §. 18. 11) traducere. 12) recipere. 13) magnum iter. 14) triumphare. 15) alter. 16) heri. 17) aegrotare. 18) idus (Gr. §. 43) Martiae. 19) magistratus, us.

35.

Unterziehe dich gern [1]) allen Mühseligkeiten [2]) und übernimm [3]) jeden [4]) Schmerz, damit du rechtschaffen bleibest. — Pythagoras

1) libens. 2) labor. 3) excipere. 4) omnis.

soll[5]) Ägypten durchwandert[6]) und die Magier[7]) der Perser besucht[8]) haben und zu Fuße (Abl. Plur.) in viele Länder[9]) der Barbaren gereist sein[10]). — Curtius erzählt[11]), daß Alexander der Große sich an das Orakel[12]) des Juppiter Hammon gewendet habe[8]). — Unsere Soldaten gingen[13]) um den rechten Flügel[14]) der Feinde herum und griffen dieselben im (a) Rücken[15]) an. — Die Gallier verfolgten[16]) die besiegten Römer und besetzten[17]) die Stadt. — Der Stern der Venus wird Morgenstern[18]) genannt, wenn (cum) er der Sonne vorangeht, Abendstern[19]), wenn er ihr nachfolgt[20]). — Die Feinde besetzten die Wege und Hügel. — Diejenigen Begierden[21]), die von der Vernunft nicht gehemmt[22]) werden, überschreiten die Grenze und das Maß. — Tissaphernes war von der Freundschaft des Königs der Perser abgefallen[23]) und hatte ein Bündniß mit (cum) den Lacedämoniern geschlossen. — Cicero, welcher immer für (Dat.) das Wohl des Staates gearbeitet[24]) hatte, starb[10]) endlich[25]) einen schmählichen[26]) Tod.

5) dici. 6) peragrare. 7) magus, i. 8) adire. 9) regio. 10) obire. 11) referre. 12) oracŭlum. 13) circumire. 14) cornu, us. 15) tergum. 16) persĕqui. 17) insīdere. 18) Lucĭfer. 19) Hespĕrus, i. 20) subsĕqui. 21) appetītus, us. 22) prohibēre. 23) deficere. 24) dare operam. 25) postrēmo. 26) foedus.

36. Gr. §. 170.

Sallustius empfand Verdruß und Ekel über die Sitten des römischen Staates. — Die Römer bereuten es, den Cicero aus der Stadt vertrieben zu haben. — Wer sich der Armen erbarmt, dessen wird sich Gott erbarmen. — Niemand wird bereuen, den Rathschlägen[1]) der Gutgesinnten[2]) gefolgt zu sein. — Oft schämen sich die Menschen mehr wegen der Strafe als wegen des Verbrechens. — Wie oft bereuen Männer und Greise die in der Jugend übel[3]) angewendete[4]) Zeit! — Wir werden unser Leben nie bereuen, da (cum) wir uns desselben nicht schämen müssen. — Schämt euch eurer Nachlässigkeit; jene Jünglinge haben schon angefangen ihre Fehler zu bereuen. — Dem Sulpicius Gallus machte es Vergnügen, die Finsternisse[5]) der Sonne und des Mondes lange vorher[6]) auf[7])

1) consilium. 2) bonus. 3) male. 4) collocare. 5) defectio. 6) Gr. §. 163 A. 2. 7) Gr. §. 165 A. 3.

viele Jahre vorauszusagen[8]). — Für einen Jüngling ziemt es sich, seinen Ältern zu helfen. — Kräftigen[9]) Jünglingen ziemt es nicht, zweimal des Tages[10]) zu schlafen. — Einem streitsüchtigen[11]) Menschen macht es Vergnügen, Anderen Beschwerden[12]) zu machen[13]); aber es entgeht ihm, daß seine Bestrebungen[14]) von Allen verachtet werden. — Ihr alle werdet wissen[15]), daß Tibur von den Gewässern des kühlen[16]) Anio bespült[17]) wird. — Den Alten waren viele Dinge unbekannt[15]), welche jetzt Niemand unbekannt sind.

8) praedicere. 9) robustus. 10) Gr. §. 162 A. 1. 11) litigiosus. 12) negotium. 13) facessere. 14) studium. 15) fugit. 16) algĭdus. 17) alluere.

37. Gr. §. 171.

Die Philosophen nennen alle Leidenschaften[1]) Krankheiten der Seele. — Wer sich der Arbeit schämt, den halte ich für einen schlechten Bürger. — Den Scipio Ämilianus wählte das römische Volk vor der gesetzmäßigen[2]) Zeit zum Consul. — Wer dir mit Rath und That[3]) hilft, den sollst du zu deinem Freunde erwählen. — Romulus hatte dreihundert Bewaffnete[4]) zu Leibwächtern[5]), welche Celeres hießen. — Das Glück[6]) macht viele Menschen blind. — Die Glücksgöttinn[6]), welche die Schönheit zur Tochter hatte, fragte ihre Schwester Minerva: Wie kann ich meine Tochter glücklich machen? Jene antwortete: Wenn du ihr die Tugend zur beständigen Gefährtinn gibst[7]). — Cicero nannte die Scham[8]) eine Beherrscherinn[8]) der Begierden. — Crösus, König von (Gen.) Lydien, hielt sich wegen seines Reichthums für den glücklichsten der Menschen. — Weil sich Dionysius als einen Beschützer[9]) der Gelehrten zeigen wollte, so ließ er den Plato von Athen nach Syracus kommen[10]). — Die Athener machten den Alcibiades zum Anführer zu Wasser und zu Land und kündigten[11]) den Syracusanern Krieg an. — Zeiget euch, Soldaten, tapfer! — Als die Tarquinier aus Rom vertrieben waren, erwählten die Römer den Brutus und Pulvillus zu Consuln. — Mein Bruder hat mich von seinen Plänen[12]) benachrichtigt[13]). — Den Feind zu erschlagen[14]), die

1) perturbatio. 2) legitĭmus. 3) res. 4) armatus. 5) custos corporis. 6) Fortuna, ae. 7) Futur exact. 8) s. Gr. §. 156 das vierte Beispiel. 9) patrōnus, i. 10) arcessere. 11) indicere. 12) consilium. 13) facere und certus. 14) ferire.

Mauern zu ersteigen [15]), das hielten die Römer für Reichthum, das für einen guten Ruf [16]).

15) ascendere. 16) fama.

38. Gr. §. 172.

Cadmus, der aus Phönicien nach Griechenland gekommen war, unterrichtete die Griechen in der Kunst des Schreibens. — Verhehle mir nicht [1]), mein Pompejus, ob [2]) du die alten Dichter gelesen hast. — Gott hat den Menschen Vieles gelehrt, das Meiste aber hat er ihnen weise verheimlicht. — Proserpina, die Tochter der Ceres, welche den Athenern den Ackerbau [3]) gelehrt hat, wurde von Pluto geraubt [4]). — Bitte Gott um Gesundheit [5]) des Geistes [6]) und der Seele; wer Gott um Reichthum bittet, der bittet ihn um vergängliche [7]) Güter [8]). — Die Römer forderten [9]) von den Völkern, welche besiegt waren, sogleich die Waffen. — Mit Recht können wir von Andern das fordern, was sie uns versprochen haben [10]). — Cadmus lehrte den Griechen die Buchstaben. — Die Lehrer bemühen sich [11]) oft vergeblich [12]), den Schülern gewisse [13]) Fehler abzugewöhnen. — Der Sohn soll dem Vater nichts verheimlichen. — Es geziemt uns, den Freunden Dasselbe zu leisten [14]), was wir von ihnen fordern. — Die Gesandten der Tarentiner baten den Pyrrhus, König von (Gen.) Epirus, um Hülfe gegen (contra) die Römer. — Die Consuln benachrichtigten [15]) die Senatoren von der Grausamkeit und Ungerechtigkeit des Verres. — Die Römer pflegten von besiegten Nationen Geißeln [16]) zu fordern. — Cicero hatte den Lentulus um seine Meinung gefragt, aber dieser schwieg. — Du hast mir einen großen Gefallen erwiesen [17]), daß [18]) du mich an das erinnert hast, was ich vergessen hatte. — Zu Rom fragte der Consul die Senatoren um ihre Meinung. — Das, woran du mich erinnerst, habe ich schon gethan.

1) s. Regel XVII. 2) s. Regel XIV, 4. 3) agricultura, ae. 4) auferre. 5) sanitas. 6) mens. 7) cadūcus. 8) bonum. 9) Gewohnheit! 10) promittere. 11) studēre. 12) frustra. 13) quidam. 14) praestare. 15) edocēre. 16) obses, ĭdis. 17) einen Gefallen erweisen facere gratum. 18) s. Regel XIII.

39. Gr. §. 173—174.

Die Soldaten, welche die Stadt belagerten, zogen [1]) einen Graben, dreißig Fuß lang, fünf Fuß breit, sechs Fuß tief. —

1) ducere.

Die Athener kämpften mit (cum) den Persern in der marathonischen Ebene sehr tapfer, 10000 Schritte[2]) von ihrer Stadt entfernt. — Das Stadium war 600 griechische oder 625 römische Fuß lang. — Besiegt und geschlagen[3]) gelangte[4]) Hannibal binnen zweier Tage[5]) und zweier Nächte nach Hadrumetum, welches von Zama ungefähr[6]) dreihunderttausend Schritte entfernt ist; in Hadrumetum sammelte[7]) er die Fliehenden und zog[8]) durch neue Aushebungen[9]) in wenigen Tagen viele Soldaten zusammen. — O jener traurige[10]) und unglückliche Tag, an dem alle Centurien den Sulla zum Consul ausriefen[11])! — Die größte von Cheops erbaute[12]) Pyramide[13]) ist achthundert Fuß hoch; sie liegt[14]) auf einer Anhöhe[15]), achtzig bis[16]) hundert Fuß über[17]) dem Nil; es führt[18]) ein aufgeworfener[19]), fünfzig Stadien langer und sechzig Fuß breiter Damm[20]) bis zu[21]) jenem großen Denkmale[22]). — O über den aufrichtigen[23]) Mann, der uns keine Sache verhehlt! — O wie glücklich bist du!

2) passus, us. 3) pellere. 4) pervenire. 5) zwei Tage durch ein Wort, Gr. §. 147, 3 A. 6) circĭter. 7) colligere. 8) contrahere. 9) delectus, us. 10) miser. 11) renuntiare. 12) exstruere. 13) pyrămis, ĭdis. 14) positum esse. 15) locus edĭtus. 16) ve, Gr. §. 142, 2 A. 1. 17) supra. 18) ferre. 19) congerere. 20) agger, is. 21) usque ad. 22) monumentum, i. 23) sincērus.

40.

Die Lacedämonier zeigten sich als die eifrigsten[1]) Vertheidiger[2]) der Freiheit ihres Vaterlandes. — Einem spartanischen Knaben ziemte es, die ganze Nacht auf dem Boden zu liegen und Schmerz, Durst, Hunger zu ertragen[3]). — Der Kaiser Nerva verkaufte einen großen Theil seines kostbaren[4]) Hausrathes, um seinen Freunden und Verwandten[5]) zu helfen. — Als den Alexander seine Freunde fragten, wen er zum Erben[6]) seines Reiches hinterließe, soll er gesagt haben: Den Würdigsten; da nun Jeder[7]) sich für den Würdigsten hielt, so geschah es, daß[8]) alle seine Feldherren sich zu Königen machten und das große Reich theilten. — Die Erfahrung[9]) hat den Menschen viele Dinge gelehrt. — Epaminondas hatte den Tarentiner Lysis, einen Pythagoreer, zum Lehrer der Philosophie. — Ich habe kein Mitleid[10]) mit Menschen, die durch ihre Schuld im

1) acer. 2) vindex. 3) tolerare. 4) pretiosus. 5) propinquus. 6) heres, ēdis. 7) quisque ist hinter se zu stellen. 8) s. Regel VIII, 4. 9) usus, us. 10) miseret.

Elend[11]) sind, die Schuld aber auf (in) Andere schieben[12]). — Als die Schlacht bevorstand[13]), ritt[14]) der Feldherr rings um das Heer und ermunterte[15]) die Soldaten. — Niemand hat über den Tod deines Vaters mehr Schmerz gefühlt[16]) als ich. — Was helfen Dem die herrlichsten Rathschläge[17]), der nicht auf sie sieht[18])? — Viele Dichter haben dem Homer nachgeahmt, aber keiner[19]) ist ihm gleichgekommen.

11) miseria, ae. 12) transferre. 13) instare. 14) circumequitare. 15) adhortari. 16) dolēre. 17) consilium. 18) sequi. 19) nemo.

41.

Obgleich[1]) Themistocles sich um[2]) das Vaterland aufs beste verdient gemacht[3]) hatte, so entging er doch nicht dem Neide seiner Mitbürger[4]). — Als Hannibal das Gebiet[5]) der Saguntiner betreten[6]) und das Land[7]) weit und breit[8]) verwüstet hatte[9]), griff er die Stadt an. — Der Tempel der ephesischen Diana, welcher für den größten aller Tempel gehalten wird, war vierhundert fünfzig Fuß lang, zweihundert zwanzig Fuß breit. — Livius erzählt[10]), daß Hannibal neunzig tausend Fußsoldaten und zwölf tausend Reiter und sieben und dreißig Elephanten aus Spanien über die Pyrenäen und Alpen nach Italien geführt[11]) hat. — Pythagoras lehrte den Knaben Bescheidenheit[12]). — Zeige dich als einen solchen Jüngling, als welchen ich dich bisher[13]) kennen gelernt habe. — Frage mich nicht[14]), wie viele mit ihrem Loose[15]) unzufrieden[16]) sind. — Remus soll über die Mauern Roms gesprungen[17]) und darum[18]) von dem erzürnten Romulus getödtet worden sein; dieser fügte hinzu[19]): So wird niedergemacht werden, wer nur immer über meine Mauern springen wird. — Die Römer pflegten von den besiegten Völkerschaften Geißeln zu fordern. — Wir alle trauern über den Tod dieses Mannes, der sich gerne jeder[20]) Gefahr für (pro) das Vaterland unterzog und weder Schmerz noch Tod fürchtend Alles that, was einem guten Bürger ziemte.

1) cum, s. Regel IV. 2) de. 3) merēre. 4) civis. 5) finis, Gr. §. 52. 6) ingrĕdi. 7) ager. 8) passim. 9) devastare. 10) referre. 11) traducere. 12) modestia, ae. 13) adhuc. 14) s. Regel XVII. 15) sors. 16) poenitet. 17) transilire. 18) ob eam caussam. 19) adjicere. 20) omnis.

42.

Der Weise schämt sich nicht, seinen Irrthum frei[1]) zu bekennen[2]). — Der erscheint mir lächerlich, der sich allein für einen Weisen hält. — Wenn ihr meinen Lehren[3]) folgen werdet, so werdet ihr an mir den wohlwollendsten Freund haben, und ich werde euch stets helfen. — Viele wollen Andern das lehren, was sie selbst nicht recht[4]) gelernt haben. — O herrlicher Tag, wann (cum) ich zu (ad) jener göttlichen Versammlung[5]) der Seelen reisen werde! — Adherbal, König der Numidier, schickte Gesandte nach Rom, damit sie den Senat über den Mord seines Bruders und die Hinterlist[6]) des Jugurtha belehrten. — Eure Lehrer werden euch nichts verhehlen, was euch einst im (in) Leben helfen kann (Conj.); befolget[7]) stets ihre Lehren und haltet die Übung für die beste Lehrmeisterinn. — Nicias und Lamachus wurden dem Alcibiades, welchen die Athener zum Anführer des syracusanischen Krieges gemacht hatten, zu Collegen gegeben. — Ich bitte dich, daß[8]) du mich benachrichtigest, ob[9]) du gesund bist[10]). — Diejenigen, welche ältere[11]) Leute verspotten, scheinen nicht zu wissen, daß sie selbst alt werden[12]) wollen. — Ich kann mich über die Nachlässigkeit dieses Menschen nicht genug wundern. — Wem es an Vermögen[13]) nicht fehlt, der soll den Armen helfen. — Als der Tyrann Dion nach Megara kam, wollte er den Fürsten[14]) dieser Stadt, den Theodorus, besuchen[15]). — Hannibal **schlug** die Besatzung[16]) der Römer, welche den Berg Callicula besetzt hielt[17]), **in die Flucht**[18]) und ging so über das Waldgebirge[19]).

1) liber. 2) profiteri. 3) praeceptum. 4) satis. 5) coetus, us. 6) insidiae. 7) sequi. 8) s. Regel VIII, 2. 9) s. Regel XIV, 4. 10) valēre. 11) grandis natu. 12) senescere. 13) = Glücksgüter, Gr. §. 52. 14) princeps. 15) convenire. 16) praesidium. 17) insidēre. 18) fugare. 19) saltus, us.

43.

Wer sich nicht schämt, schlecht zu handeln, den jammert es nicht, Andere unglücklich zu sehen. — Cato, im (in) Senat um seine Meinung befragt, sagte, daß der Mord[1]) weniger ruchloser[2]) Bürger besser[3]) sei als der Untergang[4]) aller Gutgesinnten[5]). — Romulus soll achtzehn Jahre alt die Stadt Rom erbaut und sich zum Könige

1) caedes. 2) imprŏbus. 3) potior. 4) interĭtus, us. 5) bonus.

derselben gemacht haben. — Wer unter euch weiß nicht[6], wer dem Epaminondas die Musik[7]) gelehrt hat? — Ein wahrer Freund wird seinen Freund nie um etwas[8]) Schändliches bitten. — O die vortreffliche Sitte und Zucht[9]), die wir von (a) unsern Vorfahren überkommen[10]) haben! — Der Feldherr hat den König von dem Ausgang[11]) des Treffens benachrichtigt. — Die Pythia befahl[12]) den Athenern, daß sie sich den Miltiades zum Anführer nehmen[13]) sollten[14]). — Die alten Cloaken[15]) ziehen sich[16]) jetzt in Rom unter den Privatgebäuden[17]) hin. — Dem Weisen fehlt es nie an wahren Freuden[18]). — Darüber freue ich mich, daß[19]) du gesund bist[20]). — Die Reiter fingen an, unsere Schlachtreihe[21]) von (ab) der offenen[22]) Seite[23]) zu umgehen. — Die Cohorten[24]) umzingelten den linken[25]) Flügel[26]) und griffen die Feinde an.

6) fugit. 7) musĭca, orum. 8) nihil unquam. 9) disciplīna, ae. 10) accipere. 11) eventus, us. 12) praecipere. 13) sumere. 14) s. Regel VIII, 2. 15) cloāca, ae. 16) subire. 17) aedificium privatum. 18) voluptas. 19) s. Regel XIII. 20) valēre. 21) acies, ei. 22) apertus. 23) latus, ĕris. 24) cohors. 25) sinister, stra, strum. 26) cornu, us.

44.

Augustus unterzog sich[1]) den Pflichten[2]) eines Feldherrn. — Die Griechen nannten Diejenigen, welche nicht Griechen waren, Barbaren. — Es entgeht mir nicht, wie wenig[3]) es sich einem Weisen zieme, den Leidenschaften[4]) zu folgen. — Die Carthager schämten sich Tribut[5]) zu zahlen[6]). — Die Gewohnheit der Arbeiten macht das Ertragen[7]) der Schmerzen leichter. — Es reut mich nicht, gelebt zu haben, noch verdrießt es mich, zu sterben. — Den Siciliern wurden alle Kunstwerke[8]) zurückgegeben, welche sie als die ihrigen wieder erkannten[9]). — Cato, um seine Meinung über die Verschwornen vom Consul gefragt, hielt[10]) eine so glänzende[11]) Rede, daß der ganze Senat zu (ad) der Meinung[12]) desselben übertrat[13]). — Der Senat erklärte den Catilina als einen Feind des Vaterlandes. — Isocrates, gefragt, warum er selbst schweige, da er doch[14]) Andern die Kunst des Redens lehre, sagte:

1) subire. 2) munia, Gr. §. 48. 3) quam non. 4) cupiditas. 5) stipendium. 6) pendere. 7) perpessio. 8) artis opus, oder ornamentum. 9) agnoscere. 10) habēre orationem. 11) luculentus. 12) sententia, ae. 13) transire. 14) s. Regel IV.

Auch[15]) die Schleifsteine[16]) können nicht schneiden, machen[17]) aber das Eisen scharf. — Viele Menschen halten die Dinge, welche Anderen bewundernswerth[18]) erscheinen, für nichts[19]). — Ein redlicher[20]) Mann wird seine Pläne den Freunden nicht verhehlen. — O die angenehme Nachricht[21]), welche ich heute von (a) meinen Ältern empfangen habe!

15) auch nicht ne — quidem. 16) cos, cotis. 17) acuere. 18) admirabilis. 19) Gr. §. 171 A. 1. 20) probus. 21) nuntius, i.

45.

Die Angriffe[1]) der Feinde konnten nicht verhindern, daß[2]) Cäsar ein großes Heer über den Rhein führte. — Wer nur immer[3]) dir eine nützliche Kunst gelehrt hat, gegen (in) den sollst du dich dankbar[4]) zeigen. — Die Pflicht schreibt uns vor[5]), daß[6]) wir Denen helfen, die uns geholfen haben. — Der Redner Äschines tadelte den Demosthenes, daß[7]) er über seine verstorbene Tochter zu sehr[8]) trauerte. — Die Feinde flohen so schnell, daß unsere Soldaten ihnen nicht zuvorkommen konnten. — Den fleißigen Schülern wird es im Monate August[9]) nicht an Belohnungen[10]) fehlen; wer aber die Beispiele der bösesten, faulsten, nichtswürdigsten[11]) Kameraden[12]) wird nachgeahmt haben, der wird der Strafe nicht entgehen können. — Dem Richter geziemt es, nicht bloß enthaltsame[13]) Hände, sondern auch enthaltsame Ohren zu haben. — Nachdem der Sieg errungen[14]) ist, müssen Diejenigen gerettet werden, welche sich nicht grausam oder unmenschlich[15]) im Kriege gezeigt haben. — Als Cicero im neun und dreißigsten Lebensjahre stand[16]), riefen ihn sämmtliche[17]) Centurien[18]) zum Prätor aus[19]).

1) impĕtus, us. 2) s. Regel X. 3) Gr. §. 79, 3. 4) gratus. 5) praecipere. 6) s. Regel VIII, 2. 7) s. Regel XIII. 8) nimis. 9) mensis Sextīlis. 10) praemium. 11) Gr. §. 64. 12) sodālis, is. 13) abstĭnens. 14) parere. 15) immānis, e. 16) Gr. §. 165 A. 2. 17) cunctus, a, um. 18) centuria, ae. 19) renuntiare.

Präpositionen mit Accusativ.

46. Gr. §. 176.

Antonius führte die Legionen gegen die Stadt hin. — Drusus drang[1]) mit (cum) zwei Legionen bis zur Elbe und besiegte die

1) penetrare.

Feinde in (Abl.) drei Treffen. — Cäsar befahl[2]), die Brücke, welche bei Genf war, abzubrechen[3]). — Gegen eintausend siebenhundert Feinde wurden niedergehauen[4]). — Der Lustgarten[5]) konnte weder in Hinsicht auf den Gebrauch[6]) besser noch in Hinsicht auf das Aussehen[7]) schöner sein. — Die Fabier wurden alle ohne Ausnahme niedergemacht. — Die Schilde[8]) waren lang, übrigens[9]) im Vergleich mit dem Umfang[10]) der Körper zu wenig[11]) breit. — Die Leidenschaft[12]) der Seele ist meistens[13]) kurz und vorübergehend[14]). — Cäsar ermahnte die Legaten[15]), daß alle Dinge von ihnen nach dem Winke[16]) und zur bestimmten Zeit geschehen sollten. — Die Feinde fingen an, die Thürme nach der Höhe[17]) des Walles[18]) zu machen.

2) jubēre, s. Regel VII. 3) rescindere. 4) caedere. 5) Gr. §. 52. 6) usus, us. 7) species, ei. 8) scutum, i. 9) cetĕrum. 10) amplitudo. 11) zu wenig heißt parum. 12) perturbatio. 13) s. Aufg. 25, 11. 14) mittelst tempus. 15) legātus, i. 16) nutus, us. 17) altitudo. 18) agger, is.

47. Gr. §. 177.

Bei den Helvetiern war Orgetorix bei weitem[1]) der vornehmste[2]) und reichste. — Cäsar hielt[3]) vor den Soldaten oft eine Rede. — Im Homer wird dem Ulixes das Lob der höchsten Klugheit ertheilt[4]). — Wir lesen[5]) im Livius, daß die Römer bei Cannä von Hannibal besiegt worden sind. — Im Jahre neun und sechzig nach Christi Geburt wurden die Städte Herculanum, Pompeji und Stabiä durch einen Ausbruch[6]) der Feuer des Vesuvius, neben welchem sie gelegen[7]) waren, verschüttet[8]). — Bei den Lacedämoniern war die höchste Herrschaft[9]) im Besitze der Ephoren[10]), zu Rom in den Händen der Consuln. — In den Händen der römischen Consuln war anfangs[11]) diejenige Gewalt[12]), welche die Könige gehabt hatten. — Zu Rom war es nicht erlaubt, neben den Stadtmauern[13]) Häuser zu bauen. — Julius Cäsar wurde auf (in) der Curie[14]) des Pompejus nahe bei der Statue jenes berühmten Mannes mit drei und zwanzig Wunden durchbohrt[15]). — So sehr verschieden[16]) war das Kriegsglück[17]), daß Diejenigen, welche gesiegt hatten, der Gefahr näher waren. — Der Fluß Eurotas fließt nahe bei Lacedämon. —

1) longe. 2) nobilis. 3) contionāri. 4) tribuere. 5) nicht etwa legere, s. Gr. §. 177. 6) eruptio. 7) situm esse. 8) obruere. 9) imperium. 10) ephŏrus, i. 11) Gr. §. 73 A. 12) potestas. 13) Gr. §. 51, 3. 14) curia, ae. 15) transfigere. 16) varius. 17) belli fortuna.

Wir müssen die Tugend wegen ihrer Würde, nicht wegen der Vortheile[18], die derselben folgen, erstreben[19].

18) commŏdum. 19) expetere.

48. Gr. §. 178.

Während Tiberius regierte[1], schwebte den edelsten[2] Bürgern der Tod und die Verbannung[3] vor Augen. — Vor dem Wagen[4] Derer, welche triumphirten, wurden die besiegten Könige mit (cum) ihren Gattinnen und Kindern geführt[5]. — Warum krähen[6] die Hähne[7] vor Tagesanbruch[8]? — Scipio wurde wegen seiner Tapferkeit vor dem gesetzlichen[9] Alter[10] zum Consul erwählt. — Caligula hatte beschlossen[11], vor Allem den Isthmus in Achaja zu durchstechen[12]. — Der Fluß war hinter unserm Kriegslager. — Nach Romulus haben sechs Könige das römische Reich[13] beherrscht[14]. — Nach der Niederlage[15], welche die Römer bei Cannä erlitten hatten[16], wurde Q. Fabius Maximus zum Dictator ernannt[17]. — Den Fluß entlang wurden die Posten[18] der Feinde erblickt[19]. — Gleich nach der Schätzung[20] der römischen Bürger, welche von den Censoren in jedem[21] fünften Jahre gehalten[22] wurde, wurde ein Reinigungsopfer[23] des römischen Volkes veranstaltet[24]. — Nächst Gott können die Menschen den Menschen am nützlichsten sein. — Der Weise strebt[25], nach der Natur zu leben. — Bei den Römern wurden die Güter eines verschwenderischen[26] Menschen gemäß den zwölf Tafeln der Aufsicht[27] der Verwandten[28] überlassen[29].

1) imperare. 2) bonus. 3) exsilium. 4) currus, us. 5) ducere; Gewohnheit! 6) canere. 7) gallus, i. 8) lux. 9) legitĭmus. 10) Lebensalter aetas. 11) constituere. 12) perfodere. 13) imperium Romanum, so immer vom Römerreich, nicht regnum. 14) tenēre. 15) clades, is. 16) accipere. 17) dicere. 18) statio. 19) conspicere. 20) census, us. 21) quisque, muß nach quintus gestellt werden. 22) habēre oder agere. 23) lustrum, i. 24) condere. 25) studēre. 26) prodĭgus. 27) cura, ae. 28) propinquus. 29) committere.

49. Gr. §. 179—180.

Der Rhein ergießt sich[1] mit mäßiger[2] Biegung[3] gegen Abend[4] hin in (in) den nördlichen[5] Ocean. — Alle Belgier verschworen

1) effundi. 2) modĭcus. 3) flexus, us. 4) occĭdens. 5) septentrionalis.

sich[6]) gegen das römische Volk. — Pharus war eine Insel, Alexandria, einer Stadt Ägyptens, gegenüber gelegen[7]). — Die Waffe[8]) der Gallier gegen den Feind war ein langes Schwert[9]). — Unser Wohlwollen[10]) gegen Freunde muß dem Wohlwollen dieser gegen uns entsprechen[11]). — Romulus schickte Gesandte bei den benachbarten[12]) Völkern herum, damit sie um ein Bündniß[13]) für (Dat.) das neue Volk bäten. — Oft wurden von den Galliern diesseit des Po und jenseit desselben die Legionen der Etruscer geschlagen. — Um den Stern des Juppiter bewegen sich[14]) fünf Trabanten[15]). — Zu den Zeiten des Tarquinius Priscus fing Bellovesus an, die Gallier zu ermahnen, daß sie ihm über die Alpen nach Italien folgen sollten.

6) conjurare. 7) situs, a, um. 8) telum, i. 9) ensis. 10) benevolentia, ae. 11) respondēre. 12) finitĭmus, a, um. 13) foedus, eris. 14) movēri. 15) satelles, ĭtis.

50. Gr. §. 181—182.

Ariovist führte seine Truppen an dem Lager Cäsars vorbei und schlug zwei tausend Schritte[1]) über ihn hinaus ein Lager auf[2]). — Wenn auch[3]) etwas wider die Gewohnheit sich ereignet haben mag, so kann doch nichts wider die Natur entstehen[4]). — Die Siculer waren vor den übrigen Griechen begierig[5]) nach (Gen.) den Tragödien[6]) des Euripides. — Die alten Deutschen hatten in den kältesten Gegenden[7]) keine Kleider außer Fellen[8]). — Der römische Soldat trug auf (in) dem Marsche[9]) außer den Waffen auch sein Getreide und eine Pallisade[10]). — Das Gefühl[11]) ist über den ganzen Körper gleichmäßig[12]) verbreitet[13]). — Aus Thessalien ging[14]) der Weg nach Griechenland durch den Engpaß[15]) von Thermopylä. — In den ältesten Zeiten pflegten die Kranken[16]) in den Tempeln des Äsculap zu schlafen, um im Schlafe die Heilmittel[17]) der Krankheit kennen zu lernen. — Wenn (cum) in Rom Gefangene[18]) im Triumph aufgeführt[19]) wurden, so waren ihnen die Hände hinter den Rücken[20]) gebunden[21]). — Die Reiterei[22]) wurde unter dem

1) passus, us. 2) ponere oder facere. 3) etiamsi. 4) exsistere. 5) cupĭdus. 6) tragoedia, ae. 7) locus, Gr. §. 53, 3. 8) pellis, is. 9) iter. 10) vallus, i. 11) sensus, us. 12) aequabilis. 13) fundere. 14) esse. 15) angustiae, arum. 16) aegrōtus. 17) remedium, i. 18) captīvus, i. 19) ducere. 20) tergum, i. 21) illigare. 22) equitatus, us.

Vorwande des Futterholens[23]) ausgeschickt[24]). — Vercingetorix trug den Reitern auf[25]), daß ein jeder[26]) in seine Gemeinde[27]) sich begeben[28]) und Alle, welche Alters halber die Waffen tragen[29]) könnten, zum Kriege zusammenbringen[30]) solle. — Die Römer pflegten bei den unsterblichen Göttern, beim Juppiter, beim Hercules zu schwören[31]).

23) pabŭlari. 24) mittere. 25) mandare. 26) quisque ist nach suus zu stellen. 27) civitas. 28) adire. 29) ferre. 30) cogere. 31) jurare.

51. Gr. §. 183—184.

Bei den Römern lag der Herr des Mahles[1]) zwischen der Gattinn und dem geehrtesten[2]) der Gäste zu Tische[3]). — Der Theil Spaniens, welcher zwischen dem Pyrenäengebirge und dem Ebro ist, hieß im Alterthum[4]) das diesseitige[5]) Spanien. — Den Raum[6]) mitten[7]) zwischen Himmel und Erde nennen wir Luft[8]). — Während der Mahlzeit pflegten die Römer bisweilen Gladiatoren zu schauen[9]). — Hannibal ging über die Alpen in Mitte der wildesten[10]) Völker. — Die Soldaten ermunterten einander, daß sie nicht[11]) Schande[12]) auf sich laden[13]) sollten. — Im Staate der Trevirer stritten[14]) zwei Männer um (de) den Vorrang[15]) mit einander. — Über (de) das Verderben[16]) des Cicero wurden innerhalb der Wände[17]) desselben Pläne gefaßt. — Unter dem Monde ist nichts vollkommen[18]). — Der Dichter Ennius war um (Abl.) fünfzehn Jahre später als Plautus.

1) coena, ae. 2) nobilis. 3) accubare. 4) = in der alten (antīquus) Zeit, oder = bei den Alten (veteres). 5) citerior. 6) spatium. 7) medius. 8) Gr. §. 42, 2. 9) spectare. 10) ferus, Gr. §. 66, 4, d, und §. 66, 5, oder ferox, ōcis. 11) s. Regel IX. 12) dedĕcus, ŏris. 13) admittere. 14) contendere. 15) principātus, us. 16) interĭtus, us. 17) paries, ĕtis. 18) perfectus.

52.

Cäsar befahl, daß von den Remern die Kinder der Häuptlinge[1]) als Geißeln[2]) zu ihm geführt werden; dies wurde von denselben pünktlich[3]) auf den Tag gethan. — Obgleich Julius Cäsar sich gegen den Brutus sehr wohlwollend gezeigt und seine Liebe gegen ihn auf (Abl.) verschiedene Weise zu erkennen gegeben[4]) hatte, so

1) princeps, ĭpis. 2) obses, ĭdis. 3) diligens. 4) declarare.

zückte[5]) dieser doch wider ihn den Dolch[6]). — Bei den alten Griechen und Römern wurden an Festtagen[7]) den Göttern und Göttinnen Opfer[8]) dargebracht[9]). — Nahe bei Neapel ist eine Höhle, durch deren Ausdünstung[10]) außer den Menschen auch die übrigen lebenden Wesen sogleich getödtet werden[11]). — Zu Rom versahen[12]) in einem Pestjahre[13]) das Geschäft[14]) der Wachen Senatoren, welche Alters und Gesundheit halber konnten, in eigener Person (per se ipse). — Der römische Consul holte[15]) die Äquer, welche sich in (Abl.) schmachvoller[16]) Flucht nach Hause zurückzogen[17]), auf dem Algidus ein und tödtete alle ohne Ausnahme. — Ich habe gelernt, sagt Marius bei Sallustius, den Winter und Sommer auf gleiche Weise[18]) zu ertragen[19]), auf dem Boden auszuruhen[20]), zu derselben Zeit Mangel[21]) und Strapazen[22]) auszuhalten[23]). — Hannibal befahl, daß der Wegweiser[24]) mit Ruthen geschlagen[25]) und zum Schrecken der Übrigen ans Kreuz erhoben[5]) werde. — Die Alten pflegten längs den Küsten[26]) des Meeres hin zu schiffen.

5) tollere. 6) pugio. 7) dies festus. 8) sacra, orum. 9) instituere. 10) exhalatio. 11) exanimare. 12) obire. 13) annus pestilens. 14) munus, eris. 15) consĕqui. 16) turpis. 17) recipere. 18) pariter. 19) pati. 20) requiescere. 21) inopia, ae. 22) labor. 23) tolerare. 24) viae dux. 25) caedere. 26) ora, ae.

53.

In einer römischen Schlachtlinie[1]) waren zuerst die Lanzenträger[2]), hinter diesen die Soldaten des zweiten Gliedes[3]), hinter den Principes die Triarier[4]) aufgestellt[5]); neben den Flügeln[6]) standen[7]) die Hülfsvölker[8]) der Bundesgenossen, hinter der ganzen Schlachtlinie die Reservetruppen[9]), welchen Namen meistens[10]) auch die Triarier führten[7]). — In der Schlacht bei Cannä sollen gegen achtzig tausend Römer und römische Bundesgenossen niedergehauen worden sein; im Vergleich mit solchen Niederlagen[11]) müssen die Schlachten neuerer[12]) Zeit[13]) für unbedeutend[14]) gehalten werden. — Die Beredsamkeit schmückt nicht nur Diejenigen, in deren Macht sie ist, sondern auch den gesammten[15]) Staat. — An den Saturnalien[16]) pflegten die Römer Knaben mit (cum) Geschenken

1) acies, ei. 2) hastāti. 3) Soldaten des 2. Gliedes principes, um. 4) triarii. 5) collocare. 6) ala, ae. 7) esse. 8) auxilium, Gr. §. 52. 9) subsidia, orum. 10) s. Aufg. 25 Nr. 11. 11) clades, is. 12) recens, tis. 13) aetas. 14) levis. 15) universus. 16) Gr. §. 37, 5 A.

bei ihren Freunden herum zu schicken[17]). — Cäsar erweiterte[18]) die Grenzen des römischen Reiches über den Rhein hinaus. — Es war vor Alters[19]) höchst gefährlich, in der sicilischen Meerenge[20]) an der Klippe[21]) Scylla und dem Strudel[22]) Charybdis vorbei zu segeln. — Die aurelische Straße[23]) führte[24]) durch Etrurien längs dem untern Meere. — Als der letzte[25]) Zug[26]) der Römer außerhalb der Verschanzungen[27]) vorgerückt[28]) war, ermunterten die Gallier einander, daß sie die gehoffte Beute nicht aus den Händen lassen[17]) sollten, und trugen nicht[29]) Bedenken[30]) über den Fluß zu gehen und an einem ungünstigen[31]) Orte ein Treffen zu liefern.

17) dimittere. 18) proferre. 19) antiquĭtus, Gr. §. 135, 1. 20) fretum. 21) scopŭlus, i. 22) vortex, ĭcis. 23) via. 24) ferre. 25) novus. 26) agmen. 27) munitio. 28) procedere. 29) s. Regel XX. 30) dubitare. 31) inīquus, alienus.

54.

Römer reisten auf der appischen Straße durch Latium, Campanien, Apulien und Calabrien zum Hafen der Stadt Brundisium und schifften von hier über das adriatische Meer nach Griechenland. — Cäsar ging, als er den gallischen Krieg beendet hatte[1]), über den Rubico und unternahm den Bürgerkrieg gegen Pompejus. — Die römischen Theater faßten[2]) gegen sechzig tausend, einige achtzig tausend Zuschauer[3]). — Von gleicher Gefahr und gleichem Erfolge[4]) des Ruhmes war der Krieg mit (cum) den Samniten, welche abgesehen von (= außer) den übrigen Kriegsrüstungen[5]) durch neue Zierden[6]) der Waffen machten, daß (ut) ihre Schlachtreihe glänzte[7]). — Paris, ein Sohn des trojanischen Königs Priamus, hatte die Helena, Gemahlinn des lacedämonischen Königs Menelaus, fast vor den Augen ganz Griechenlands geraubt. Wegen dieses Raubes[8]) unternahmen[9]) die Griechen einen Zug wider Troja. Andere erzählen[10]), daß sie wegen einer alten dem Hercules zugefügten[11]) Kränkung[12]) und wegen der Vortheile einer freien Schifffahrt[13]) auf dem ägäischen Meere, welche ihnen vor Augen schwebte, diesen Krieg gegen die Trojaner geführt haben. — Ich werde das thun, was in Rücksicht auf Strenge[14]) gelinder[15]), in Rücksicht auf das

1) conficere. 2) capere. 3) spectātor, is. 4) eventus, us. 5) belli apparātus, us. 6) insigne, is. 7) fulgēre. 8) raptus, us. 9) proficisci. 10) tradere. 11) inferre. 12) injuria, ae. 13) navigatio. 14) severitas. 15) lenis.

gemeinsame Wohl[16]) nützlicher ist. — Die römischen Väter beschlossen[17]) alle ohne Ausnahme, daß dem Numa Pompilius die Regierung zu übertragen[18]) sei.

16) salus, ūtis. 17) censēre. 18) deferre.

55.

Bei den Ägyptiern wurden die Leichname[1]) der Verstorbenen einbalsamirt[2]); bei den Persern wurden sie den wilden Thieren und Vögeln vorgeworfen[3]). — Die Salier, welche Numa als Priester des Mars auserlesen hatte[4]), gingen durch die Stadt, Lieder[5]) singend und tanzend[6]). — Der Legat Servilius kam mit einigen beladenen[7]) Schiffen in der Mitte[8]) von den Wachen der Feinde in den tarentinischen Hafen. — Bostar war im Vergleich mit den übrigen punischen Geistern[9]) nicht verschlagen[10]). — Cyrus sagt bei Xenophon, er habe nie gefühlt, daß sein Greisenalter schwächer geworden sei. — Entreißt mich aus den gottlosen Händen, bei der Hoheit[11]) des Reiches, bei der Treue der Freundschaft! — Die Weisen achten[12]) und lieben einander. — Cäsar erfuhr[13]) von (ex) den Gefangenen, daß die Nervier die Weiber und Diejenigen, welche Alters halber zum Kampfe unnütz schienen (Conj.), an einen (is) Ort gebracht[14]) haben, wohin wegen der Sümpfe dem Heere kein[15]) Zutritt[16]) wäre. — Antiochus der Große, König von Syrien, folgte nicht dem weisen Rathe Hannibals, daß er die Römer innerhalb Italiens angreifen möchte, sondern blieb in Griechenland stehen[17]). Deßhalb[18]) wurde er innerhalb zweier Jahre von den Römern besiegt und vom römischen Senat beauftragt[19]), innerhalb des Gebirges Taurus zu regieren und binnen zwölf Jahren fünfzehn tausend Talente zu bezahlen. Das diesseit des Taurus gelegene Asien gaben die Römer dem Eumenes, Könige von Pergamum, welcher gegen Antiochus Hülfe geleistet[20]) hatte.

1) corpus. 2) condire. 3) objicere. 4) deligere. 5) carmen. 6) saltare. 7) onustus. 8) durch eine Präposition. 9) ingenium. 10) callĭdus. 11) majestas. 12) diligere. 13) cognoscere. 14) conjicere. 15) non. 16) adĭtus, us. 17) subsistere. 18) quare. 19) jubēre. 20) ferre.

Dativ.

56. Gr. §. 185.

Alles was du lernst, lernst du für dich, nicht für den Lehrer. — Demetrius, des Perseus Sohn, erwarb[1]) nicht nur für sich die Gunst[2]) des römischen Senates, sondern erlangte[3]) auch Verzeihung[4]) für seinen Vater. — Lebe so, daß es offenbar ist[5]), daß du nicht für dich allein, sondern auch für Andere gelebt habest. — Für Ermüdete[6]) ist jeder Boden[7]) ein Lager[8]). — Gajus sagte, daß Künste und Wissenschaften für die Armen ein Reichthum, für die Reichen eine Zierde[9]) seien. — Servius Tullius verheirathete[10]) zwei Töchter zweien Tarquiniern, die heftige dem milden, die milde dem heftigen. — Tullus Hostilius erbaute für den Senatorenstand[11]), den er vermehrt hatte, eine Curie[12]), welche die hostilische genannt wurde. — Der Geizige[13]) ist für Niemand reich, weder für sich noch für seine Mitbürger.

1) conciliare. 2) gratia, ae. 3) impetrare. 4) venia, ae. 5) appāret. 6) fessus. 7) humus, i. 8) cubīle, is. 9) ornamentum. 10) collocare. 11) ordo senatorius. 12) curia, ae. 13) homo avārus.

57. Gr. §. 185a.

Nichts ist schwieriger als sich selbst beherrschen[1]). — Was willst du mit diesem Menschen anfangen[2])? — Ihr habt mir den theuersten Bruder, mich dem Bruder, unsern Kindern die Ältern, die Kinder uns zurückgegeben. — Drei Dinge sind allen lebenden Wesen nothwendig: Schlaf, Speise, Trank[3]). — Beherrsche deine Leidenschaften[4]). — Die Athener erbauten eine Flotte, die nicht bloß für Athen, sondern für ganz Griechenland sehr heilsam[5]) war. — Nichts ist schwerer für den Menschen als sich selbst zu erkennen. — Hannibal versprach, als er neun Jahre alt war, seinem Vater durch einen Eid[6]), daß er immer ein Feind der Römer sein werde. — Dem Weisen geziemt es, der Natur angemessen[7]) zu leben. — Die einfachen und strengen Sitten sind den Menschen sehr heilsam. — Traue[8]) Dem nicht, der ein anderes Land mehr begünstigt[9]) als das Vaterland. — Pausanias begab sich[10]) nach Colonä und

1) imperare. 2) facere. 3) potio. 4) cupiditas. 5) salutaris. 6) jusjurandum, jurisjurandi. 7) congruenter. 8) fidere. 9) amicus und esse. 10) se conferre.

faßte dort Pläne, welche sowohl für sein Vaterland als für ihn selbst schädlich[11]) waren. — Miltiades befestigte alle Orte, welche für Castelle geeignet schienen. — Mäcenas war mit Augustus sehr vertraut, war behülflich[12]), wem er konnte, und schadete Niemand. — Ich will fragen, was mit deinem Sohne geschehen ist. — Allzugroße Bewegungen[13]) der Seele sind die größten Feinde der innern Ruhe[14]). — Es geziemt uns allen, gemäß[15]) der Natur zu leben.

11) noxius. 12) adjuvare. 13) motus, us. 14) animi tranquillitas. 15) convenienter.

58. Gr. §. 186.

Den Ruhm großer Männer zu verkleinern ist schimpflich. — Marcellus antwortete den Syracusanern: Ich werde die Bürger und die Häuser der Stadt schonen. — Tacitus sagt, daß die Deutschen sich der Jagd[1]) und des Kriegswesens[2]), nicht des Ackerbaues beflissen haben. — Cicero flehte nicht allein den Cäsar, sondern auch dessen Freunde für (pro) den verbannten[3]) Ligarius an. — Ahmet nicht[4]) dem schlechten Arzte nach, der sich selbst nicht heilen kann. — Marius sagte[5]): Die Vornehmen beneiden meine Ehre; also mögen sie auch meine Arbeit, meine Uneigennützigkeit[6]), meine Gefahren beneiden, weil ich hiedurch jene empfangen habe. — Die Römer schützten gern[7]) einzelne Völker[8]), um dieselben unter (Abl.) diesem Scheine[9]) sich zinsbar[10]) zu machen. — Es geschieht[11]) in der Regel[12]), daß die schlechten Menschen die Vornehmen um ihr Ansehen beneiden. — Die Astarte, welche mit Adonis verheirathet war, wird für die Venus von Syrien gehalten.

1) venatio. 2) res militaris. 3) exsul, ŭlis. 4) s. Regel XVII. 5) inquit Marius; diese Worte werden in die Rede selber eingeschoben. 6) innocentia. 7) durch solēre (pflegen). 8) natio. 9) species. 10) vectigālis. 11) s. Regel VIII, 4. 12) fere.

59.

Die jungen Römer reisten von Rom nach Athen, um dort zu studiren[1]). — Es ist unrecht[2]) auf Diejenigen zu zürnen, die wir lieben sollen[3]). — Als Marcellus Syracus eingenommen hatte, befahl[4]) er den Soldaten, den Archimedes, jenen berühmten Mathematiker[5]), zu schonen. — Alle Menschen streben[6]) nach Freiheit. —

1) studēre und literae. 2) nefas. 3) debēre. 4) jubēre, s. Regel VII. 5) mathematĭcus, i. 6) studēre.

Gute Ältern beneiden ihre Kinder nicht um das Glück, welches diesen zu Theil wird[7]; sie freuen sich vielmehr[8]), wenn das Glück die Bemühungen[9]) der Kinder begünstigt. — Das Glück pflegt Diejenigen, welche es begünstigt, stolz zu machen. — Hannibal hatte den Antiochus schon überredet, daß er mit (cum) Heeren nach Italien marschiren[10]) sollte. — Die Schwester des Atticus war mit Q. Tullius Cicero verheirathet. — Die Feinde beschworen[11]) mit ausgebreiteten[12]) Händen die Römer, sie, ihre Weiber und Kinder zu verschonen[13]). — In den alten Zeiten heilten Andere die Krankheiten, Andere die Wunden, Andere die Augen. — Da ich dich nie beleidigt habe, so fürchte ich nicht, daß[14]) du auf mich zürnest.

7) obtingere. 8) imo, kommt an die Spitze des Satzes. 9) labor. 10) proficisci. 11) obsecrare. 12) pandere. 13) = daß sie — schonen möchten. 14) s. Regel XII.

60. Gr. §. 187.

Die Vorzüge[1]) der Seele ziehen wir den Gütern des Körpers vor. — Sich in eine fremde Sache zu mischen[2]) ist gefährlich. — Die Athener fügten zu den frühern Schiffen eben so viele Dreiruderer[3]) hinzu und brachten[4]) alle bewegliche Habe[5]) theils nach Salamis theils nach Trözen. — Welches größere oder[6]) bessere Geschenk können wir dem Staate bringen[7]), als wenn wir die Jugend lehren und unterrichten? — Der Perserkönig Darius ging über den Fluß Ister, um die Scythen zu bekriegen[8]). — O über den Thoren, der Schönheit des Körpers der Tugend vorzieht! — Als Hannibal sein Heer näher an die Stadt gerückt hatte[9]), jagte[10]) er den Römern solchen Schrecken ein, daß sie riefen[11]): „Hannibal vor den Thoren." — Oft lacht[12]) das Glück die Guten weniger an als die Schlechten. — Ich pflege über den schändlichen[13]) Tod des Socrates zu weinen[14]). — Dich, Juppiter, gütigster[15]), mächtigster[16]), und dich, Königinn Juno, flehe ich an: Schützet[17]) diesen Staat.

1) virtus. 2) interponere. 3) trirēmis, scil. navis. 4) asportare. 5) = Alles, was bewegt werden konnte. 6) ve, Gr. §. 142, 2 A. 1. 7) afferre. 8) inferre bellum. 9) admovēre. 10) injicere. 11) clamare. 12) arridēre. 13) indignus. 14) illacrimare. 15) bonus. 16) magnus. 17) praesidēre.

61.

Die Fehler beschleichen[1]) uns oft unter (Abl.) dem Namen von

1) obrepere.

Tugenden. — Die Römer bekriegten alle Völker, welche an dem römischen Gebiete lagen[2]. — Nicht immer ist Gerechtigkeit mit Güte verbunden, sowie erheuchelte[3]) Frömmigkeit nicht immer mit der wahren Frömmigkeit zusammenstimmt[4]). — Kleines wird oft sehr richtig mit Großem verglichen. — Die Seele lenkt und bewegt den Körper, dem sie vorgesetzt ist. — Es geschieht selten, daß das Glück einen Menschen beständig anlacht. — Alexander der Große folgte, 20 Jahre alt, seinem Vater Philippus in der Regierung. — Hannibal überredete den Antiochus, König von Syrien, zu welchem er geflohen war, die Römer zu bekriegen[5]). — Die Jünglinge der Lacedämonier ertrugen Hunger und Durst, Hitze[6]) und Kälte, damit einem gesunden[7]) Körper eine gesunde Seele[8]) innewohne[9]). — Im Perserkrieg schlossen[10]) sich fast alle Staaten Griechenlands dem Bündnisse[11]) der Athener an. — Solange mit Bürgern gekämpft wurde, war Epaminondas ruhig[12]) zu Hause; bei allen andern Gefahren war er dabei[13]). — Einen todten Löwen verspotten[14]) sogar[15]) die Hasen. — Bei den Römern stand den öffentlichen Angelegenheiten[16]) der Senat vor und die Fetialen[17]); den religiösen[18]) Dingen aber, die öffentlichen Rechtes waren, standen die Oberpriester[19]) vor. — Q. Fabius Maximus sagte, daß er dem Ruhme der älteren Leute[20]) nachgewachsen sei[21]).

2) adjacēre. 3) fingere. 4) congruere. 5) = daß er — bekriegen sollte. 6) aestus, us. 7) sanus. 8) mens. 9) inesse. 10) applicare. 11) societas. 12) quiescere. 13) interesse. 14) insultare. 15) vel. 16) res. 17) fetiālis, is. 18) sacer. 19) pontĭfex, ĭcis. 20) senex. 21) succrescere.

62.

Leonidas, König der Lacedämonier, kam den Persern über den Hals[1]). — Cicero bat seinen Bruder, daß er alle seine Pläne dem Atticus mittheilen möchte. — Einige Dichter haben das menschliche Leben mit einer Reise, andere mit den Jahreszeiten verglichen. — Die Gallier befiel ein so großer Schrecken, daß sie sich schleunigst in das Lager zurückzogen[2]). — Chabrias war auf der Flotte als Privatmann[3]), aber er übertraf[4]) Alle, die im Amte[5]) waren, an Ansehen. — Cicero wollte sein Vaterland weder im Stiche lassen[6]) noch überleben[7]). — In einem vollendeten Redner steckt[8]) alle

1) supervenire. 2) recipere. 3) privatus. 4) anteire. 5) magistratus, us. 6) deesse. 7) superesse. 8) inesse.

Wissenschaft der Philosophie. — Den Thebanern wohnten[8]) große Körperkräfte inne, aber Geist[9]) fehlte ihnen. — Vergleichet die reinen[10]) Bestrebungen[11]) der Germanen mit den verderbten Sitten der Römer, damit ihr einsehet, wie groß die Tugenden unserer Vorfahren waren. — Homer vergleicht die vor dem Achilles fliehenden Trojaner mit Fischen, welche den Delphin[12]) fliehen, um nicht von ihm gefressen[13]) zu werden. — Die Helvetier übertrafen die Gallier an Tapferkeit, weil sie fast täglich mit den Deutschen kämpften.

9) ingenium. 10) intĕger, a, um. 11) studium. 12) delphīnus, i. 13) devorare.

63. Gr. §. 188.

Die Feinde umgaben ihre Stadt mit einem Walle, der elf Fuß breit war. — Die Verleumder[1]) pflegen allen Guten Schandflecken[2]) anzuhängen[3]). — Die Tarentiner schenkten dem Archias das Bürgerrecht[4]). — Die Stadt Veji wurde von Camillus zerstört[5]), nachher aber wieder aufgebaut[6]) und mit dem römischen Bürgerrechte beschenkt. — Semiramis gründete Babylon und umgab die Stadt mit einer Mauer. — Die Römer kamen den Feinden so zuvor, daß sie ihnen die Flucht abschnitten. — Gut ist das, womit Tugend vermischt ist[7]), schändlich, womit Schlechtigkeit[8]) verbunden ist. — Ehemals bespritzten die Priester den Altar mit dem Blute des Opferthieres[9]). — Einige[10]) Perser pflegten ihren König, wenn (cum) er das Land durchzog[11]), mit Ochsen, Schafen, Getreide zu beschenken, andere mit Gold und Edelsteinen[12]), andere mit reifem Obst[13]). — Cäsar hoffte, daß er die Sache ohne eine Schlacht abmachen[14]) könne, da er die Gegner von der Getreidezufuhr[15]) abgeschnitten hatte.

1) calumniator. 2) macŭla, ae. 3) adspergere. 4) civĭtas. 5) diruere. 6) reficere. 7) admiscēre. 8) malitia, ae. 9) victĭma, ae. 10) alius. 11) peragrare. 12) gemma, ae. 13) poma, orum. 14) conficere. 15) commeātus, us, oder res frumentaria.

64. Gr. §. 189.

Viele Menschen haben so sehr alle Menschlichkeit[1]) abgelegt[2]), daß sie das Elend[3]) Anderer verspotten. — Pythagoras gewöhnte seine Schüler an Schweigsamkeit[4]). — Sulla, der den Marius im

1) humanitas. 2) exuere. 3) miseria, ae. 4) taciturnitas, oder tacēre.

jugurthinischen Kriege begleitet hatte, wurde später sein heftigster[5]) Gegner[6]). — Wer großen Männern nachgeeifert hat[7]), wird nicht unter die schlechten gerechnet werden. — So lange dir die Kräfte nicht fehlen[8]), verzweifle[9]) nicht an deinem Leben. — Cicero bat seinen Bruder, daß er zu Rom bleiben und daselbst den Atticus erwarten möchte. — Niemand kann auf die Festigkeit[10]) seines Körpers oder auf die Beständigkeit[11]) des Glückes vertrauen. — Mein Bruder schrieb mir, daß du ihm den Lustgarten[12]) abgetreten hast. — Im Unglücke[13]) werden wir zuweilen von Denjenigen verlassen[14]), auf welche wir vor[15]) den Übrigen vertraut haben[16]). — Menschen, welche an beständige[17]) und tägliche Arbeit sich gewöhnt haben, können niemals ruhen. — Den römischen Frauen war der Gebrauch[18]) des Purpurs[19]) untersagt. — Wenige Tage vor der Ankunft Cäsars waren die Römer von den Feinden so geschlagen worden, daß sie an ihrer Rettung[20]) verzweifelten.

5) acer. 6) adversarius. 7) Futur exact. 8) Futur. 9) s. Regel XVII. 10) firmitas. 11) constantia, ae. 12) Gr. §. 52. 13) res adversae. 14) deserere. 15) = mehr als, Gr. §. 181, 3. 16) Wie heißt das Perfect von confidere? 17) assiduus. 18) bleibt weg. 19) purpūra, ae. 20) salus.

65. Gr. §. 190.

Schon oft bin ich durch irgend einen Zufall[1]) Gefahren entgangen, die ich nicht bemerkt hatte. — Als Cicero den Catilina bestrafte[2]), sagten viele Römer, er habe grausam gehandelt[3]). — Hüte dich vor leichtsinnigen[4]) Menschen. — Ich bin überzeugt, daß du für das Wohl deiner Brüder sorgen wirst. — Die Römer konnten mit den Feinden über die Bedingungen[5]) des Friedens nicht übereinkommen[6]). — In sehr wichtigen[7]) Angelegenheiten[8]) pflegten die Griechen den delphischen Apollo um Rath zu fragen. — Ich bitte dich, daß du meinen Freund, dem ich wohlwill, wohlwollend aufnehmest[9]). — Wir wissen nicht, wo uns der Tod erwartet. — Wenn Hannibal nach der Schlacht bei Cannä auf Rom losgegangen wäre[10]), so hätten ihn vielleicht die bestürzten[11]) Römer um Frieden gebeten. — Die Guten erwartet Belohnung, die Bösen Strafe. — Cicero bat den Atticus, daß er, von Rom zurückgekehrt, den Quin-

1) casus, us. 2) animadvertere. 3) facere. 4) levis. 5) conditio. 6) convenire. 7) gravis, magnus. 8) res. 9) excipere. 10) petere. 11) perterrēre.

tus besuchen möchte. — Catilina und seine Genossen trachteten[10]) nach dem Leben Ciceros. — Niemand zweifelt, daß die Römer alle Völker an Tapferkeit übertroffen haben. — Die Ubier baten den Cäsar, ihnen[12]) Hülfe zu leisten[13]).

12) s. Regel XV. 13) s. Regel VIII, 2.

66.

Ich werde besser für dich sorgen, als du für Andere zu sorgen pflegst. — Ein kluger Mann sieht das Zukünftige aus dem Vergangenen[1]) vorher. — Cicero ließ den Labienus zurück, damit er das Lager schütze[2]) und das Getreidewesen[3]) besorge. — Die Sieger enthielten sich[4]) des Unrechts und der Grausamkeit. — Es geziemt sich, auch die besiegten Feinde zu schonen[4]). — Lycurg ordnete[4]) den Staat der Lacedämonier. — Alexander der Große zügelte[4]) seinen Zorn nicht. — Dem vertrauen[5]) wir uns nicht leicht an, vor dem wir uns fürchten. — Wenn (cum) die Griechen in etwas wichtigen[6]) Angelegenheiten ungewiß[7]) waren, was sie thun sollten, pflegten sie das delphische Orakel um Rath zu fragen. — Die Feinde, für sich und ihre Nachkommen fürchtend, schickten Gesandte an die Römer. — Solon richtete den Staat der Athener durch sehr weise Gesetze ein. — Cicero schrieb an seinen Sohn: Der Ruhm des Menschen liegt[8]) nicht in der Herkunft[9]), sondern in der Tugend; deßhalb wende dich[10]) mit allem Eifer den guten Künsten zu, damit du deinen Altersgenossen[11]) voranstehest[12]).

1) praeterĭtus. 2) defendere. 3) res frumentaria. 4) temperare. 5) committere. 6) major. 7) dubius. 8) esse. 9) genus, eris. 10) incumbere. 11) aequālis. 12) praestare.

67.

O Jünglinge, mit allem Eifer legt euch auf die herrlichen Studien! — Durch erheuchelte[1]) Übergabe[2]) täuschte[3]) Eumenes die Aufseher[4]) des Antigonus und zog sich und die Seinigen unversehrt[5]) aus der Gefahr heraus[6]). — Der Weise fürchtet sich vor keiner Sache, aber er hütet sich vor allen Dingen. — Cäsar befahl[7]) den Soldaten, daß sie nicht grausam gegen die Bürger der eroberten Stadt verfahren sollten. — Als zum Hannibal Gesandte

1) simulare. 2) deditio. 3) imponere. 4) praefectus, i. 5) incolŭmis. 6) extrahere. 7) imperare.

kamen, (ihn) nach Africa rufend, soll[8]) er seufzend und kaum sich der Thränen enthaltend sie angehört haben. — Noch nicht*) hatte man sich über die Friedensbedingungen geeinigt[9]), als aufs neue[10]) der Krieg entbrannt[11]) ist. — Alexander warf[12]) einen von Parmenio geschickten Brief unter das Polster[13]), auf welches er sich stützte[14]). — Bei vielen Völkern werden nach dem Tode des Herrn zugleich mit demselben auch eine Menge Sklaven (Gen.), Pferde, Hunde auf den Scheiterhaufen[15]) gelegt.

8) dici. 9) convenire. 10) denuo. 11) exardescere. 12) subjicere. 13) pulvīnus, i. 14) incumbere. 15) rogus, i. *) noch nicht nondum.

68. Gr. §. 191.

Die Hörner vieler Rinder sind gerade[1]); andere Rinder aber haben[2]) krumme[3]) Hörner. — Alle Tugenden haben[2]) unter einander Freundschaft. — Die Samniten flohen[4]) nach Maleventum, welche Stadt später den Namen Beneventum hatte. — Carbo hatte drei Brüder: Gajus, Gnäus und Marius Carbo. — Gellius hörte zu Athen den Philosophen Peregrinus, welcher später den Beinamen Proteus führte[2]). — Sowie die Blumen im Frühlinge eine lebendige[5]) und frische[6]) Farbe haben, so haben wir als Knaben und Jünglinge frische Kräfte. — Die Sittlichkeit[7]) kann keine Verbindung[8]) mit der Wollust[9]) haben. — Aristides hatte den Beinamen der Gerechte. — Cimon, der sich gegen seine Mitbürger sehr freigebig[10]) bewies, hatte eine Schwester, welche Elpinice hieß. — Wem ist es unbekannt[11]), daß der erste König der Römer Romulus, der letzte Tarquinius der Übermüthige[12]) geheißen hat?

1) rectus. 2) esse. 3) curvus. 4) aufugere. 5) vivus. 6) intĕger. 7) honestas. 8) societas. 9) voluptas. 10) munificus. 11) fugit. 12) superbus.

69. Gr. §. 192.

Wer von euch weiß nicht, daß die Trägheit den Knaben zur Schande, der Fleiß zum Nutzen und zur Ehre[1]) gereicht? — Ich glaube, daß dir mein Wohl nicht minder am Herzen liege als das deinige. — Auf der Bühne aufzutreten[2]) gereichte in ganz Griechenland Niemand zur Schande. — Pausanias schrieb auf den Dreifuß[3]), welchen er dem delphischen Apollo zum Geschenke gab, seinen

1) laus. 2) prodire in scenam. 3) tripus, ŏdis.

Namen ein; dies rechneten ihm seine Feinde zum Vorwurf[4]) an. — Pericles gab seine Felder dem Staate zum Geschenke. — Dumnorix befehligte[5]) die Reiterei, welche die Häduer dem Cäsar zu Hülfe geschickt hatten. — Dem Milesier Thales rechneten seine Mitbürger die Armuth zum Vorwurf[6]) an und hielten sein Studium der Philosophie für unnütz. — Cäsar ließ fünf Cohorten zum Schutze fürs Lager zurück; dann befahl er, daß zum Rückzug geblasen werde. — An Fehlern festhangen[7]) gereicht zur größten Schande. — Die Gesetze des Lycurg waren den Lacedämoniern sehr heilsam[8]). — Ihr werdet, wenn ihr euch jetzt die Studien nicht sehr angelegen sein lasset[9]), einst eure Nachlässigkeit bereuen müssen. — Wenn Jemand zum Gespötte gehalten wurde, so nannten ihn die Alten den letzten der Myser. — Die persischen Könige hatten die Sitte, daß (ut) sie ihren Freunden ganze Städte zum Geschenke gaben.

4) probrum. 5) praeesse. 6) crimen. 7) adhaerēre. 8) salus. 9) esse und cura.

70.

Als Lucius Tarquinius von Ardea, das er belagert hatte, nach Rom zurückkehrte, waren für ihn die Thore der Stadt verschlossen[1]); umsonst erregte[2]) er seinem Vaterlande schwere Kriege und begab sich nachher nach Tusculum, einer Stadt Latiums, wo er vierzehn Jahre als Privatmann lebte. — Jener Mann, auf dessen Liebe ich vorzüglich vertraute, hat mich schändlich[3]) hinters Licht geführt[4]). — Marius hatte zum Gegner[5]) denjenigen Metellus, welcher von seiner Tapferkeit den Beinamen Numidicus hatte[6]). — Als die Athener gebeten worden waren, daß sie der Stadt Olynthus zu Hülfe kommen möchten, konnte sie Demosthenes nicht überreden, daß (ut) sie den König Philippus befriegten. — Der Perserkönig Xerxes bekriegte Griechenland zu Lande und zu Wasser; in dieser[7]) Bedrängniß[8]) diente die Flotte der Athener Allen zum Heile. — Gewöhne dich von (a) frühester[9]) Jugend[10]) an Sparsamkeit, dann[11]) wirst du ein reicher Mann werden und niemals[12]) dein Leben bereuen. — Wir sehen, daß alle Menschen die Freiheit lieben[13]), die Knechtschaft

1) claudere. 2) commovēre. 3) egregius. 4) imponere. 5) adversarius. 6) esse. 7) is. 8) tempus. 9) primus. 10) adolescentia. 11) tum, oder unübersetzt. 12) s. Regel XX. 13) studēre.

hassen. — Xerxes fürchtete, daß er von der Rückkehr[14]) nach Asien abgeschnitten werde. — Was bei Bundesgenossen oder Feinden passend schien, führten unsere Vorfahren mit dem größten[15]) Eifer in ihrem Vaterlande ein[16]); sie wollten lieber das Gute nachahmen als beneiden.

14) redĭtus, us. 15) summus. 16) instituere.

71.

Die Natur hat dem Menschen eine Gestalt gegeben, welche für den menschlichen Geist passend[1]) und tauglich ist. — Cäsar erfuhr, daß Dumnorix den Helvetiern der Verwandtschaft[2]) wegen geneigt sei[3]). — Obwohl Cincinnatus, der tapfere Feldherr der Römer, nicht Reichthümer hatte, wählten ihn die Römer doch zum Dictator. — Wählet[4]) Diejenigen zu Freunden und Genossen[5]), die sich guter Bestrebungen[6]) befleißigen; hütet euch vor den ruchlosen Menschen, welche Andere um ihr Ansehen beneiden. — Wem von euch es an den nöthigsten Büchern fehlt, der scheint sich die Studien wenig angelegen sein zu lassen[7]). — Der Centurio Petrejus, von der Menge der Feinde unterdrückt und an sich verzweifelnd, sagte: Da ich mich zugleich[8]) mit euch nicht retten kann, so werde ich wenigstens für euer Leben sorgen, weil ich, von Begierde nach (Gen.) Ruhm bewogen, euch in die Gefahr geführt[9]) habe. — Cicero schrieb einem[10]) Vertrauten[11]), daß er den hereinbrechenden[12]) Sturm[13]) wie von (ex) einer[14]) Warte[15]) aus vorhergesehen habe. — Die Athener schenkten dem Demosthenes wegen seiner Trefflichkeit[16]) einen goldenen Kranz. — Timotheus brachte[17]) Corcyra unter die Herrschaft der Athener und fügte denselben die Epiroten und alle die Völker, welche an jenem Meere liegen[18]), hinzu.

1) habĭlis. 2) affinĭtas. 3) cupere. 4) deligere. 5) sodālis. 6) ars. 7) esse und cura. 8) unā. 9) deducere. 10) quidam. 11) familiaris. 12) futurus oder immĭnens. 13) tempestas. 14) aliquis. 15) specŭla, ae. 16) virtus. 17) subjicere. 18) adjacēre.

72.

Alexander der Große strebte[1]) nach dem größten Ruhm und beneidete den Achilles, weil dieser von Homer, dem größten Dichter, gepriesen worden war[2]). — Wenn du mich um meine Meinung

1) studēre. 2) laudare.

fragen wirst, werde ich dir dieselbe sagen; aber ich bitte dich, daß auch du, um deine Meinung gefragt, mir dieselbe mittheilest. — Cäsar wartete auf die Ankunft des Curio mit den zwölf Kriegsschiffen[3]), welche er zu Utica zurückgelassen hatte. — Siehst du nicht[4]), daß Bescheidenheit Jünglingen zur Ehre gereicht? — Die Römer gruben[5]) die Gesetze, welche die zwölf Tafeln heißen, in Erz ein. — Cäsar ermunterte die Soldaten, daß sie sich nicht vor der Menge der Feinde fürchten möchten. — Cäsar ließ einige Cohorten zur Beschützung[6]) fürs Lager zurück; mit den übrigen machte er einen Ausfall[7]) und schlug die Feinde; die Tapferkeit gereichte den Soldaten zur Ehre und zum Nutzen; darauf marschirte er seinem Legaten zu Hülfe. — Sei überzeugt, mein Pompejus, daß allzu langes Wachen[8]) für die Augen nicht heilsam ist. — Wer für einen guten Ruf gleichgültig ist[9]), wer sich kein Gewissen daraus macht, Andere zu schmähen, der wird mit Recht von Allen gehaßt[10]) und verachtet[11]). — Die einzelnen Staaten der Etruscer hatten ihre Oberhäupter[12]), welche Lucumonen hießen.

3) navis longa. 4) s. Regel XIV, 2. 5) incīdere. 6) praesidium. 7) eruptio. 8) vigilia, ae. 9) esse cordi. 10) esse und odium. 11) contemptus, us. 12) princeps.

73.

Wer Niemand beneidet, nicht leicht auf Andere zürnt, immer den Frieden anstrebt, die Wunden[1]) Anderer, wo er nur kann, heilt, den wähle dir zum Freunde. — Diejenigen, welche wissen, was sich Andern ereignet habe, können leicht aus dem Erfolge[2]) Anderer für ihre Zwecke[3]) sorgen. — In Griechenland wurde Vielen das Bürgerrecht[4]) ertheilt[5]). — Wollen wir die Freundschaft Derjenigen meiden[6]), welche ohne Grund[7]) auf Freunde zürnen und ihnen geringere[8]) Versehen[9]) nicht[10]) verzeihen[11]). — Alles, was wir denken, empfinden, thun, theilen wir gern dem Freunde mit. — Ein rechtschaffener Mann fleht die Richter nicht an, weil er sich bewußt[12]) ist, daß er nichts gegen die Gerechtigkeit gethan habe. — Oft haben Die, welche ihren Zorn nicht mäßigen konnten, nicht allein einzelnen Menschen, sondern ganzen Staaten den größten Schaden zugefügt[13]). — Cäsar war um die Schiffe desto[14]) weniger besorgt,

1) vulnus, eris, oder malum, i. 2) eventus, us. 3) ratio. 4) civĭtas. 5) impertire. 6) fugere. 7) caussa, ae. 8) levis. 9) delictum, i. 10) s. Regel XX. 11) Gr. §. 186 A. 2. 12) conscius. 13) inferre. 14) eo.

weil er sie auf einem weichen[15]) und offenen[16]) Ufer zurückließ. — Pelopidas überredete die Thebaner, daß sie Thessalien zu Hülfe marschiren sollten. — Dem Q. Metellus wurde wegen (ex) seiner Tapferkeit der Name Macedonicus beigelegt. — Dem Cicero war Pomponius Atticus am befreundetsten; für diesen Umstand[17]) dienen die Briefe Cicero's zum Beweise[18]), welche noch jetzt[19]) vorhanden sind[20]).

15) mollis. 16) apertus. 17) res. 18) documentum. 19) hodie quoque, oder bloß hodie. 20) exstare.

74.

Cotys, König der Thracier, verfuhr strenge mit seinen Unterthanen[1]) und schonte Niemand; als ihn daher ein Freund gefragt hatte, ob dies nicht Raserei[2]) wäre, antwortete[3]) er: Du hast Wahres gesprochen; aber es ist eine Raserei, die für meine Unterthanen sehr heilsam ist. — Hannibal versprach seinem Vater, daß er stets ein Todfeind[4]) des römischen Namens sein werde. — Sei überzeugt, mein Sohn, daß Demjenigen, der sich die Studien sehr angelegen sein läßt, der Fleiß zur größten Ehre angerechnet werde. — Cäsar befahl den Legaten, daß sie Getreide für das Heer besorgen sollten. — Oft werden Diejenigen, welche Andere hinters Licht führen[5]) wollen, selbst hinters Licht geführt. — Als Virgil nach Athen gekommen war, traf[6]) er dort den Kaiser Augustus und wollte mit ihm nach Rom zurückkehren; aber er starb in Brundisium. — Als die Römer sich Italien unterworfen hatten, war es für sie sehr leicht, alle anderen Völker zu besiegen. — Derjenige beneidet Andere nicht um ihre Tugend, der auf die eigene[7]) vertraut. — Als Pausanias, welcher für das Vaterland feindliche Pläne gefaßt hatte, nach Hause zurückgekehrt war, wurde er von den Ephoren, bei denen die höchste Gewalt[8]) war, in Gewahrsam[9]) gegeben. — Die Menschen mögen sich überzeugen, daß außer der Schuld und Sünde[10]) nichts schrecklich[11]) sein könne. — Als L. Tarquinius Anstalt machte[12]), die Stadt mit einer steinernen[13]) Mauer zu umgeben, kam[14]) der sabinische Krieg zwischen das Unternehmen[15]).

1) civis. 2) furor. 3) inquam. 4) inimicus. 5) imponere. 6) occurrere. 7) suus. 8) potestas. 9) custodia, ae. 10) peccatum. 11) horribilis. 12) parare. 13) lapideus. 14) intervenire. 15) incepta, orum.

75.

Als Themistocles vom Perserkönige Artaxerxes mit großen Geschenken[1]) beschenkt worden war, kehrte[2]) er nach Kleinasien[3]) zurück und schlug[4]) seinen Wohnsitz[5]) in der Stadt Magnesia auf; denn diese Stadt hatte ihm der König geschenkt. — Ein Jüngling, der die Arbeit scheut, sorgt schlecht für sein Alter[6]). — Hortensius nahm nie an den Bürgerkriegen Theil, und das[7]) wurde ihm als Feigheit[8]) ausgelegt. — Ich beneide die Reichen nicht; denn mit Reichthum ist nicht immer Glück und Seelenruhe[9]) verbunden. — Die Athener machten für die Siegesgöttinn[10]) Altäre und richteten[11]) für dieselbe Göttinn einen Polstersitz[12]) ein; zu so großer Freude war der Sieg des Chabrias gewesen, der den Peloponnes umfahrend[13]) Laconica geplündert und eine Flotte der Lacedämonier geschlagen hatte. — Dem Fabius Pictor wurde es in Rom nicht für löblich[14]) ausgelegt, daß (quod) er malte, woraus erhellt[15]), daß es damals nicht rühmlich gewesen sei, sich mit der Kunst des Malens zu beschäftigen[16]). — Von seinen Mitbürgern[17]) vertrieben, begab sich Themistocles nach Argi, und weil er sich in Argi nicht sicher[18]) sah, zog er nach Corcyra weg[19]); von da flüchtete er sich[20]) nach Epirus; von da wurde er durch Vermittelung[21]) des Königs der Molosser nach Ephesus hinübergeschafft[22]); endlich starb er zu Magnesia, einer Stadt Cariens, welche ihm vom Könige Artaxerxes zum Geschenk gegeben worden war.

1) munus, eris. 2) reverti, Gr. §. 118 a. E. 3) Asia minor, oder bloß Asia. 4) constituere. 5) domicilium. 6) senectus. 7) und das quod. 8) ignavia, ae. 9) animi tranquillitas. 10) Victoria, ae. 11) sternere. 12) lectus, i. 13) circumvĕhi. 14) laus. 15) appāret. 16) studēre. 17) civis. 18) tutus. 19) demīgrare. 20) fugere. 21) beneficium. 22) transvĕhere.

Genitiv.

76. Gr. §. 194.

Fünf und zwanzig Jahre alt belagerte Hannibal Sagunt, eine angesehene[1]) Stadt von Spanien, welche die Römer Freundinn und

1) nobilis.

Bundesgenossinn[2]) nannten. — Die Mauer von Babylon war fünfzig Ellen[3]) hoch. — Kein Brief von dir hat mich mit so großer Freude erfüllt[4]) als der, den du mir von (ex) deiner Reise aus geschrieben hast. — Von Carthago floh Hannibal zu Antiochus, dem Könige von Syrien. — Nicht allein von Natur, sondern auch durch die Gesetze der Völker[5]) ist bestimmt[6]), daß es nicht erlaubt sei, seines Vortheils[7]) wegen dem Andern zu schaden. — Euretwegen habe ich Vieles gethan, was ich jetzt bereue. — Um des Ruhmes willen unterziehen sich[8]) viele Menschen den höchsten Gefahren. — Ein nach den Lehren[9]) der Weisheit verlebter[10]) Tag ist mir der Unsterblichkeit[11]) gleich[12]). — Nicht meiner selbst wegen, sondern um deinetwillen allein habe ich mich so großen Gefahren unterzogen. — Die Briefe von euch, welche wir lange erwartet[13]) haben, sind spät[14]) zu uns gelangt[15]). — Oft begehen[16]) Menschen eines kleinen Gewinnes[17]) wegen schreckliche[18]) Verbrechen[19]). — Zwischen den Sternen Mars und Juppiter bewegen sich die Sterne Ceres, Pallas, Juno. — Das Wort Vergnügen ist vielen Menschen angenehmer als das Wort Tugend. — Viele Römer bauten Häuser wie[12]) Städte. — Die Familie Scipio erlangte durch die punischen Kriege ewigen[20]) Ruhm. — Die römischen Legionen bestanden[21]) einstmals[22]) aus je 4200 Fußsoldaten und 300 Reitern. — Wir leben nicht nur um unser selbst willen, sondern auch um anderer Menschen willen.

2) socius. 3) cubĭtum, i. 4) afficere. 5) gens. 6) constituere. 7) commodum. 8) subire. 9) praeceptum. 10) transigere. 11) immortalitas. 12) instar. 13) exspectare. 14) Gr. §. 132 A. 1. 15) pervenire, perferre. 16) committere. 17) lucrum. 18) atrox, ocis. 19) scelus, eris. 20) sempiternus. 21) esse. 22) quondam.

77. Gr. §. 195.

Ahme den Guten nach und fliehe den Umgang[1]) mit den Schlechten. — Fliehe die Begierde nach Geld. — Die Natur ist die erste und beste Lehrerinn der Pietät[2]); sie gießt[3]) mit eigenen[4]) und stillen[5]) Kräften die Liebe zu den Ältern in die Brust der Kinder. — Furcht vor Strafe ist nicht das beste Anreizungsmittel[6]) zur Tugend, sondern Erinnerung[7]) an die Pflicht. — Euclid war von solchem

1) consuetudo. 2) pietas. 3) infundere. 4) proprius. 5) tacitus. 6) incitamentum. 7) admonitio.

Eifer[8]) für die Wissenschaften entflammt[9]), daß er Nachts nach Athen ging, um den Socrates zu hören. — Der Lehrer hat uns eine überaus heftige Sehnsucht nach sich und ein ewiges[10]) Andenken an seine Gelehrsamkeit und sein Wohlwollen zurückgelassen. — Keine Hoffnung auf Rettung hatten[11]) Diejenigen, welche der König Darius als Wächter für die Brücke zurückgelassen hatte. — Vertrauen auf unsere Kräfte macht[12]) Muth[13]). — Ein gutes Gewissen[14]) ist der beste Trost[15]) im Unglück[16]). — Oft steht die Begierde nach Reichthum und Ehrenstellen[17]) dem Streben[8]) nach wahrem Ruhme entgegen[18]). — Lysander glaubte, er werde die Africaner leicht bestechen[19]); in (Abl.) der Hoffnung darauf reiste er nach Africa. — Von der Philosophie fordere ich Heilmittel[20]) gegen den Schmerz, und ich halte ebendieselbe für die ehrenvollste Ergetzung[21]) der Muße[22]).

8) studium. 9) incendere. 10) sempiternus. 11) esse. 12) addere. 13) animus, Plural. 14) conscientia, ae. 15) consolatio. 16) res adversae. 17) honos. 18) adversari. 19) corrumpere. 20) remedium. 21) oblectamentum. 22) otium.

78. Gr. §. 196.

Tarquinius, der letzte der römischen Könige, war (ein Mann) von unerträglichem[1]) Stolze und Ungestüm[2]). — Nero tödtete den Philosophen Seneca, einen Mann von ausgezeichnetem Talente[3]) und sehr großer Gelehrsamkeit. — Paris, der Sohn des Priamus, entführte[4]) die Helena, eine Frau von ausnehmender[5]) Schönheit, von Griechenland nach Troja in[6]) Kleinasien. — Darius rüstete eine Flotte von fünfhundert Schiffen und stellte an die Spitze[7]) den Datis und Artaphernes. — Philocles merkte[8]), daß er von keinem Einflusse[9]) bei dem Heere sein werde. — Die Athener und Peloponnesier führten einen Krieg von beinahe dreißig Jahren, welcher der peloponnesische heißt, dessen Ausgang[10]) für die Peloponnesier sowohl als für die Athener sehr traurig[11]) war. — Die alten Deutschen waren Männer von frischer[12]) Kraft und guten Anlagen[13]). — Nicht alle römischen Kaiser waren so gütig[14]) und freigebig[15]) wie Titus; die meisten waren sehr grausam[16]).

1) intolerabilis. 2) impĕtus, us. 3) ingenium. 4) abducere. 5) eximius. 6) Gr. §. 159 A. 4. 7) praeficere. 8) sentire. 9) momentum. 10) exĭtus, us. 11) funestus. 12) integer. 13) indoles, Gr. §. 49. 14) facilitas. 15) liberalitas. 16) crudelitas.

79. Gr. §. 197.

Zu Phocions Zeiten gab es zu Athen zwei Parteien[1]), von denen die eine die Sache[2]) des Volkes, die andere (die) der Aristocraten[3]) führte[4]); jede von ihnen suchte die Hülfe der Macedonier. — Der Consul Q. Cornelius Scipio vernichtete eine ungeheure Menge von Galliern, welche über die Alpen gezogen waren. — Crösus fragte den Solon, wen er für den glücklichsten unter allen Menschen halte. — Vor dem peloponnesischen Kriege war Athen der mächtigste von allen griechischen Staaten. — Wer von euch beiden wird für uns und die Stadt Sorge tragen? — Uns beide fesselt[5]) eine unglaubliche[6]) Sehnsucht nach euch. — Da unser so viele sind, können wir das Werk schneller ausführen[7]). — Aristides soll der gerechteste unter Allen gewesen seyn, und doch wurde er mit einer zehnjährigen Verbannung bestraft[8]). — Tarquinius, der siebente und letzte der römischen Könige, besaß[9]) eine anmaßende[10]) und zügellose[11]) Gesinnung[12]), so daß ihm der Beiname der Übermüthige gegeben wurde. — Das Andenken an Constantius wird durch zwei alte[13]) Denkmäler aufbewahrt[14]), von denen das eine in Italien, das andere in Deutschland gefunden worden ist.

1) factio. 2) caussa. 3) optimates. 4) studēre. 5) tenēre. 6) incredibilis. 7) perficere. 8) multare. 9) esse. 10) arrŏgans. 11) effrenatus. 12) mens. 13) vetustus. 14) conservare.

80.

Nirgends[1]) auf der Erde hatte das Greisenalter einen geehrteren[2]) Platz[3]) als zu Lacedämon. — Viele gehen in der Unmäßigkeit[4]) so weit, daß sie die heiligsten Pflichten gegen das Vaterland vernachlässigen[5]). — In demselben Jahre, in dem Carthago zusammen fiel[6]), zerstörte Mummius Corinth, welches neun hundert und zwei und fünfzig Jahre gestanden hatte; jeder der beiden Feldherren wurde mit dem Namen des von ihm besiegten Volkes geehrt[7]). — Der römische Staat stieg zu einer solchen[8]) Größe heran[9]), daß er durch die eigenen[10]) Kräfte verzehrt[11]) wurde. — Ich habe neulich[12]) angefangen, die griechischen Dichter zu lesen, deren es viele gibt. — Eine große Schaar[13]) von verdorbenen[14]) Men=

1) nusquam. 2) honestus. 3) domicilium. 4) intemperantia, ae. 5) deserere. 6) concĭdere. 7) ornare. 8) eo. 9) ascendere. 10) suus. 11) conficere. 12) nuper. 13) turba, ae. 14) perdĭtus.

schen und Räubern[15]) kam zusammen, welche die Hoffnung auf Beute und der Eifer für den Krieg angelockt[16]) hatte. — Es sind unser so viele, daß wir die geringe Anzahl der Feinde leicht besiegen können. — Die Seele, der bessere Theil von uns, wird unsterblich sein. — Der wahren Freunde werden in allen Zeiten wenige gefunden. — Niemand von euch wird zweifeln, daß die Erfahrung[17]) die beste Lehrmeisterinn ist. — Ich weiß nicht, wohin ich in aller Welt fliehen soll.

15) latro. 16) allicere. 17) usus, us.

81. Gr. §. 198.

Hiero, der mächtigste König von Sicilien, gab dem römischen Volke 200000 Scheffel Weizen zum Geschenke. — Dem Horatius Cocles wurde so viel Land[1]) gegeben, als er in einem Tage umackerte[2]). — Im Frühlinge kehren viele Arten[3]) Vögel zu uns zurück, welche im Herbste nach fernen[4]) Ländern gezogen sind[5]). — Die Athener schlugen bei Marathon eine zehnfache Anzahl Feinde in die Flucht. — Viele der alten Philosophen glaubten, daß nichts von den menschlichen Dingen ohne den Willen[6]) der Götter geschehe. — Viele Menschen wenden zu wenig Mühe und Sorge an und verlangen doch Belohnung im Überfluß. — Das ist ein herrlicher Sieg, in dem mehr Gnade[7]) als Grausamkeit ist. — Was nur immer an Gold und Silber auf Sicilien war, das nahm[8]) Verres weg. — Wo in der Welt lebt[9]) dein Bruder? ich habe lange nichts Angenehmes von ihm gehört.

1) ager. 2) circumarare, Conjunctiv. 3) genus, eris. 4) remōtus. 5) migrare. 6) numen. 7) clementia, ae. 8) auferre. 9) commorari.

82.

Alles was an Zeit vorübergegangen ist, ist verloren. — Aristides bestimmte[1]), wieviel Geld ein jeder Staat geben sollte. — Wenn sich etwas Glückliches[2]) im Kriege ereignet[3]), so schreiben[4]) es sich die Feldherren zu. — Wer zweifelt, daß[5]) in der Tugend zu einem glückseligen Leben genug Schutz[6]) ist? — Ahmet jenen Menschen nicht nach, die zwar[7]) genug Beredsamkeit, aber zu wenig

1) constituere. 2) secundus. 3) evenire. 4) tribuere, vindicare. 5) s. Regel XI. 6) praesidium. 7) quidem, wird dem betonten Worte nachgestellt.

Weisheit besitzen; nichts Großes und[8]) Edles ist von ihnen erdacht[9]) worden. — Der Weise thut nichts Schimpfliches, nichts Niedriges, nichts Sklavisches[10]), sondern erstrebt[11]) immer etwas Hohes[12]), etwas Herrliches, etwas Himmlisches und Göttliches. — Von Sicilien wurde viel Getreide nach Rom hinübergeschafft[13]). — Nicht selten liegt[14]) in der Traurigkeit etwas[15]) Süßes.

8) aut. 9) excogitare. 10) servīlis. 11) appetere. 12) excelsus. 13) transvehere. 14) inesse. 15) quidam.

83. Gr. §. 199.

Das Volk, nach Neuerungen[1]) begierig, war dem Catilina gewogen[2]). — Socrates gab[3]) sich gewöhnlich[4]) für unwissend[5]) in allen Dingen aus und erklärte die Sophisten[6]) seiner Zeit für die gelehrtesten und weisesten Männer. — Wer sich keines Verbrechens[7]) bewußt ist, der ist glücklich. — Der Zorn ist seiner nicht mächtig, der Freundschaft nicht eingedenk, für Vernunft[8]) und gute Rathschläge[9]) verschlossen[10]) und den Ruinen[11]) sehr ähnlich, welche zwar[12]) erdrücken[13]), aber selbst zerbrechen[14]). — Bei den Feinden war Alles voll Furcht. — Der Mensch ist allein von so vielen Arten[15]) der lebenden Wesen der Vernunft und der Rede[16]) theilhaftig. — Jedem Alter[17]) ist der Tod gemein. — Die Römer der spätern Zeiten waren ihren Vorfahren sehr unähnlich.

1) res novae. 2) studiosus. 3) fingere. 4) solēre. 5) rudis. 6) sophistes, ae. 7) scelus, eris. 8) ratio. 9) consilium. 10) claudere. 11) ruīna, ae. 12) quidem. 13) opprimere. 14) frangi. 15) genus, eris. 16) oratio. 17) aetas.

84.

Themistocles machte die Athener sehr erfahren im Seekriege[1]); wie heilsam[2]) dies für ganz Griechenland war, wurde im Perserkrieg erkannt[3]). — Das Streben[4]) nach Reichthum und Ehre ist fast allen Menschen gemeinschaftlich. — Dem Menschen ist die Erforschung[5]) der Wahrheit[6]) eigen. — Selten werden Kinder den Ältern gleich, wenn sie auch[7]) an (Abl.) Gesicht und Körperbildung[8]) ihnen sehr ähnlich sind. — Die alten Dichter haben das der Venus geweihte Amathus mit den höchsten Lobsprüchen[9]) erho-

1) bellum navāle. 2) salus, utis. 3) cognoscere. 4) studium. 5) investigatio. 6) verum, i. 7) etiamsi. 8) figūra, ae. 9) laus.

ben[10]). — Ich bin überzeugt, daß du mich überleben wirst[11]). — Achilles befahl sterbend, daß seine Waffen Demjenigen zum Geschenke gegeben werden sollten, der ihm am meisten ähnlich sei. — Sicilien war so reich[12]) an Getreide, daß es die Kornkammer[13]) von Italien genannt wurde. — Schon in der ältesten Zeit herrschte[14]) bei den Griechen der Glaube[15]), daß die Seele den Körper überlebe. — Dem Apollo war der Lorbeer[16]) und der Ölbaum[17]) geheiligt. — Soldaten, greift kühn an, eingedenk der vorigen[18]) Tapferkeit!

10) efferre. 11) esse superstĭtem. 12) ferax. 13) cella penaria, ae, oder horreum. 14) vigēre. 15) opinio. 16) laurus, i. 17) olea, ae. 18) pristĭnus.

85. Gr. §. 200.

Anaxagoras überließ[1]) den Seinigen das ganze Vermögen[2]); unbekümmert[3]) um alle Sachen begab er sich nach Athen, um sich ganz den Studien zu widmen[4]). — Ämilius Paullus liebte[5]) von allen Römern am meisten die Kinder[6]) und war bei allen ihren Übungen[7]) zugegen[8]). — Als Jüngling konnte ich alle Beschwerden[9]) ertragen, jetzt aber bin ich so schwächlich[10]), daß ich selbst[11]) die geringste Anstrengung[12]) scheue[13]). — Einige Philosophen lobten die Tugend deßhalb, weil sie das Vergnügen bewirkte[14]) (Conj.). — Thorius Balbus hatte nicht bloß Hang[15]) zu Vergnügungen, sondern war auch in jeder Art[16]) derselben Kenner[17]). — Strebe nach dem Umgange mit Menschen, welche die Religion ehren[18]), fliehe den Umgang mit Menschen, welche die Religion verachten[19]).

1) permittere. 2) patrimonium. 3) negligens. 4) tradere. 5) esse amantem. 6) puer, i. 7) exercitatio. 8) interesse. 9) molestia, ae. 10) infirmus. 11) vel. 12) labor. 13) extimescere. 14) esse efficientem. 15) esse cupidum. 16) genus, eris. 17) intelligens. 18) colens. 19) contemnens.

86. Gr. §. 201.

Wer ist so gefühllos[1]), daß er den Ort, wo er geboren, erzogen, gebildet worden ist, vergäße? — Die Menschen pflegen Wohlthaten leichter zu vergessen als Beleidigungen[2]). — Ahmet den Pythagoreern nach, welche sich Abends[3]) an das zu erinnern pflegten, was sie am Tage gethan hatten. — Als Phocion zum Tode geführt

1) inhumanus. 2) injuria, ae. 3) Gr. §. 136, 1.

wurde, bedauerten viele Bürger, die sich an seinen alten Ruhm erinnerten, sein Schicksal[4]). — Die Geschenke Desjenigen sind nicht angenehm, der Andere an die erhaltenen Wohlthaten erinnert. — Oft kam den Römern die Niederlage[5]) bei Cannä in den Sinn; aber niemals hätte soviel Unglück[6]) die römischen Legionen getroffen[7]), wenn nicht Terentius Varro zu großes Selbstvertrauen[8]) gehabt hätte. — Der Feldherr der Helvetier forderte den Cäsar auf[9]), daß er sich der frühern Tapferkeit der Helvetier erinnern möchte. — Als die Tischgenossen[10]) den Alexander an die Thaten[11]) Philipps erinnerten, fing er an, sich dem Vater vorzuziehen und die Größe seiner Unternehmungen[12]) zu erheben[13]). — Im Glücke vergessen wir Gott sehr leicht; das Unglück erinnert uns an ihn. — Wer seine Freunde vergessen kann, wird auch Gott vernachlässigen[14]).

4) fortuna, ae. 5) clades. 6) calamitas. 7) accīdere. 8) = Vertrauen (fiducia) auf sich. 9) adhortari. 10) convīva, ae. 11) res gestae. 12) res. 13) extollere. 14) esse negligentem.

87. Gr. §. 202.

Erbarmet euch der Armen. — Versteckt[1]) in den Zelten[2]) klagten die Soldaten über ihr Geschick[3]) oder jammerten[4]) *mit ihren* Vertrauten[5]) über die gemeinsame Gefahr. — Wer an seinen Pflichten Ekel hat, ist sich selbst zur Last[6]). — Die Weiber, die eine ungewohnte[7]) Furcht vor dem Kriege befallen[8]) hatte, ängstigten[9]) sich, streckten[10]) die Hände zum Himmel, bemitleideten die kleinen Kinder, fürchteten Alles. — Cimon wurde von seinen Mitbürgern mit einer Verbannung von zehn Jahren bestraft[11]); aber diese Handlung bereuten die Athener schnell.

1) abdere. 2) tabernacŭlum. 3) fatum. 4) miserari. 5) familiaris. 6) onus, eris. 7) insolĭtus. 8) incessit. 9) afflictare. 10) tendere. 11) multare.

88. Gr. §. 203.

Die römischen Gesetze untersagten Dem, der wegen eines Majestätsverbrechens[1]) verdammt worden war, Wasser und Feuer. — Wie Viele von den Athenern der Verrätherei[2]) angeklagt wurden, so wurden zu Rom Viele des Geldunterschleifs[3]) beschuldigt. — Cäcilius zweifelte, ob er seinen Gegner der Gewaltthätigkeit oder des Hochverraths[2]) anklagen s o l l t e. — Sextus Roscius wurde zu Rom

1) majestas, mit oder ohne laesa. 2) proditio. 3) peculātus, us.

des Vatermordes[4]) angeklagt; aber Cicero bewirkte[5]) durch seine Beredsamkeit, daß er von diesem Verbrechen freigesprochen wurde. — Wer kann das Heer der Flucht oder Furcht beschuldigen, da fünfzig tausend Mann gefallen[6]) sind? — Die alten Römer hatten festgesetzt[7]), daß ein Dieb zum Doppelten[8]), ein Wucherer[9]) zum Vierfachen verurtheilt werden solle. — Die Athener beschuldigten den Socrates der Irreligiösität[10]) und verurtheilten den unschuldigsten Mann zum Tode. — Socrates wurde der Gottlosigkeit[10]) angeklagt und von den Athenern zum Tode verurtheilt; aber diese bereuten es, den unschuldigsten Menschen zum Tode verurtheilt zu haben. — Cicero vertheidigte den P. Sulla, den Torquatus wegen Theilnahme[11]) an der catilinarischen Verschwörung[12]) angeklagt hatte.

4) parricidium. 5) efficere. 6) caedere. 7) constituere. 8) Gr. §. 72. 9) fenerator. 10) impietas. 11) societas. 12) conjuratio.

89. Gr. §. 204.

Besonnen[1]) zu handeln ist mehr werth als klug zu denken. — Es ist bekannt, daß die Gänse, die Retterinnen[2]) des Capitols, zu Rom hoch geschätzt wurden. — Ein Diener, welcher seiner Pflicht nicht eingedenk ist, ist wenig werth. — Der Römer Fabricius schätzte Gold und Silber nicht so hoch als Rechtschaffenheit. — Pericles schätzte den Anaxagoras sehr hoch, und als dieser der Gottlosigkeit angeklagt war, wurde er durch die Hülfe des Pericles befreit. — O die thörichten Menschen, welche das Vergnügen höher schätzen als die Tugend! — Nächst[3]) Gott müssen wir die Ältern und das Vaterland am höchsten achten. — Es ist schimpflich, Geburt[4]) und Reichthum höher zu achten als Tugend. — Cato sagte, daß die Lage[5]) desjenigen Staates die unglücklichste[6]) sei, in dem ein Fisch mehr koste als ein Ochs. — Themistocles schätzte die Gerechtigkeit nicht so hoch als sein Zeitgenosse[7]) Aristides, welcher gerechte Anschläge[8]) höher schätzte als nützliche. — Du hast dein Haus theuer verkauft und, wie ich glaube[9]), theurer, als du es gekauft hast. Ich habe es ebenso theuer verkauft, als ich es vor[10]) vier Jahren gekauft habe. — Wer das Geld so hoch schätzt als die Tugend, wird seine Freunde vernachlässigen und Gott gering achten. — Philipp achtete

1) consideratus. 2) servator. 3) Gr. §. 178. 4) genus, eris. 5) status, us, oder conditio. 6) miser. 7) aequalis. 8) consilium. 9) opīnari. 10) nicht ante!

die durch Worte[11]) erfochtenen[12]) Siege höher als die durch Waffen. — Alle Güter des Körpers und des Glückes sind nicht soviel werth als die Tugend.

11) verbum. 12) parere (pario).

90. Gr. §. 205—206.

Den Römern gehörte zu Augustus Zeiten fast der ganze damals[1]) bekannte Erdkreis. — Scipio brachte[2]) die ganze Küste[3]) bis zum Ebroflusse in die Gewalt der Römer[4]). — Vor dem ersten punischen Kriege war ein großer Theil von Sicilien Eigenthum der Carthager. — Was früher[5]) uns gehörte, gehört jetzt den Feinden. — In dem Bürgerkriege, welcher zwischen Pompejus und Cäsar entstanden ist[6]), waren die Parther auf der pompejanischen Partei[7]). — Solon gewann[8]) die Gemüther Aller so, daß der Krieg gegen die Megarer sogleich beschlossen[9]) wurde und die Insel Salamis unter die Oberherrschaft[10]) der Athener kam[2]). — Es war ein altes[11]) Gesetz: Denen soll das Schiff und die Ladung[12]) gehören, welche bei (in) einem Sturme[13]) das Schiff gerettet haben[14]). — Es ist die Pflicht des Senates, durch Rath dem Staate zu helfen.

1) tum. 2) facere. 3) ora, ae. 4) ditio Romana, Gr. §. 48. 5) antea. 6) exoriri oder exardescere. 7) partes, Gr. §. 52. 8) conciliare. 9) decernere. 10) ditio. 11) vetus. 12) onus, eris. 13) tempestas. 14) Futur exact.

91.

Es ist die Pflicht des Schülers dem Lehrer zu gehorchen. — Es ist meine Pflicht dem Lehrer zu gehorchen. — Es verräth[1]) eine große Natur, immer zu hoffen; aber vergeblich sich bemühen[2]) verräth die größte Thorheit. — Wenn wir Ehrenstellen nicht hoch achten, so ist es unsere Pflicht, dem Staate nicht zu dienen[3]). — Es ist das Zeichen eines edlen[4]) Siegers, Besiegte zu schonen. — Große Männer zu verkleinern[5]) ist ein Zeichen niedriger Gesinnung[6]). — Es ist Sache des Redners, die Richter von der Wahrheit seiner Sache[7]) zu überzeugen[8]). — Tapfern Soldaten geziemt[1]) es, die Anzahl der Feinde gering zu achten. — Gleichmäßigkeit[9]) ist dem Wissen[10]) eigenthümlich, Leidenschaft[11]) dem Irrthume. — Die

1) esse. 2) niti. 3) accedere, Gr. §. 187 A. 2 **). 4) generosus. 5) Gr. §. 186 oder 187. 6) animus. 7) caussa. 8) Gr. §. 186 A. 3. 9) constantia. 10) scientia. 11) cupiditas.

Areopagiten verurtheilten einst einen Knaben, welcher den Wachteln[12]) die Augen auszureißen[13]) pflegte, indem sie dies für ein Zeichen eines rohen[14]) Sinnes[6]) hielten. — Es beweist Thorheit, Andere um ihr Glück zu beneiden.

12) coturnix, īcis. 13) effodere. 14) ferus.

92. Gr. §. 207.

Den braven Ältern liegt sehr viel daran, daß ihre Kinder gut erzogen werden. — Demjenigen, der lernen will, liegt viel daran, ob[1]) er dem rechten oder falschen Gange[2]) folgt. — Wenn[3]) der Sieg verloren ist[4]), so ist nichts daran gelegen, wieviele im Treffen gefallen[5]) oder auf der Flucht gefangen sind. — Den Römern war viel an der Vertreibung des Hannibal aus Italien gelegen. — Woran mir weniger liegt, das ergetzt[6]) dich vielleicht[7]) mehr. — Es ist für alle Menschen wichtig, daß gegen die Bösen streng[8]) verfahren werde[9]). — Den Athenern lag sehr viel an der Vertreibung des Alcibiades. — Uns Allen muß daran gelegen sein, daß es unsern Freunden wohl gehe[10]). — Die Römer glaubten, daß für die gemeinsame Wohlfahrt[11]) viel daran liege, daß im Staate zwei Consuln seien.

1) s. Regel XIV, 4. 2) ratio. 3) ubi. 4) amittere. 5) caedere. 6) delectare. 7) fortasse. 8) gravis. 9) Gr. §. 190. 10) valēre. 11) salus, tis.

93.

Bei den alten Griechen und Römern war die Sorge für die Gastfreundschaft[1]) sehr groß, und sie hatten derselben den Juppiter gleichsam[2]) als Vorsteher[3]) gegeben[4]) und nannten ihn Juppiter hospitalis. — Der Weise übt die Tugend, auch wenn[5]) ihr kein[6]) Lohn folgt; denn er glaubt, daß nichts höher als die Tugend zu schätzen sei. — Cäsar überliefert[7]) im ersten Buch über (de) den Bürgerkrieg, daß der Consul Scipio den Häuptern[8]) des Staates geschmeichelt habe, um durch deren Einfluß[9]) von der Beschuldigung der Amtserschleichung[10]) freigesprochen zu werden. — Die Vögel fliegen[11]) voll Besorgniß[12]) um das Nest[13]) ihrer Jungen[14]), wenn

1) hospitium. 2) quasi. 3) praeses, ĭdis. 4) praeficere. 5) etiamsi. 6) nihil. 7) tradere. 8) princeps. 9) gratia, ae. 10) ambĭtus, us. 11) circumvŏlare. 12) sollicitudo. 13) nidus, i. 14) pullus, i.

sie vermuthen[15]), daß ein Feind denselben schaden will. — Cato führte[16]) den Dichter Ennius mit sich nach Rom, was wir nicht geringer achten als den herrlichsten[17]) Triumph. — Wenn etwas geschieht, was für uns oder unsere Freunde wichtig zu sein[18]) scheint, so schreiben wir Briefe. — Wer die Tugend liebt[19]), Arbeiten erträgt[20]), nach fremdem Gute nicht verlangt[21]), dessen Leben wird mit Recht glückselig genannt. — L. Tarquinius bereiste[22]) die Städte Etruriens und bat besonders die Vejenter und Tarquinier um Hülfe, indem er sie an die alten Beleidigungen[23]) des römischen Volkes erinnerte.

15) suspicari. 16) ducere. 17) amplus. 18) interesse. 19) esse amantem. 20) esse perferentem. 21) esse appetentem. 22) circumire. 23) injuria, ae.

94.

Diejenigen, welche sehr geringen Vortheilen mit nicht geringer Gefahr[1]) nachgeben[2]), sind Denen ähnlich, welche mit einer goldenen Angel[3]) fischen[4]). — Cyrus besiegte den Crösus, König von Lydien, der sich für den glücklichsten aller Menschen hielt, und nahm ihn gefangen. — Erbarme dich der Armen, damit sich einstens[5]) Gott deiner erbarme. — Die Tugend, sagen[6]) die Stoiker, ist das höchste Gut, und alles Übrige, was für angenehm oder unangenehm gehalten wird, ist von keinem Gewichte[7]). — Die Volscer hatten den Latinern Hülfstruppen verschafft[8]); aus (Abl.) Zorn darüber führten die Consuln die Legionen in das volscische Gebiet[9]). — Das, was herbe[10]) scheint, dergleichen[11]) Vieles und Mannigfaltiges in dem Leben der Menschen vorkommt[12]), müssen wir geduldig ertragen. — Aristoteles nennt die Freundschaft die schönste unter allen menschlichen Verbindungen[13]). — Wem von euch entgeht, wieviel Unbeständigkeit[14]) und Verkehrtheit[15]) in der Thorheit liege[16])? — Entreißet Dem das Schwert, welcher des Zornes nicht mächtig ist. — Alle, welche zu Hause geblieben waren, schämten sich ihrer Feigheit, als sie hörten, daß die Feinde geschlagen worden seien. — Miltiades wurde wegen Verrätherei angeklagt und zum Tode verur-

1) discrīmen. 2) sectari 3) hamus, i. 4) piscari. 5) aliquando. 6) inquam. 7) pondus, eris. 8) comparare. 9) ager, i. 10) acerbus. 11) qui quae quod. 12) occurrere. 13) societas. 14) inconstantia. 15) perversitas. 16) inesse.

theilt, darauf von der Todesstrafe[17]) freigesprochen und um (Abl.) Geld bestraft[18]).

17) caput. 18) multare.

95.

Was ist schändlicher als zu berechnen[1]), wieviel ein guter Mann werth sei? — Es ist die Pflicht der Menschen, mit Unglücklichen Mitleid zu haben. — Alle Glieder[2]) des Körpers stimmen unter einander zusammen[3]), weil die Erhaltung der einzelnen für den ganzen Körper wichtig ist[4]). — Ich zweifle nicht, daß viele Dialoge[5]), welche gewöhnlich[6]) dem Plato zugeschrieben[7]) werden, dem Plato nicht angehören[8]). — Wohlthätig ist Der, welcher nicht seinetwegen, sondern wegen des Nächsten[9]) gütig handelt. — Die Hoffnung auf bessere Zeiten ist ein Trost im Unglück. — Als[10]) Themistocles der Verrätherei angeklagt worden war, floh er nach Asien zum Könige Artaxerxes, welcher ihm drei Städte schenkte. — Scipio zeigte[11]) schon als Jüngling dem römischen Volke das größte Vertrauen auf sich und gab[12]) ihm Hoffnung zum Siege. — Die Pyramide[13]) des Cheops, Königs von Ägypten, hatte eine Höhe von achthundert Fuß. — Iphicrates hatte[8]) sowohl eine große Seele als einen großen Körper und eine Feldherrngestalt[14]), so daß er Allen Bewunderung[15]) seiner Person einflößte[16]). — Der Stern Saturn vollendet[17]) in dreißig[18]) Jahren seinen Lauf. — Mein Bruder schrieb mir, daß euer nur wenige unversehrt[19]) aus dem Treffen zurückgekehrt seien.

1) computare. 2) membrum. 3) consentire. 4) interest. 5) dialŏgus, i. 6) solēre. 7) addicere nomini alicujus. 8) esse. 9) alter. 10) s. Regel III. 11) ostendere. 12) praebēre. 13) pyrămis, ĭdis. 14) forma imperatoria. 15) admiratio. 16) injicere. 17) conficere. 18) d. i. in je dreißig J. 19) incolŭmis.

96.

Am meisten verehren[1]) die Gallier von allen Göttern den Mercur, den sie für den Erfinder[2]) von allen Künsten und Führer der Märsche[3]) ausgeben[4]). — Die Albaner, die mehr Muth als Kräfte hatten, schlossen sich den Vejentern und Fidenaten an. — Tiberius pries[5]) den Priamus glücklich, weil er alle die Seinigen überlebt

1) colere. 2) inventor. 3) iter. 4) perhibēre. 5) praedicare.

hätte[6]). — Ich zweifle nicht, daß dir deine Verbrechen in den Sinn kommen. — Die Frau wurde der Giftmischerei angeklagt und zum Tode verurtheilt. — Die Tugend müssen wir höher achten als alle Güter. — Wir halten mit Recht Diejenigen für die weisesten unter den Menschen, welche ihre Leidenschaften beherrschen[7]). — Mehr für des Volkes Nutzen als Neigung[8]) zu sorgen ist die Eigenschaft eines rechtschaffenen Senators. — Da viele Inseln den Persern beigestanden[9]) hatten, so wurde dem Miltiades, einem Manne von erprobter[10]) Tapferkeit, welcher nichts seinetwegen, sondern Alles seiner Mitbürger[11]) wegen that, eine Flotte von siebzig Schiffen gegeben, um jene mit Krieg zu verfolgen[12]). — Als Antisthenes hörte, daß er von einigen[13]) Ruchlosen gelobt worden sei und hochgeachtet werde, sagte er: Ich fürchte, daß[14]) ich etwas Schlechtes gethan habe. — Vornehme Römer gingen in der Üppigkeit[15]) so weit, daß sie Häuser wie[16]) Städte bauten.

6) esse superstitem. 7) imperare. 8) voluntas. 9) adjuvare. 10) spectatus oder expertus. 11) civis. 12) persĕqui oder inferre. 13) quidam. 14) s. Regel XII. 15) luxuria, ae. 16) instar.

97.

Ich scheine euch zwar zu viel Arbeit übernommen[1]) zu haben, aber die Hälfte[2]) des Werkes hat Der vollendet, der mit heiterm[3]) Muthe es angegriffen[4]) hat. — Cicero und Hortensius wurden für die größten Redner unter den Römern gehalten und so hoch geschätzt, daß nicht eingesehen werden konnte, welchen von ihnen man mehr liebte oder höher schätzte. — Uns beiden ist viel daran gelegen, dich vor deiner Abreise[5]) zu sehen. — Weil Orestes seine Mutter umbrachte[6]), wurde er des Muttermordes[7]) angeklagt, aber von Apollo freigesprochen. — Socrates, der weiseste unter allen Griechen, wurde, obgleich er sehr tugendhaft[8]) und unbescholten[9]) war, doch von den undankbaren[10]) Athenern der Gottlosigkeit angeklagt und durch das Urtheil ungerechter Richter mit Gift getödtet[11]). — Die Schicksale[12]) der Völker und der Menschen erinnern uns an die menschliche Hinfälligkeit[13]), die wir Alle sehr oft vergessen. — Bringen[14]) nicht[15])

1) suscipere. 2) dimidium. 3) alăcer. 4) aggrĕdi. 5) discessus, us. 6) trucīdare. 7) matricidium. 8) virtus. 9) integritas. 10) ingrātus. 11) necare. 12) fatum. 13) fragilitas. 14) afferre. 15) s. Regel XIV, 2.

Diejenigen, welche hinlängliche Beredsamkeit, aber zu wenig Weisheit besitzen, dem Staate den größten Schaden? — Der Feldherr erinnerte die Soldaten an das erlittene[16]) Unrecht, sehr viele an die Gefahren oder Schmach[17]), viele an den Sieg, denen derselbe zur Beute[18]) gedient hatte.

16) accipere. 17) ignominia, ae. 18) praeda, ae.

98.

Die Römer verfolgten den Hannibal mit so unversöhnlichem[1]) Hasse, daß ihm nirgends auf der Erde eine Zuflucht[2]) gelassen würde[3]). — Fliehe den Umgang mit Schlechten[4]), damit sie dich nicht überreden, daß du etwas Böses thun mögest. — Vercingetorix, ein Mann von großer Klugheit und Tapferkeit, that nichts seinetwegen und achtete sein Vaterland höher als allen Reichthum. — Cäsar brachte[5]) Gallien durch Kriege in die Gewalt der Römer; weil ihm aber viel an dem Rufe von seiner und des römischen Volkes Macht bei allen Völkern gelegen war, beschloß[6]) er auch nach Germanien zu gehen[7]) und nach Britannien überzusetzen[8]). — Hannibal eroberte die Stadt Cartala und plünderte sie; durch die Furcht davor erschreckt[9]) unterwarfen sich[10]) die kleineren Städte. — In dem Lande der Herniker gab es derjenigen Örter sehr viele, die durch cyclopische Mauern befestigt waren. — Welches Gedicht schätzest du höher, die Odyssee oder die Ilias? Wer weiß nicht, daß beide von den Gelehrten sehr hoch geschätzt werden? Es ist bekannt, wie hoch sie Alexander gehalten hat.

1) implacabilis. 2) refugium. 3) relinquere. 4) imprŏbus. 5) facere. 6) constituere. 7) adire. 8) trajicere. 9) percellere. 10) accipere imperium.

99.

Alexander bereute es, seinen Freund Clitus getödtet zu haben, und fing an, die heftigste Scham über seine That zu empfinden[1]), als er sich an die Schwester des Clitus erinnerte, welche seine Amme[2]) gewesen war. — In der Schlacht bei Cannä sagte Lentulus zum Ämilius Paulus: Fliehe! auch ohne deinen Tod sind hier Thränen und Trauer[3]) genug. — Was von Mühe und Sorgfalt auf die Kenntniß[4]) guter Sachen verwendet[5]) werden wird, das

1) pudet. 2) nutrix, īcis. 3) luctus, us. 4) cognitio. 5) ponere.

wird immer gelobt werden. — Tarquinius Priscus, der dem Ancus Marcius gefolgt ist und acht und dreißig Jahre regiert hat, besiegte die Sabiner und fügte nicht[6]) zu wenig von ihrem Felde[7]) zum Gebiete[8]) von Rom. — Cicero schätzte den Beifall[9]) der Römer so hoch, daß er jenen Tag, an welchem er zurückkehrte und sie ihm ihren ganzen Beifall zeigten[10]), für den schönsten seines Lebens hielt. — Es verräth Großmuth[11]), den Löwen gleich[12]) die Beleidigungen geringerer Feinde für nichts zu achten. — Es ist eure Pflicht, Diejenigen hochzuschätzen, welche euch nützliche Dinge lehren. — Es war Sache gallischer Gewohnheit, daß (ut) sie die Wanderer[13]) stehen zu bleiben[14]) zwangen und fragten, was ein Jeder derselben Neues gehört oder erfahren[15]) hätte.

6) s. Regel XX. 7) ager. 8) finis, Gr. §. 52. 9) plausus, us. 10) applaudere. 11) animus generosus. 12) instar. 13) viatŏr. 14) consistere. 15) cognoscere.

Ablativ.

100. Gr. §. 208.

Von den Griechen kamen allein die Platäer den Athenern zu Hülfe und schickten tausend Soldaten, durch deren Ankunft zehn tausend Bewaffnete[1]) vollzählig wurden[2]). — Von den Griechen und Römern wurden den Göttern und Göttinnen sehr schöne Tempel erbaut. — Im Jahre 146 vor Christi Geburt wurde Carthago von Scipio zerstört. — Von dem Römer Lucullus wurde der erste Kirschbaum[3]) aus Asien nach Europa gebracht[4]). — Cornelius Nepos erzählt, daß die Flotte der Perser von den Griechen bei Salamis besiegt worden sei. — M. Cato, abstammend von dem Urgroßvater[5]) M. Cato, jenem Haupte[6]) der Familie Porcia, handelte niemals[7]) recht, damit er recht zu handeln schiene, sondern weil er nicht anders[8]) handeln konnte. — Philipp, König von Macedonien, wurde an demselben Tage, an dem er die Hochzeit[9]) seiner Tochter Cleopatra und Alexanders, den er zum Könige von Epirus gemacht hatte, feierte[10]), von einem jungen Macedonier Pausanias getödtet. —

1) armātus. 2) complēre. 3) cerăsus, i. 4) transferre. 5) abăvus, i. 6) princeps. 7) nunquam. 8) alĭter. 9) Gr. §. 51, 1. 10) celebrare.

Vipsanius Agrippa war aus so niederm[11]) Stande[12]) geboren, daß er mit seinem Geschlechte[13]) unzufrieden war[14]). — Ein starker[15]) Geist wird weder von Schmerz noch von Anstrengung[16]) leicht gebrochen. — Die Liebe zum Vaterlande ist einem jeden von uns von der Natur eingepflanzt[17]). — Von welchem Vater stammst du? — Agathocles, Tyrann der Syracusaner, stammte von einem Töpfer[18]). — Tarquinius bat die Vejenter und Tarquinier, daß sie nicht zugeben[19]) möchten, daß er, von ihnen[20]) entsprossen[21]), von dem nämlichen Blute, mit seinen jungen[22]) Kindern zu Grunde gehe.

11) obscurus. 12) locus. 13) gens. 14) poenitet. 15) fortis. 16) labor. 17) inserere. 18) figŭlus, i. 19) sinere. 20) ipse. 21) oriri. 22) adolescens.

101. Gr. §. 208a—210.

Cäsar wurde wegen Wohlthaten und Freigebigkeit für groß gehalten, Cato wegen Reinheit[1]) des Lebens; jener wurde durch Sanftmuth und Mitleid berühmt, diesem hatte die Strenge[2]) Würde verschafft[3]). — Die Theuerung[4]) der Lebensmittel[5]) ist manchmal[6]) so groß, daß viele Menschen den Hungertod sterben[7]). — Die Liebe zum Vaterlande ist nach meiner Meinung die größte Tugend. — Nicht aus Liebe zum Frieden, sondern aus Furcht vor dem Kriege schickten die Feinde Gesandte, denen die Römer einen Waffenstillstand[8]) von ein und zwanzig Jahren gewährten[9]). — Bei den Helvetiern machte Orgetorix aus Begierde nach Herrschaft eine Verschwörung des Adels[10]). — Den Locrern wurde auf Hannibals Befehl Friede bewilligt[9]). — Glücklich ist Der, welcher sich auf die Tugend verläßt[11]), unglücklich, wer sich auf Reichthum und andere Güter des Glückes[12]) stützt.

1) integritas. 2) severitas. 3) addere. 4) caritas. 5) annōna, ae, Singular. 6) nonnunquam. 7) mori und fames. 8) Gr. §. 51, 1. 9) dare. 10) nobilitas. 11) confidere. 12) fortuna.

102.

Die Britannen, welche den inneren Theil der Insel bewohnen, säen kein (non) Getreide; ihre Nahrung[1]) besteht in Milch und Fleisch. — Numa Pompilius, den die Römer als den im göttlichen und menschlichen Rechte erfahrensten zum Könige erwählt hatten,

1) victus, us.

starb [2]) an einer Krankheit im drei und vierzigsten Jahre der Regierung. — Cäsar beharrte [3]) bei denjenigen Bedingungen, welche er gegeben hatte. — Die Perser gingen, als sie den Engpaß [4]) der Thermopylen erstürmt [5]) hatten, auf Athen los und steckten es auf Befehl des Königs in Brand [6]). — Ich bitte euch, daß ihr den Muth nicht sinken lasset. — Datis, auf die Zahl seiner Truppen vertrauend [7]), wünschte [8]) sich zu schlagen [9]). — Der Lacedämonier Phöbidas nahm die Burg von Theben ein auf Antrieb [10]) sehr weniger Thebaner, welche die Angelegenheiten der Lacedämonier begünstigten [11]). — Strebe [12]) im Vertrauen auf die Tugend nach der Hoffnung eines glücklichen Lebens.

2) decedere. 3) stare. 4) angustiae. 5) expugnare. 6) incendere. 7) fretus. 8) cupere. 9) confligere. 10) impulsus, us. 11) studēre. 12) niti.

103.

Die Arbeit vieler Monate ging in einem Augenblicke [1]) durch die Treulosigkeit [2]) der Bundesgenossen und durch die große Gewalt des Sturmes zu Grunde [3]). — Die Athener vergrößerten [4]) auf den Rath des Themistocles ihre Flotte, ihn selbst aber machten sie zum Anführer derselben. — Genug Geld haben Die, welche mit ihrem Loose [5]) zufrieden sind. — Die Römer schlossen [6]) mit (cum) den Carthagern nach dem ersten punischen Kriege unter der Bedingung Frieden, daß (ut) diese ihnen Sicilien abträten [7]). — Der Feldherr ermahnte die Soldaten, daß sie den Muth nicht sinken lassen sollten. — Manlius, der Genosse des Catilina, bearbeitete [8]) das Volk von Etrurien, das aus Armuth und Schmerz über das Unrecht, weil es durch Sullas Herrschaft alle Güter verloren hatte, nach Neuerungen [9]) begierig war. — Der Körper des von Bessus getödteten Darius wurde auf Alexanders Befehl nach vaterländischer [10]) Sitte begraben. — Es ist die Pflicht eines Jünglings, die ältern Leute zu achten [11]) und aus ihnen die besten und bewährtesten [12]) auszuwählen, auf deren Rath und Ansehen er sich stütze.

1) punctum temporis. 2) perfidia, ae. 3) interire. 4) augēre. 5) sors. 6) facere. 7) concedere. 8) sollicitare. 9) res novae. 10) patrius. 11) verēri. 12) probatus.

104.

Mit Recht werden Diejenigen von uns verspottet [1]), welche sich

1) irridēre.

immer mit ihren Verdiensten[2]) brüsten. — Oft haben die Männer an den Dingen Ekel, an denen die Knaben Freude haben[3]). — Wenn Einer an den Augen leidet[4]), so ist ihm Ruhe[5]) das Beste; Denen, welche Gliederschmerzen[6]) haben, ist jede[7]) starke[8]) Übung[9]) gefährlich. — Ängstlich über die Gefahr des Streites[10]) machten die Väter den Appius Claudius zum Consul und gaben ihm den Titus Quinctius zum Collegen[11]). — Wer mit seinem Loose zufrieden sein wird, wird nicht das Loos Anderer beneiden. — Gleichwie[12]) Greise sich ergetzen an Jünglingen, die mit guten Anlagen[13]) begabt[14]) sind, so freuen sich die Jünglinge über die Vorschriften[15]) der Greise. — Scipio der Ältere[16]) kam dem auf den cannensischen Sieg stolzen Feldherrn der Carthager auf den Hals[17]) und beendigte[18]) den zweiten punischen Krieg.

2) virtus. 3) delectari. 4) dolēre. 5) quies, ētis. 6) Glieder artus, uum. 7) omnis. 8) magnus. 9) exercitatio. 10) certāmen. 11) collēga, ae. 12) ut — ita. 13) indŏles, Gr. §. 49. 14) praedĭtus. 15) praeceptum. 16) magnus. 17) supervenire. 18) conficere.

105. Gr. §. 211.

Agesilaus war dem Namen, nicht der Gewalt[1]) nach König. — König Richard von England, der an Stärke[2]) und Muth einem Löwen gleichkam, wurde von Feinden wie[3]) Freunden bewundert[4]). — Mithridates, König von Pontus, war an Haß gegen die Römer ein zweiter[5]) Hannibal. — Niemand hat den Homer in großen Dingen an Erhabenheit[6]), in kleinen an Eigenthümlichkeit[7]) übertroffen; er ist lieblich[8]) und ernsthaft[9]), sowohl durch Fülle[10]) als durch Kürze[11]) bewundernswürdig. — Ancus Marcius regierte vierundzwanzig Jahre, jedem[12]) von den frühern[13]) Königen an Künsten sowohl als an Ruhm des Kriegs und des Friedens gleich. — Thrasybul wurde, obgleich[14]) ihm an Tugenden Niemand gleich kam, doch von Vielen an Ruhm übertroffen. — Der Hafen Piräeus wurde auf den Rath des Themistocles so verschönert[15]), daß er an Glanz[16]) der Stadt gleichkam, an Nutzen sie übertraf. — Alle Qualen[17]) sind dem äußern[18]) Scheine[19]) nach vielleicht größer, aber der in=

1) potestas. 2) vis, Plural. 3) et — et. 4) esse und admiratio. 5) alter. 6) sublimitas. 7) proprietas. 8) jucundus. 9) gravis. 10) copia, ae. 11) brevitas. 12) quilibet. 13) superior. 14) cum, s. Regel IV. 15) exornare. 16) splendor. 17) tormentum. 18) externus. 19) species.

nern[20]) Peinigung[21]) nach geringer als der Neid. — Dem Alcibiades konnte Niemand an Arbeit und Körperkräften gleichkommen. — Julius Cäsar war Alexander dem Großen sehr ähnlich an Größe der Gedanken[22]), an Schnelligkeit des Kriegens[23]), an Geduld[24]) in Gefahren.

20) intestīnus. 21) cruciatus, us. 22) cogitatio. 23) bellare. 24) patientia.

106. Gr. §. 212.

Nichts ist schneller als die Seele. — Nichts ist höher zu achten als die Tugend; denn sie[1]) allein[2]) macht[3]) glücklich. — Glaubst du, daß für den Menschen etwas besser sei als die Freundschaft? — Die Zahl der Feinde ist größer, als wir geglaubt haben[4]). — Schneller als Alle gehofft hatten[5]), wurde gemeldet[6]), daß Sagunt belagert werde. — Die Natur hat dem Menschen nichts Besseres gegeben als die Kürze des Lebens. — Es ist nicht zweifelhaft, daß[7]) Socrates weiser gewesen ist als alle Athener. — Es ist gewiß, daß Socrates weiser gewesen ist als alle Athener. — Plinius schrieb in seiner Naturgeschichte[8]), daß für uns nichts nützlicher sei als die Sonne und das Salz. — Die Ubier sind menschlicher[9]) als die übrigen Germanen, deßhalb weil sie den Rhein berühren[10]) und oft Kaufleute[11]) zu ihnen kommen[12]) und sie sich selbst wegen der Nähe[13]) an gallische Sitten gewöhnt haben. — Der Krieg wurde schneller als gewöhnlich geendigt[14]).

1) qui quae quod, s. Regel XXI. 2) unus. 3) Gr. §. 171 A. 3. 4) opinio. 5) spes. 6) afferre. 7) s. Regel XI. 8) historia naturalis. 9) humanus. 10) contingere. 11) mercātor. 12) commeare. 13) propinquitas. 14) conficere.

107. Gr. §. 213.

Lucius Tarquinius, zum Vormunde[1]) für die Kinder des Ancus eingesetzt[2]), hielt[3]) eine Rede[4]), durch die er sich die Gemüther des Volkes gewann[5]); so wurde er mit großer Übereinstimmung[6]) des römischen Volkes zum Könige gewählt. — Die Römer kündigten[7]) durch Fetialen[8]) die Kriege an. — Unser Vermögen[9]) bewahren[10]) und vermehren wir durch Fleiß und Sparsamkeit. — Ein hundert

1) tutor, is. 2) constituere. 3) habēre. 4) oratio. 5) conciliare. 6) consensus, us. 7) indicere, s. Regel II. 8) fetialis. 9) res familiaris. 10) conservare.

sechs Jahre vor Christi Geburt wurde Jugurtha durch Sulla gefangen genommen. — Die Römer, zu Hause und im Kriege rührig[11]), vertheidigten die Freiheit, das Vaterland, die Ältern mit den Waffen. — Cicero hat durch Weisheit und Klugheit das erreicht[12]), was er mit Legionen nicht hätte erreichen können. — Der Perserkönig Xerxes griff die Griechen mit einem ungeheuren Heere an; aber diese besiegten ihn zu Wasser und zu Land bei der Insel Salamis und bei Plataä. — Der König Pyrrhus versuchte[13]) vergebens[14]), den Fabricius durch Geld zu bestechen[15]).

11) intentus. 12) consĕqui. 13) conari. 14) frustra. 15) corrumpere.

108.

Mit Feuer und Schwert haben die Römer Alba verheert[1]) und alle Gebäude dem Erdboden[2]) gleich gemacht[3]). — Menschen von der niedrigsten[4]) Herkunft[5]) haben durch Thätigkeit[6]) oft die höchsten Stufen[7]) der Ehren erlangt. — Die Gallier baten[8]) den Cäsar durch Gesandte um Frieden. — Der König Tarquinius Priscus wurde durch die Söhne des Ancus getödtet, des Königs, dem er gefolgt war. — Agamemnon schaffte[9]) sein Heer auf 1200 Schiffen über das Meer. — Die wohl angewandte[10]) Vernunft[11]) sieht, was das Beste ist, die vernachlässigte verwickelt sich in viele Irrthümer[12]). — Die Pythagoreer übten sich in der Enthaltsamkeit[13]) von Speisen. — Verzeihet[14]) Denjenigen, welche euch Beleidigungen zugefügt haben[15]); denn verzeihen ist schöner als Gleiches mit Gleichem vergelten[16]). — Cato erzählte im ersten Buche seiner Historien, welche er als Greis geschrieben hat, die Thaten[17]) der römischen Könige, im fünften den zweiten punischen Krieg; in allen erscheint[18]) große Gelehrsamkeit[19]).

1) depopulari. 2) solum, i. 3) aequare. 4) inferus. 5) locus, i und nasci. 6) industria, ae. 7) gradus, us. 8) petere. 9) trajicere. 10) adhibēre. 11) ratio. 12) error. 13) abstinentia, ae. 14) ignoscere. 15) inferre. 16) referre. 17) res gestae. 18) apparēre. 19) doctrina, ae.

109.

In jenem Jahre regnete es zu Tarent Blut und Steine. — Gleich nach[1]) der Mahlzeit[2]) spielten die Römer Würfel[3]). — Es

1) Gr. §. 178. 2) coena, ae. 3) talus, i.

ist das Zeichen eines großen Geistes, in Gedanken das Zukünftige voraus aufzufassen[4]. — Alcibiades, der auf Befehl des Volkes nach Sicilien aufgebrochen[5]) war, kam[6]) von eben demselben Volke nach Hause zurückgerufen nicht wieder, sondern fuhr auf dem Schiffe, das ihm die Athener geschickt hatten, nach Thurii und begab sich von da zuerst nach Elis, dann nach Theben. — Wer von euch weiß nicht, daß die Knaben in den guten Künsten unterrichtet werden müssen? — Zu Rom war unterhalb des Capitols ein Bild[7]) des guten Erfolges[8]), in der Rechten eine Schüssel[9]), in der Linken eine Kornähre[10]) und Mohn[11]) haltend. — In der Schlacht bei Platää wurde Mardonius, von Geburt[12]) ein Meder, sammt zweihundert tausend Fußsoldaten und zwanzig tausend Reitern von Pausanias mit einer nicht gar[13]) großen Mannschaft[14]) in die Flucht geschlagen.

4) praecipere. 5) proficisci. 6) redire. 7) simulācrum. 8) eventus, us. 9) patĕra, ae. 10) spica, ae. 11) papāver, is. 12) Gr. §. 211. 13) ita. 14) manus, us.

110. Gr. §. 214.

Der König Attalus kaufte ein Gemälde[1]) des thebanischen Malers Aristides um hundert Talente[2]). — Wenn Reichthum[3]) an Getreide ist, so wird das Getreide wohlfeil verkauft. — Nichts ist kostbarer[4]) als die Zeit, welche weder für Gold noch für Silber gekauft werden kann. — Die Gemälde des Apelles kosteten sehr viel; eines derselben wurde für zwanzig tausend Gulden[5]) verkauft. — Die Weisheit ist weder um Gold noch um Silber noch um Edelsteine[6]) feil[7]). — Die Furcht vor dem gallischen Namen war so groß, daß viele Könige den Frieden um ungeheures Geld erkauften[8]). — Wenn (cum) Krieg ist, wird Alles, was zur täglichen Nahrung[9]) gehört[10]), theuer verkauft.

1) tabŭla picta. 2) talentum, i. 3) copia, ae. 4) pretiosus. 5) florēnus, i. 6) gemma, ae. 7) venālis. 8) mercari. 9) victus, us. 10) pertinēre.

111. Gr. §. 215.

Viele beurtheilen Alles nach den Vergnügungen und Schmerzen; der gute und weise Mann bemißt das höchste Gut nicht nach seinen Vortheilen[1]), sondern nach der Sittlichkeit[2]). — Ich frage, wie hoch diese Kunstwerke[3]) nach dem Urtheile Derer, die diese Dinge

1) commŏdum. 2) honestas. 3) artis opus, eris.

lieben[4]), geschätzt werden. — Hüte dich vor dem Umgang mit schlechten Menschen, da die Sitten der Menschen nach den Sitten ihrer Begleiter bemessen zu werden pflegen. — Laßt uns die Menschen nicht nach dem Reichthum und den Ehren, sondern nach der Tugend beurtheilen[5])! — Ein tapferer Feldherr schätzt die Feinde nicht nach der Anzahl, sondern nach der Tapferkeit.

4) esse studiosum. 5) ponderare.

112. Gr. §. 216.

Crassus war um drei Jahre[1]) jünger[2]) als Antonius. — Der Mann ist an Kühnheit viel vorzüglicher[3]) als das Weib[4]). — Je größer der Ruhm ist, den wir erlangen, desto näher werden wir dem Neide anderer Menschen sein. — Anaxagoras wußte nicht, daß die Sonne um viele Theile größer als die ganze Erde sei. — Von den Königen der Macedonier übertrafen zwei die übrigen weit an Ruhm der Thaten: Philipp und Alexander der Große. — Ein gutes Gewissen[5]) ist viel höher zu schätzen als das Gerede[6]) aller Leute. — Hannibal übertraf um soviel die übrigen Feldherren an Klugheit, als das römische Volk sich vor allen Nationen an Tapferkeit auszeichnet[7]). — Epaminondas führte[8]) den Oberbefehl[9]) um vier Monate länger, als das Volk befohlen hatte[10]). — Je größer unser Ruhm ist, desto mehr werden wir beneidet. — Dem König Philipp war die Belagerung[11]) des Piräeus um nichts leichter als die[12]) von Eleusis.

1) drei Jahre durch ein Wort, Gr. §. 147, 3 A. 2) parvus. 3) praestans. 4) mulier, is. 5) conscientia. 6) sermo. 7) antecedere. 8) gerere. 9) imperium 10) jubēre. 11) obsidio. 12) bleibt weg.

113. Gr. §. 217.

Mit Zorn kann nichts recht, nichts bedachtsam[1]) geschehen. — Deine Briefe, durch welche ich erfuhr[2]), daß du wohl seiest[3]), habe ich mit der größten Freude gelesen. — Cato lernte im Greisenalter[4]) mit großem Eifer die griechische Sprache. — Leonidas wollte lieber mit Ruhm sterben als sich mit Schande zurückziehen[5]). — Tiberius, der mit außerordentlicher[6]) Lässigkeit[7]), drückender[8]) Grausamkeit, verbrecherischer[9]) Habsucht die Herrschaft geführt[10]) hatte,

1) consideratus. 2) facere und certus. 3) valēre. 4) Gr. § 156 A 2. 5) recedere. 6) singularis. 7) segnities, ei. 8) gravis. 9) scelestus. 10) tenēre.

starb unter (mit) außerordentlicher Freude Aller in Campanien im dreiundzwanzigsten Jahre seiner Regierung, im achtundsiebzigsten seines Lebens[11]. — Wollen wir uns auf alle Weise zum Kriege gegen die Feinde rüsten[12]! — Mit bestem Rechte nannte Ennius einst die Dichter heilig. — Wer sich keiner Schlechtigkeit[13]) bewußt ist, kann mit ruhigem[14]) Gemüthe den Tod erwarten[15]). — Der Proconsul eroberte viele Castelle mit Gewalt, andere fielen freiwillig[16]) zu ihm ab[17]). — Als der König die Heere der Feinde durch die Tapferkeit seiner Soldaten besiegt hatte, ordnete[18]) er die Angelegenheiten des Staates[19]) mit der größten Billigkeit[20]).

11) aetas. 12) Gr. §. 167 A. 2. 13) flagitium. 14) tranquillus. 15) exspectare. 16) voluntas. 17) deficere. 18) constituere. 19) publĭcus, a, um. 20) aequitas.

114.

Dem Servius Tullius, der mit der höchsten Übereinstimmung[1]) der Väter und des Volkes zum Könige erwählt gewesen war, folgte L. Tarquinius, der weder auf Befehl des Volkes noch mit Genehmigung[2]) der Väter regierte. — Denen, die an Alter und Kenntnissen[3]) vorzüglicher sind[4]), gehorchen die Übrigen mit willigerer[5]) Seele. — Nach dem Tode des Hasdrubal wurde von den Soldaten sogleich der junge Hannibal ins Feldherrnzelt[6]) getragen[7]) und mit ungeheuerm Geschrei zum Oberfeldherrn[8]) ausgerufen[9]), und dieser Vorwahl[10]) folgte die Gunst[11]) des Volkes. — Desjenigen Menschen wird die Nachwelt[12]) mit dankbarem[13]) Herzen gedenken, der ein angenehmes Andenken an seinen Namen wird hinterlassen[14]) haben. — Es wurde überliefert[15]), daß Socrates mit dem größten Gleichmuth[16]) den Giftbecher getrunken habe[17]); denn er war überzeugt, daß die Seelen nach dem Tode leben[18]). — Mit großer Schwierigkeit[19]) werden diejenigen Fehler entfernt[20]), welche mit uns aufgewachsen[21]) sind. — Mit so zahlreichen[22]) Truppen hat Xerxes Griechenland angegriffen, als[23]) Niemand vorher[24]) gesehen hat.

1) consensus, us. 2) voluntas. 3) scientia, ae, Singular, Gr. §. 49. 4) praestare. 5) aequus. 6) praetorium. 7) deferre. 8) imperator. 9) appellare. 10) praerogatīva, ae. 11) favor. 12) postĕri, oder posteritas. 13) gratus. 14) relinquere. 15) prodere und memoria, Gr. §. 213 A. 2. 16) aequus animus. 17) haurire venēnum. 18) manēre. 19) difficultas. 20) recīdere. 21) adolescere. 22) tantus. 23) Nach tantus heißt als quantus. 24) antea.

115. Gr. §. 218.

Iphicrates war von großem Körper und Geiste und ein guter Bürger und von großer Treue. — Pythagoras besaß[1]) so großes Ansehen und so große Ehre, daß er für den gelehrtesten Mann seiner Zeit[2]) gehalten wurde. — Cäsar erzählt, daß die Germanen eine ungeheure Körpergröße und unglaubliche Tapferkeit und Übung in den Waffen besessen[1]) haben. — Cäsar war, wie Cicero aus vielen Umständen[3]) ersehen[4]) konnte, nicht feindselig[5]) gegen ihn gesinnt[6]). — Scipio Africanus hatte den Polybius und Panätius, Männer von ausgezeichnetem Genie[7]), daheim und im Kriege bei (cum) sich. — Die Stadt Athen ist so alt[8]), daß sich die Athener für Eingeborne[9]) halten[10]). — Die Perser suchten den Alcibiades zu tödten; dies konnte ihm nicht lange verhehlt werden; denn er war von solcher Scharfsichtigkeit[11]), daß er nicht hintergangen[12]) werden konnte. — Cäsar hatte den Häduer Dumnorix bei sich, weil er ihn als begierig nach Neuerungen[13]), begierig nach Herrschaft, als sehr muthig[6]) und sehr angesehen[14]) unter den Galliern kennen gelernt hatte.

1) esse. 2) aetas. 3) res. 4) intelligere. 5) alienus. 6) animus. 7) ingenium. 8) vetustas. 9) indigĕna, ae. 10) arbitrari. 11) sagacitas. 12) decipere. 13) res novae. 14) auctoritas.

116. Gr. §. 219.

Schlechte Menschen haben oft Überfluß an Reichthum, Ruhm, Ehre, Macht[1]); gute haben oft Mangel an den nothwendigsten Dingen. — Im Schutze[2]) der Göttinn Orbona waren die Ältern, die ihrer Kinder beraubt[3]) worden waren. — Es geziemt[4]) einem Weisen, von Todesfurcht frei zu sein. — Die lebenden Wesen können die Luft nicht entbehren. — Hannibal unterjochte in Spanien die größten und kriegerischesten[5]) Völker und bereicherte mit Pferden, Menschen, Geld ganz Africa. — Die griechischen Philosophen, die mit einer ausgezeichneten[6]) Kraft und Schnelligkeit des Geistes begabt waren, sind den Beispielen ihrer Lehrer gefolgt. — Es ist die Pflicht des Staates, diejenigen Männer, welche sich um das Wohl ihrer Mitbürger wohl verdient gemacht haben[7]), zu ehren und zu belohnen[8]). — Die nothwendigsten Dinge bedürfen nicht sowohl[9])

1) opes. 2) tutēla, ae. 3) orbus. 4) esse. 5) bellicosus. 6) singularis. 7) bene mereri de —. 8) Redensarten mit afficere. 9) non tam — quam.

der Kunst als der Arbeit. — Sicilien hatte in alter Zeit so sehr Überfluß an Getreide, daß es die Kornkammer[10]) von Italien genannt wurde. — Prachtvoll waren die Säulenhallen, mit denen Cäsar das Forum und das Capitol geschmückt hatte. — Den Alten schien nichts trauriger zu sein als das Vaterland zu entbehren. — Plinius war ein Mann von so vieler und verschiedenartiger[11]) Belesenheit[12]), daß er von allen seinen Zeitgenossen[13]) bewundert wurde.

10) cella frumentaria. 11) varius. 12) lectio. 13) aequalis.

117.

Als die Lacedämonier Geld bedurften, half Agesilaus am meisten seinem Vaterlande mit Geld. — Welchen Schmerz werden wir empfinden[1]), wenn das Glück[2]) unsers Vaterlandes untergehen wird! — Ich würde dir Dank abstatten[3]), wenn ich eine Wohlthat von dir empfangen[1]) hätte. — Tacitus sagt, Germanien habe an Wäldern Überfluß, an fruchtbaren Bäumen aber Mangel gehabt. — Keines Menschen Leben ist von Schuld[4]) frei. — Julius Cäsar wurde von Denjenigen ermordet, denen er die größten Wohlthaten erwiesen hatte. — Äneas hatte[5]) so große Anhänglichkeit[6]), daß er lieber selber sterben als seinen Vater im Stiche lassen[7]) wollte. — Der Dichter Archias, der geboren war zu Antiochia, einer einst volkreichen[8]) und wohlhabenden[9]) und an hochgebildeten[10]) Männern reichen[11]) Stadt, kam nach Rom, als[12]) Marius und Catulus Consuln waren. — Bessus wurde von Alexander dem Großen härter[13]) bestraft[14]), als billig war. — In Spanien wurde Sertorius von Perperna getödtet, und dieser elf Tage nachher von Pompejus geschlagen und hingerichtet[15]). — Die Feinde beraubten alle Bürger der Waffen, damit dieselben nicht aufs neue[16]) wagten, ihre Stadt zu vertheidigen. — Die Wissenschaften[17]) erfüllen uns mit den heilsamsten Lehren[18]).

1) afficere. 2) fortuna. 3) Gr. §. 185a, 1. 4) culpa. 5) imbuere. 6) pietas. 7) deserere. 8) celeber. 9) copiosus. 10) erudītus. 11) affluens. 12) s. Regel XIX, 4. 13) gravis. 14) afficere und poena. 15) afficere und supplicium. 16) denuo. 17) literae. 18) praeceptum.

118. Gr. §. 220.

Die Schiffer können bei (Abl.) ruhigem[1]) Meer das Schiff lenken; wenn[2]) ein Sturm[3]) entstanden[4]) ist, dann ist ein Steuer-

1) tranquillus. 2) ubi. 3) tempestas. 4) oriri.

mann[5]) nöthig. — Unglückliche haben Hülfe, nicht bloß[6]) Bemitleidung[7]) nöthig. — Wer Krieg führen will, hat Geld und Soldaten nöthig. — Wenn die Menschen zum glücklichen Leben Gold und Silber und andere dergleichen Dinge nöthig hätten, so wären viele für die unglücklichsten Menschen zu halten. — Fabricius bedurfte[8]) nicht großer Schätze[9]), um glücklich zu leben.

5) gubernator. 6) solus. 7) miseratio. 8) opus est. 9) opes.

119. Gr. §. 221—222.

Octavian bediente sich vieler Kunstgriffe[1]), um sich des hohen[2]) Ansehens zu bemächtigen, welches Cäsar genossen[3]) hatte. — In den ältesten Zeiten war die Grausamkeit der Scythen so groß, daß sie Menschenfleisch aßen. — Jene Klasse[4]) von Menschen, welche Heloten[5]) genannt wurden, bebaute[6]) die Äcker der Lacedämonier und besorgte[7]) das Amt[8]) der Sklaven. — Diejenigen, welche aus arm[9]) plötzlich reich geworden sind, verstehen[10]) oft nicht, den Reichthum zu gebrauchen. — Viele alte Völker bedienten sich im Kriege der Elephanten. — Zu Rom wurden Diejenigen, welche das Consulat verwaltet hatten, Consularen[11]) genannt. — Als sich die Vandalen im Jahre 410 nach Christi Geburt Roms bemächtigt hatten, schonten sie weder Weiber noch Kinder. — Die Bequemlichkeiten[12]), die wir haben[3]), das Licht, das wir genießen, der Athem[13]), den wir holen[14]), die Ehrenstellen[15]), die wir bekleiden[7]), die Gelegenheiten, die wir erhalten[16]), sind Gaben[8]) Gottes.

1) ars. 2) magnus. 3) uti. 4) genus. 5) Helōtes, um. 6) colere. 7) fungi. 8) munus, eris. 9) Gr. §. 171 A. 2. 10) nescire. 11) consulāris, is. 12) commŏdum. 13) spiritus, us. 14) ducere. 15) honos. 16) potiri.

120.

Sobald[1]) Agesilaus sich der Herrschaft bemächtigt hatte, überredete er die Lacedämonier, daß sie ein Heer nach Asien schicken und dem Könige der Perser Krieg erregen[2]) sollten. — Die alten Deutschen lebten nicht nur von Milch, Käse[3]), Getreide, sondern aßen auch Fleisch. — Cicero hatte den vertrautesten[4]) Umgang[5]) mit dem römischen Ritter[6]) Atticus. — Cäsar stützte sich auf den Reich=

1) s. Regel XVIII. 2) commovēre. 3) caseus, i. 4) familiaris. 5) uti. 6) eques, ĭtis.

thum des Crassus und auf das Ansehen des Pompejus, um sich der Oberherrschaft zu bemächtigen. — Wer sich nicht schämt, ist nicht allein des Tadels[7]), sondern auch der Strafe würdig. — Wir wissen, daß Leonidas lieber mit Ruhm sterben als mit Schande sich zurückziehen[8]) wollte; er ist deßhalb unserer Bewunderung würdig. — Rühme dich nicht mit dem Ruhme deiner Ahnen[9]), sondern zeige dich selbst deiner Ahnen würdig. — Es liegt viel daran, daß wir Keinem[10]) Glauben schenken[11]), der desselben unwürdig ist. — Menschen, welche Andern voranstehen[12]), werden einer gewissen Verehrung[13]) gewürdigt. — Die Bürgerkriege wird ein ernster[14]) und tapferer und der ersten Stelle[15]) würdiger Bürger fliehen und hassen und sich ganz dem Staate hingeben[16]) und nicht[17]) nach Vermögen oder Macht streben[18]).

7) vituperatio. 8) recedere. 9) majōres. 10) nemo. 11) habēre fidem. 12) praestare. 13) cultus, us. 14) gravis. 15) principātus, us. 16) tradere. 17) s. Regel XX. 18) petere.

121. Gr. §. 223.

Aristides wurde mit einer zehnjährigen Verbannung[1]) bestraft[2]) und aus seinem Vaterlande vertrieben. — Die Häuptlinge[3]) der Gallier flehten[4]) den Cäsar an, er möchte sie von der Herrschaft des Ariovist befreien. — Die Römer befreiten viele Völker, welche von ihnen Hülfe verlangt hatten, von ihren Feinden, um dieselben ihrer Herrschaft zu unterwerfen[5]). — Viele werden durch Furcht vor Strafe vom Unrechtthun[6]) abgehalten. — Cincinnatus befreite in sechzehn Tagen den römischen Staat von einer sehr großen Gefahr. — Den Athenern gereicht es zur Schande, die besten Bürger aus dem Vaterlande vertrieben zu haben. — Betrug und Gewaltthätigkeit[7]) sind ganz unpassend[8]) für den Menschen; aber der Betrug ist eines größern Hasses werth. — Als Cicero das Consulat verwaltete, befreite er den Staat von der Verschwörung des Catilina.

1) exsilium. 2) afficere. 3) princeps. 4) supplicare. 5) subjicere. 6) maleficium. 7) vis. 8) alienus.

122.

Die Sitten der Griechen waren weit verschieden[1]) von den Gebräuchen[2]) der Römer. — Diejenigen sind des höchsten Ruhmes[3])

1) differre. 2) institutum. 3) laus.

würdig, welche Andere vom Aberglauben[4]) befreien. — Viele haben vor[5]) dem zwanzigsten Tage das Consulat niedergelegt. — Es ist unsere Pflicht, von anderen Menschen Unrecht abzuwehren. — Als der Dictator die drohende[6]) Gefahr von seinem Vaterlande entfernt hatte, legte er sein Amt nieder. — Das Haus des Agesilaus war so eingerichtet[7]), daß es sich in keinem Stücke[8]) von dem Hause eines Armen unterschied. — Kein Theil des Lebens kann weder in den öffentlichen noch in den eigenen[9]) Angelegenheiten von der Pflicht frei sein. — Es entstand plötzlich eine solche Windstille[10]), daß die Schiffe sich nicht von der Stelle[11]) bewegen konnten. — Als Cäsar im Jahre 49 vor Christi Geburt den Pompejus aus Italien vertrieben hatte, begab er sich nach Rom und ernannte[12]) sich selbst zum Dictator. — Die Knaben sollen täglich gute Bücher lesen, der schlechten aber sich enthalten.

4) superstitio. 5) intra. 6) instans. 7) instruere. 8) res. 9) privatus. 10) malacia, ae. 11) locus, i. 12) dicere.

123.

Wer sich auf seine Güter verläßt[1]), ist sehr glückselig; wer ihnen aber mißtraut, kann nicht glückselig sein; aber Der muß[2]) ihnen mißtrauen, der außer den Gütern der Seele Güter des Körpers und des Schicksals annimmt[3]); denn wie wird er sich auf die Festigkeit[4]) des Körpers oder auf die Unveränderlichkeit[5]) des Schicksals verlassen können? — Wir werden uns nie auf die vergänglichen[6]) und hinfälligen[7]) Güter dieses Lebens stützen. — Demosthenes, der berühmteste[8]) unter den griechischen Rednern, ermahnte die Athener, daß sie bei Zeiten[9]) den Bundesgenossen gegen den Macedonier Philipp beistehen sollten; aber jene zauderten[10]) und ließen den Feind aus den Händen[11]). — Als die Helvetier aus eigner Kraft[12]) die Sequaner nicht überreden konnten, schickten sie Gesandte an Dumnorix, welcher durch Freigebigkeit[13]) bei den Sequanern sehr viel vermochte[14]) und den Helvetiern befreundet[15]) war. — Appius Claudius wurde in der Volksversammlung[16]) nicht gehört; er zog sich daher für sein Leben fürchtend in ein dem Markte[17]) nahes Haus

1) confidere. 2) necesse est es ist nothwendig daß. 3) ponere. 4) firmitas. 5) constantia, ae. 6) fragĭlis. 7) cadūcus. 8) clarus. 9) in tempore. 10) cunctari. 11) Gr. §. 223 A. 2. 12) sua sponte, Gr. §. 48. 13) largitio. 14) valēre. 15) amicus. 16) contio. 17) forum.

mit verhülltem[18] Haupte zurück. — Die Helvetier streiten[19]) fast in täglichen Treffen mit den Germanen, indem (cum) sie entweder dieselben von ihren Grenzen abhalten oder selbst im Gebiete[20]) derselben Krieg führen. — Rühmet euch nicht mit Vorzügen[21]), die ihr nicht habt[22]).

18) velare oder operire. 19) contendere. 20) finis. 21) virtus. 22) carēre.

124.

Als Xerxes Griechenland bekriegte, war unter den Anführern der Athener ein großer Streit[1]), ob sie sich hinter[2]) den Mauern vertheidigen oder den Feinden entgegengehen[3]) und durch eine Schlacht entscheiden[4]) sollten. — Constantius hatte[5]) ein trotziges[6]) und drohendes[7]) Ansehen[8]), über Gebühr große Augen und[9]) einen gebückten[10]) Nacken[11]), so daß sich Diejenigen, welche ihn anblickten, kaum des Lachens enthalten[12]) konnten. — Scipio Ämilianus überließ[13]) seinem Bruder Fabius die ganze Erbschaft[14]), die zu sechzig Talenten und höher geschätzt wurde. — Mit Recht loben wir Diejenigen, welche ihre eigenen Vortheile dem Wohle des Staates nachsetzen. — Weise Männer haben gelehrt, daß die Seele des Menschen nicht mit (cum) dem Körper untergehen, sondern mit einem neuen Körper geschmückt nach dem Tode fortdauern[15]) werde. — Von allen Schülern des Socrates war Plato an Geist, Gelehrsamkeit und Ansehen der erste[16]). — Phocion, der Verrätherei angeklagt, wurde nach Athen abgeführt[17]), damit dort nach den Gesetzen Gericht[18]) über ihn gehalten[19]) würde.

1) controversia, ae. 2) = durch. 3) obviam ire. 4) decernere. 5) esse. 6) trux, cis. 7) minax. 8) vultus, us. 9) que. 10) sublatus. 11) cervīces, um. 12) abstinēre. 13) concedere. 14) hereditas. 15) permanēre. 16) princeps. 17) deducere. 18) judicium. 19) facere.

125.

Der ist des Namens eines Weisen würdig, der Niemand um eitlen[1]) Ruhm beneidet, seine eigene[2]) Seele aber von allen Leidenschaften[3]) zu befreien strebt[4]). — Cyrus der Jüngere zog[5]) mit einem großen Heere gegen seinen Bruder Artaxerxes, um sich der Herrschaft zu bemächtigen; dieses[6]) Unternehmen[7]) kam ihm

1) vanus. 2) suus. 3) cupiditas. 4) studēre. 5) proficisci. 6) qui quae quod, s. Regel XXI. 7) conātus, us.

aber theurer zu stehen als er glaubte; denn in der Schlacht bei Cunaxa verlor[8]) er kämpfend sein Leben. — Der Corinthier Demarat hatte sich von Corinth nach Tarquinii begeben; sein Sohn Lucumo, der nachher Lucius Tarquinius genannt wurde, ein tapferer und durch Reichthum mächtiger Mann, zog[9]) aus Begierde nach großer Ehre, die er zu Tarquinii nicht erlangt hatte, nach Rom, wo ihn der Reichthum den Bürgern bemerklich[10]) machte. — Wie hohe Berge von den stürmischen[11]) Winden nicht von der Stelle bewegt werden, so lassen tapfere Männer, vom Unglück[12]) bedrängt[13]), den Muth nicht sinken. — Hephästio soll dem Alexander an Alter gleich gewesen sein, an Körperhaltung[14]) ihn übertroffen haben; daher kam es[15]), daß Sisygambis, die Mutter des Darius, jenen für den König hielt. Dieser Irrthum verdroß[16]) jedoch den Alexander nicht.

8) privare. 9) demigrare. 10) conspicuus. 11) procellosus. 12) calamitas. 13) premere. 14) habĭtus (us) corporis. 15) quo fit, s. Regel VIII, 4. 16) ferre moleste.

126.

Aristides, von den Griechen mit dem Beinamen der Gerechte benannt, bewies[1]) schon als Knabe einen standhaften Geist; als er Theil nahm[2]) an den Staatsgeschäften, wollte er sich nicht auf den Schutz[3]) mächtiger Freunde stützen, sondern auf nützliche und gerechte Vorschläge[4]) und Thaten. — Diejenigen werden bewundert, welche die Übrigen an Tugend übertreffen[5]). — Tarquinius, mit dem Beinamen der Übermüthige[6]), verurtheilte Viele zum Tode, um sich mit ihren Gütern zu bereichern[7]). Eben Derselbe ließ den Sohn seiner Schwester Tarquinia hinrichten[8]), weil er von Seite desselben Nachstellungen[9]) befürchtete[10]). — Nachdem[11]) Miltiades sich der ganzen-Gegend bemächtigt hatte, befestigte er geeignete Örter[12]) mit Castellen und vertheilte[13]) die Colonisten[14]) auf die Ländereien[15]). — Curius wurde mit (cum) Zähnen geboren und daher[16]) Dentatus genannt. — Ämilius Paullus, in dessen Gewalt[17]) Perseus, König von Macedonien, gekommen war und der siebzig Städte von Epirus eingenommen hatte, fuhr mit außerordentlichem[18]) Ge-

1) esse. 2) accedere, Gr. §. 187 A. 2 **). 3) praesidium. 4) consilium. 5) anteire. 6) superbus. 7) lŏcupletare. 8) Gr. §. 219 A. 1. 9) insidiae. 10) Gr. §. 190. 11) s. Regel III und XVIII. 12) Gr. §. 53, 3. 13) collocare. 14) colōnus, i. 15) ager, i. 16) ob eam caussam. 17) potestas. 18) magnificus.

pränge[19]) auf dem Schiffe des Perseus, das von ungewöhnlicher[20]) Größe war, nach Rom zurück[21]). — Der Zorn geziemt keinem Menschen, und wir werden desto bessere Menschen sein, je mehr wir dem Socrates nachahmen werden, welcher die Beleidigungen der Menschen stets mit Gleichmuth[22]) ertrug[23]).

19) pompa, ae. 20) inusitatus. 21) revĕhi. 22) aequus animus. 23) ferre.

127.

Es ist einem starken[1]) und in seinem Vorsatze[2]) beharrlichen[3]) Manne eigen, den Geist gegenwärtig zu haben[4]). — Obgleich die Römer von Hannibal oft besiegt worden waren, verloren sie doch den Muth nicht. — Die Athener gaben dem Miltiades eine Flotte von siebzig Schiffen, damit er die Inseln, welche den Barbaren geholfen hatten, mit Krieg verfolgte[5]). — Die römische Jugend übte ihre Körper nahe bei Rom auf dem Marsfelde[6]) in den Waffen, im Laufen, Springen[7]), Reiten[8]), Schwimmen[9]). — Socrates, vertrauend auf das Bewußtsein[10]), daß er recht gehandelt habe, war zufrieden mit seinem Loose[11]). — Es ist bekannt, daß nach der Sitte der Spartaner die höchste Tugend in die Geduld gesetzt wurde. — Die Consuln fügten zu der Beute, welche den Soldaten vertheilt wurde, Belobungen[12]) hinzu, über welche diese sich nicht weniger als über die Belohnung selbst freuten. — Hamilcar nahm[13]) mit sich nach Spanien seinen neunjährigen Sohn Hannibal, welcher seinem Vater an Haß gegen die Römer ähnlich geworden ist. — Manlius beraubte den Gallier, welchen er im (in) Angesichte[14]) zweier Heere getödtet hatte, der goldenen Halskette[15]), von welcher That er den Beinamen Torquatus erhielt[16]). — Wenn sich Catilina auch der übrigen Frevel[17]) enthalten hätte, so würde ich ihn doch wegen der Schändlichkeiten[18]) seines Privatlebens der höchsten Strafe würdig halten.

1) fortis. 2) propositum. 3) tenax. 4) uti. 5) persĕqui. 6) campus Martius. 7) salire. 8) equitare. 9) natare. 10) conscientia, ae. 11) sors. 12) laus. 13) ducere. 14) conspectus, us. 15) torquis. 16) indere. 17) scelus, eris. 18) flagitium.

128.

Von allen Dingen, aus denen etwas erworben wird[1]), ist

1) parere.

nichts besser, nichts ergiebiger[2]), nichts angenehmer, nichts eines Menschen würdiger als der Ackerbau. — Hannibal glühte[3]) von unversöhnlichem[4]) Hasse gegen die Römer, der von seinem Vater gleichsam durch Erbschaft[5]) hinterlassen war. — Sextus Pompejus, der Sohn des Großen, war an Bildung[6]) roh, in seiner Sprache[7]) rauh[8]), im Angriff[9]) beherzt[10]), im Denken[11]) schnell, an Treue seinem Vater sehr ähnlich. — Obgleich[12]) der Mensch[13]) in vielen Dingen schwächer ist als die übrigen lebenden Geschöpfe, so übertrifft er doch dieselben weit dadurch, daß[14]) er mit Vernunft und Sprache[15]) begabt ist. — Dem Cimon folgten immer Sklaven mit Geld[16]), damit er sogleich geben könnte, wenn Jemand seiner Hülfe bedürfte. — Der Consul Calpurnius Bestia wurde nach Numidien gegen Jugurtha geschickt; aber der schlaue König erkaufte[17]) den Frieden um Gold, wohl wissend[18]), daß das Gold gegen die Römer wirksamer[19]) sei als das Schwert.

2) uber. 3) flagrare. 4) implacabilis. 5) hereditas. 6) studia, orum. 7) sermo. 8) barbărus. 9) impĕtus, us. 10) strenuus. 11) cogitatio. 12) etsi. 13) Stellung? 14) quod. 15) oratio. 16) nummi, orum. 17) emere. 18) non ignorare. 19) fortis.

129.

Es gereicht den Athenern zu nicht geringer Schande bei der Nachwelt, daß (quod) sie den Aristides, einen Mann von der größten Unbescholtenheit[1]) und Gerechtigkeit, aus der Stadt vertrieben und mit einer Verbannung von zehn Jahren bestraft haben. — Socrates konnte aus seinem Gefängnisse entfliehen; aber er wollte sich dieses Mittels[2]) als[3]) eines ungerechten nicht bedienen. — Als Regulus, der Feldherr der Römer, den Carthagern den Frieden nur[4]) unter den härtesten[5]) Bedingungen gewähren[6]) wollte[4]), so baten jene die Lacedämonier um Hülfe, und von Xanthippus, der von den Lacedämoniern geschickt worden war, wurde Regulus in einer großen Schlacht besiegt und gefangen genommen. — Cäsar, ein Mann mit dem größten Geiste[7]) begabt und vertrauend auf die Kräfte seines Geistes, führte so große Thaten aus[8]), daß er großer Bewunderung würdig ist. — Obgleich es Sache eines dankbaren[9]) Volkes ist, um den Staat wohlverdiente[10]) Bürger zu belohnen[11]),

1) integritas. 2) ratio. 3) tamquam. 4) nolle nisi. 5) durus. 6) dare. 7) ingenium. 8) gerere res. 9) gratus. 10) bene merĭtus de —. 11) afficere und praemium.

so haben doch die Athener den Aristides, welcher für den gerechtesten unter Allen gehalten wurde, mit einer Verbannung von zehn Jahren bestraft. — Die Numidier genossen [12]) meistens Milch und Wildpret [13]) und suchten weder Salz noch andere Reizungen [14]) des Gaumens [15]); Speise diente ihnen gegen Hunger und Durst, nicht zur Wollust [16]) oder Schwelgerei [17]).

12) vesci. 13) caro ferīna. 14) incitamentum. 15) gula, ae. 16) libīdo. 17) luxuria, ae.

Präpositionen 1. mit Ablativ, 2. mit Accusativ und Ablativ.

130. Gr. §. 224.

Cäsar befahl [1]) vom See Lemannus bis zum Juragebirge einen Graben zu ziehen [2]). — Als die Feinde von vorne und im Rücken angegriffen [3]) wurden und der Wind von Norden [4]) her ihnen allen Staub entgegentrieb [5]), ergriffen sie die Flucht. — Auf unsrer Seite sind die Götter; auf sie vertrauend, laßt uns kämpfen! — Tiberius Gracchus war durch die Sorgfalt seiner Mutter Cornelia von Kindheit an in der griechischen Literatur [6]) gebildet [7]) worden. — Hannibal hatte sich von Jugend auf an den Kriegsdienst [8]) gewöhnt. — Jugurtha bat die Soldaten, ihn [9]) und sein Reich gegen die Römer zu vertheidigen. — Zur Winterzeit [10]) müssen viele Pflanzen [11]) gegen die Kälte [12]) geschützt werden. — Die gelehrten Römer studirten [13]) nicht leicht die Nacht hindurch, sondern vom frühesten [14]) Morgen [15]) an, und das wurde von ihnen bei Licht arbeiten [16]) genannt. — Gallien berührte [17]) auf Seiten der Sequaner und Helvetier den Rhein.

1) jubēre, s. Regel VII. 2) ducere. 3) facere impĕtum in aliquem. 4) septentriones. 5) conflare. 6) literae. 7) erudire. 8) militia, ae. 9) s. Regel XV u. VIII, 2. 10) tempus hibernum. 11) planta, ae. 12) frigus, oris. 13) tractare literas. 14) primus. 15) mane, Gr. §. 48. 16) lucubratio. 17) contingere.

131. Gr. §. 225.

Vom dritten Tage an waren die Römer in ihre Stadt einge=

schlossen, und es war ihnen nichts [1]) übrig, als von den Mauern herab mit den Feinden zu kämpfen [2]). — Zu Rom wurden die Verräther [3]) des Staats von den Lictoren vom tarpejischen Felsen hinabgestürzt [4]). — In Betreff des Lebens des Themistocles muß man hauptsächlich [5]) dem Thucydides Glauben schenken [6]), weil er dem nämlichen Staate angehörte [7]). — Von Xenophon sind Bücher von den Reden [8]) und Handlungen [9]) des Socrates und von der Erziehung [10]) des älteren Cyrus geschrieben worden. — Cäsar entfernte [11]) vor der Schlacht alle Pferde, damit die Soldaten desto weniger auf die Flucht bedacht wären [12]). — Schon lange habe ich nichts von dir gehört und keinen [13]) Brief von dir erhalten. — Als [14]) Cäsar durch Auskundschafter [15]) erfahren [16]) hatte, daß die Helvetier drei Theile der Truppen über den Fluß geführt [17]) haben, der vierte Theil aber diesseit des Flusses Araris zurück [18]) sei, brach [19]) er noch im Laufe der dritten Nachtwache [20]) mit drei Legionen aus dem Lager auf und kam [21]) zu dem Theile, der noch nicht über den Fluß gegangen war. — Die Häduer schickten nach dem Rathe der Legaten, welche Cäsar beim Heere zurückgelassen hatte, Truppen an Reiterei und Fußvolk den Biturigern zu Hülfe.

1) s. Regel XX. 2) = daß (ut) sie kämpften. 3) prodĭtor. 4) dejicere. 5) potissimum. 6) credere. 7) esse. 8) dictum. 9) factum. 10) disciplina, ae. 11) removēre. 12) cogitare. 13) neque. 14) ubi, s. Regel XVIII. 15) explorator. 16) facere und certus. 17) transducere. 18) relĭquus. 19) proficisci. 20) vigilia, ae. 21) pervenire.

132. Gr. §. 226.

Der Fabia Dolabella, welche sagte, sie sei dreißig Jahre alt, erwiderte Cicero: Es ist wahr, denn ich höre dies schon seit zwanzig Jahren. — Romulus nannte die Stadt, welche er gegründet hatte, nach seinem Namen Rom. — Als der Feldherr sah, daß die Feinde von dem höhergelegenen [1]) Orte her seine Soldaten angreifen, ließ er zum Rückzuge blasen. — Sobald Scipio zum Heere gekommen war, ging [2]) Alles nach Wunsch. — Auf den römischen Straßen waren in gewissen Entfernungen [3]) Steine gesetzt, damit Diejenigen, welche eine Reise machten [4]), bequem [5]) vom Pferde steigen [6]) könnten. — Die Römer führten mit den Albanern Krieg,

1) superior. 2) cedere. 3) intervallum. 4) facere iter, Conjunctiv. 5) commŏdus. 6) descendere.

weil diese die Sachen, die gemäß dem Vertrage[7]) zurückgefordert[8]) worden waren, nicht zurückgegeben hatten.

7) foedus, eris. 8) repetere.

133. Gr. §. 227.

Du trägst deine Thaten zur Schau und verachtest Alle im Vergleich mit dir. — Als Cicero durch die Partei[1]) des Clodius in das Exil vertrieben worden war, konnte er vor Kummer[2]) und Thränen kaum einen Brief schreiben. — Die Römer hielten alle Ausländer[3]) außer die Griechen in Vergleich mit sich für Barbaren. — Jeder Gefahr müssen wir uns für das Vaterland, für die Ältern, für die Freunde unterziehen[4]). — Wenn die Römer fürchteten, daß[5]) sie von der Menge der Feinde umgangen werden möchten, so stellten[6]) sie ihre Schlachtordnung[7]) vor dem Lager auf, damit sie sich bequem zurückziehen[8]) und hinter (Abl.) dem Wall[9]) und Graben vertheidigen könnten. — O wie glücklich ist nicht der Tod[10]) Derjenigen, die fürs Vaterland sterben! — Das, was ihr vorgebracht habt[11]), ist nicht für euch, sondern gegen euch. — Als zwei Gesandte zum Achillas gekommen waren, befahl er, daß sie ergriffen[12]) und getödtet werden; der eine von ihnen wurde, nachdem er eine Wunde erhalten[13]) hatte, von den Seinigen als todt[14]) weggetragen[15]), der andere getödtet. — Als Cäsar auf der Tribüne bekannt gemacht[16]) hatte, daß die Versammlung[17]) nach Paris verlegt[18]) sei, brach er mit den Legionen nach dem Lande der Senonen auf und gelangte in Eilmärschen[19]) dahin.

1) factio. 2) aegritudo. 3) extĕri, orum. 4) subire. 5) s. Regel XII. 6) instruere. 7) acies, ei. 8) recipere. 9) vallum. 10) nach Gr. §. 174. 11) afferre. 12) comprehendere. 13) accipere. 14) occīdere. 15) tollere. 16) pronuntiare. 17) concilium. 18) transferre. 19) magnum iter.

134. Gr. §. 228—229.

Es war keinem[1]) Römer erlaubt, ohne Wissen des Kaisers Augustus sich nach Ägypten zu begeben[2]). — Herodot las[3]) seine Geschichte in Gegenwart der Versammlung[4]) der sämmtlichen[5]) Griechen vor. — Die Römer führten mit den Tarentinern 10 Jahre lang Krieg. — Ich bin überzeugt, daß die Seelen der Menschen nicht mit den Körpern untergehen werden. — Ich glaube, daß ohne Tugend keiner von uns glücklich sein könne. — Crösus, der reichste

1) nemo. 2) se conferre. 3) recitare. 4) coetus, us. 5) universus.

König Lydiens, schickte Gesandte mit den ansehnlichsten[6]) Geschenken nach Delphi, damit sie den Apollo um Rath fragten, ob[7]) er den Krieg mit Cyrus jenseit des Flusses Halys anfangen[8]) sollte oder nicht. — Cicero hatte täglich sehr gelehrte Männer[9]) bei sich. — Cicero kehrte zur größten Freude seiner Mitbürger in sein Vaterland zurück.

6) amplus. 7) s. Regel XIV, 4. 8) suscipere. 9) homo.

135. Gr. §. 230.

Die Seele wird in zwei Theile getheilt; in dem einen ist die Vernunft und der Verstand[1]), in dem andern verweilen[2]) Kummer[3]), Zorn, Lust[4]). — Servius Tullius theilte das römische Volk in vier städtische[5]) und sechs und zwanzig ländliche[6]) Tribus. — Die Athener pflegten diejenigen Bürger, welche der Freiheit des Staates gefährlich zu sein schienen, auf zehn Jahre in die Verbannung zu schicken. — Auf dem albanischen Berge wurden jährlich[7]) von den Römern und Latinern die latinischen Feiertage[8]) gefeiert zum Andenken des Bündnisses[9]), welches einst zwischen ihnen geschlossen[10]) worden war. — Die Sinne[11]), die Erklärer[12]) und Boten der Dinge, sind in das Haupt wie[13]) in eine Burg auf eine wunderbare[14]) Weise zu dem nothwendigen Gebrauche[15]) gesetzt. — Laßt uns bei jeder[16]) Sache zuerst fragen, was Gott gefällt, dann, was den Menschen gefällt. — Die Lacedämonier fürchteten, daß sich Alcibiades mit den Athenern wieder aussöhnen[17]) möchte. — Alexander bereute den Mord[18]), den er an Clitus begangen hatte[19]). — Xerxes, König der Perser, ließ[20]) eine Brücke über den Hellespont schlagen. — Da Dionysius nicht wagte auf der gewöhnlichen[21]) Tribüne[22]) aufzutreten[23]), so pflegte er von einem hohen Thurme herab an das Volk zu reden[24]). — Die Richter erbarmen sich am ehesten[25]) Derjenigen, die gegen Andere Mitleid gezeigt haben[26]). — Epaminondas muß unter die größten Männer gerechnet werden; denn durch sein Verdienst[27]) wurde der Staat der Thebaner der mächtigste in Griechenland.

1) mens. 2) versari. 3) aegritudo. 4) libīdo. 5) urbanus. 6) rustĭcus. 7) quotannis oder singulis annis. 8) feriae. 9) foedus, eris. 10) icere. 11) sensus, us. 12) interpres, ĕtis. 13) quasi. 14) mirus. 15) usus, us. 16) omnis. 17) redire und gratia. 18) caedes, is. 19) facere. 20) jubēre. 21) communis. 22) suggesta, orum. 23) consistere. 24) contionari. 25) facile. 26) uti. 27) virtus.

136. Gr. §. 231.

Cäsar zwang den Feind, sich nach der Stadt Ilerda zurückzuziehen[1]) und unten an der Mauer Halt zu machen[2]). — Livius erzählt, daß von den Samniten die römischen Legionen unter das Joch[3]) geschickt worden seien. — Cäsar befahl[4]) den Legionen am Fuße[5]) des Hügels Halt zu machen, bis[6]) die Reiterei ihnen nachgefolgt wäre[7]), damit sie alle zugleich den Feind angriffen[8]). — Um die Zeit[9]) der Ankunft Sullas in[10]) Italien war Gn. Pompejus drei und zwanzig Jahre alt. — Gegen die Nacht gehen die wilden Thiere aus ihren Schlupfwinkeln[11]) hervor[12]). — Die Athener lieferten in der marathonischen Ebene[13]) unten am Fuße eines Berges mit den Persern mit der höchsten Kraftanstrengung[14]) ein Treffen. — Zu Rom wurde gemeldet, daß die Feinde die Häuser über ihren Köpfen[15]) verbrannt[16]) hätten.

1) recipere. 2) subsistere. 3) jugum. 4) jubēre. 5) = unten an. 6) dum. 7) subsĕqui. 8) adoriri. 9) durch eine Präposition. 10) Gr. §. 158 A. 2. 11) latĕbra, ae. 12) prodire. 13) campus, i. 14) vis. 15) sui sibi se. 16) comburere.

137.

Als die Carthager bei Zama flohen, entkam[1]) Hannibal mit wenigen Reitern während des Lärms[2]). — Cäsar führte seine Truppen oft vor das Lager hervor[3]), um dem Ariovist eine Gelegenheit zum Treffen zu geben[4]). — Die Spartaner gewöhnten sich von dem zartesten Alter an an Strapazen[5]), Hunger, Durst, Hitze[6]), Kälte. — Pontius Telesinus, der Heerführer der Samniten, fragte seinen Vater Herennius um Rath, und dieser rieth weise, daß er die Römer alle entlassen oder[7]) tödten möchte; aber Pontius wollte sie lieber der Waffen beraubt unters Joch schicken. — Wir werden um das Lager der Feinde herumgehen und sie von hinten angreifen. — Virgil erzählt, daß Palinurus vom Schiffshintertheil ins Meer hinabgefallen sei[8]). — Als die Römer von den Galliern am Flusse Allia geschlagen worden waren, flüchteten sie voll Furcht aus ihrer Stadt auf das Capitol. — Tanaquil, die Gemahlinn des Tarquinius Priscus, legte[9]) bald[10]) nach ihrer An=

1) evadere. 2) tumultus, us. 3) producere. 4) facere potestatem pugnae. 5) labor. 6) aestus, us. 7) aut — aut. 8) decidere. 9) prae se ferre. 10) Gr. §. 163 A. 2.

kunft in der Stadt Rom einen hohen[11]) Geist[12]) an den Tag und bewirkte, daß (ut) ihr Gemahl nach dem Tode des Ancus Marcius aus einem Senator König der Römer wurde. — Wir werden von Kindheit an ermahnt[13]), daß wir das Unglück[14]) mit Gleichmuth[15]) ertragen[16]) sollen. — Orestes und Pylades stritten[17]) mit einander, welcher von beiden für den andern getödtet werden sollte.

11) excelsus. 12) animus. 13) admonēre. 14) res adversae. 15) aequus animus. 16) ferre. 17) contendere.

138.

Unter den Weisen Griechenlands muß dem Socrates die erste Stelle[1]) eingeräumt[2]) werden, denn er hat zuerst die Philosophie vom Himmel auf die Erde herabgerufen[3]). — Als Pompejus erfahren hatte, daß Cäsar über den Rubico gegangen sei, verließ[4]) er mit dem Senate die Stadt. — Die Dichter preisen die Insel Delos, auf welcher Apollo und Diana das Licht der Welt erblickt haben[5]). — Der Herold[6]) des Xerxes sagte zu den Griechen in Thermopylä: Wenn wir euch angreifen werden, so werdet ihr vor der Menge unserer Pfeile[7]) die Sonne nicht sehen. — Jugurtha beschwur[8]) die Soldaten, daß sie, eingedenk der vorigen[9]) Tapferkeit und des Siegs, ihn und sein Reich gegen die römische Habsucht[10]) vertheidigen möchten. — Miltiades würde das Heer der Perser bei Marathon nicht besiegt haben, wenn er nicht einen sehr engen[11]) Platz zur[12]) Schlacht ausgewählt hätte, damit die Feinde nicht zugleich von vorne und von den Seiten[13]) einen Angriff[14]) machten. — Wer hat nicht von jener Schlacht gehört, in welcher Leonidas für sein Vaterland gefallen ist? — Die Gallier, welche das Capitol zu stürmen im Begriff waren, wurden von den Römern von dem Berge so herabgetrieben[15]), daß einer über den andern stürzte[16]).

1) principatus, us. 2) deferre. 3) devocare. 4) Gr. §. 230, a, 1. 5) excedere. 6) praeco, ōnis. 7) sagitta, ae. 8) obsecrare. 9) pristīnus. 10) avaritia, ae. 11) perangustus. 12) Gr. §. 192, 6. 13) latus, eris. 14) impĕtus, us. 15) depellere. 16) ruere.

139.

Da ein zwiefacher[1]) Feind von vorn und im Rücken drängte[2])

1) anceps, ipĭtis. 2) instare.

und zum Kampfe keine Kraft noch zur Flucht irgend ein[3]) Raum[4]) übrig war, so wurden die Feinde alle ohne Ausnahme niedergehauen. — Nach einem Gesetze Solons wurden Diejenigen, welche für das Vaterland in den Tod gegangen waren[5]), von Staats wegen[6]) bestattet. — Von Cicero wurden sowohl gegen Angeklagte[7]), wie den Verres, als auch für Angeklagte, wie für den Archias und Milo, Reden[8]) vor den Richtern gehalten[9]). — Gegen Tagesanbruch[10]) machte Cäsar einen Angriff auf die Feinde. — Nicht nur zu Rom und in Italien, sondern auch außerhalb desselben, in den Provinzen und auf der Küste Africas bis nach Ägypten war die lateinische Sprache im Gebrauch[11]). — Sobald Antonius von den Gefangenen gehört hatte, daß Macrinus aus dem Treffen entflohen sei, schickte er auf der Stelle[12]) Leute[13]) ab, welche jenen verfolgen[14]) sollten. — Ovidius, welcher unter die großen Dichter der Römer gezählt werden muß, lebte viele Jahre unter den Barbaren jenseit der Donau am schwarzen Meere[15]), in deren Land er vom Kaiser Augustus auf immer verwiesen[16]) worden war. — Unter den Mauern der Stadt Arbela blieb die Armee des Darius unter den Waffen, weil sie den Angriff Alexanders gegen Mitternacht[17]) oder gegen Tagesanbruch erwartete. — Unter dem Consulate[18]) des Manlius Torquatus und Gajus Atilius wurde über die Sarden triumphirt, und da an allen Orten Friede gemacht war, hatten die Römer keinen[19]) Krieg; dies war seit Erbauung der Stadt nur einmal geschehen, als Numa Pompilius regierte[20]).

3) quidquam. 4) spatium. 5) oppetere mortem. 6) Gr. §. 132. 7) reus, i. 8) oratio. 9) habēre. 10) lux. 11) usus, us. 12) vestigium. 13) bleibt weg. 14) insĕqui. 15) Pontus, i. 16) relēgare. 17) media nox. 18) = als sie Consuln waren, s. Regel XIX, 4. 19) non. 20) regieren = König sein heißt regnare.

Verbindung von Substantiven durch Präpositionen.

140. Gr. §. 232—233.

Nach der Schlacht bei Marathon gaben die Athener dem Miltiades eine Flotte von siebzig Schiffen, damit er die Inseln, welche

den Barbaren geholfen hatten, mit Krieg verfolgte. — Nicht aus Eifer [1]) für Gerechtigkeit, sondern aus Furcht vor Strafe gab Glaucus von Lacedämon, der mit Unrecht für sehr gerecht gehalten war, das ihm anvertraute [2]) Geld zurück. — Nach der Schlacht bei Cannä schickte Hannibal zwei Scheffel goldene Ringe [3]) nach Carthago. — Dein Brief an mich, den ich vor elf Tagen erhalten habe, hat mich mit großem Schmerz erfüllt [4]). — Nachdem Genavium, eine Stadt am Liger, lange vergeblich [5]) belagert worden war, umgab der römische Feldherr dieselbe mit einem Walle [6]) und Graben, damit er desto leichter der Stadt die Zufuhr [7]) abschnitte. — Als der Kaiser Augustus von der Niederlage des Varus [8]) Nachricht erhalten hatte, rief er aus: Quintilius Varus, gib mir meine Legionen zurück! — Wie der Soldat Waffen nöthig hat, so hat der Schüler Bücher nöthig, und man kann mit Recht sagen, ein Schüler ohne Bücher sei ein Soldat ohne Waffen. — Hannibal, der so viele Kriege geführt hat, widmete [9]) auch den Wissenschaften etwas Zeit und hatte zum Lehrer für die griechische Literatur [10]) den Sosilus von Lacedämon.

1) studium. 2) committere. 3) anŭlus, i. 4) afficere. 5) frustra. 6) vallum. 7) commeātus, us. 8) Variānus, a, um. 9) dare. 10) literae.

141.

Die Thaten der Athener während der Kriege mit den Persern und die Verdienste [1]) derselben um Griechenland waren so groß, daß selbst die erbittertsten [2]) Feinde derselben, die Lacedämonier, nach der Einnahme [3]) von Athen die Stadt nicht zerstörten [4]). — Ciceros Buch über die Freundschaft ist voll von den herrlichsten Gedanken [5]). — Der Dichter Archias aus Antiochia, welchen Crassus mit dem Bürgerrecht [6]) beschenkte, munterte den Cicero zu den Studien [7]) auf [8]) und half ihm in denselben. — Wer kann das Heer der Römer bei Cannä der Furcht beschuldigen, wo soviel tausend Menschen gefallen sind? — Jener Umstand [9]), daß (quod) aus so entlegenen [10]) und so verschiedenen [11]) Gegenden in so kurzer Zeit Alle sich dem Pompejus ergeben [12]) haben, beweist [13]) ein sehr großes Ansehen dieses Mannes bei den Feinden des römischen Volkes. — Wisset ihr, daß

1) merĭtum in aliquem. 2) acer. 3) capere. 4) evertere. 5) sententia, ae. 6) civitas. 7) studia literarum. 8) adhortari. 9) res. 10) longinquus. 11) diversus. 12) dedere. 13) declarare.

ihr einen Menschen ohne Vermögen[14]), ohne Glaubwürdigkeit[15]), ohne Hoffnung, ohne Wohnsitz[16]) zum Anführer habt? — Unmäßigkeit[17]) ist der Abfall[18]) von dem ganzen Verstande[19]) und der rechten Vernunft. — Pausanias aus Lacedämon und Aristides aus Athen überwanden im zweiten Perserkriege den Mardonius, einen Schwiegersohn des Königs Xerxes, der nach der Schlacht bei Salamis mit einem großen Heere in Griechenland zurückgeblieben war, bei Platää im Jahre 479 vor Christi Geburt.

14) res (Sing.). 15) fides, ei. 16) sedes, is. 17) intemperantia, ae. 18) defectio. 19) mens.

Infinitiv, Gerund und Supin.

142. Gr. §. 235.

Was ist schwieriger[1]) als die gute Verwaltung[2]) eines Staates? — Unbekannt[3]) mit den Dichtern sein verräth[4]) Trägheit. — Das ist eine Weichlichkeit[5]) der Seele, nicht Tapferkeit, den Mangel nicht ein wenig[6]) ertragen zu können. — Schändlich ist es, Andern Unrecht zu thun, aber weit schändlicher, undankbar gegen Den zu sein, der uns Wohlthaten erwiesen[7]) hat. — Von Unparteiischen[8]) für gerecht und weise gehalten zu werden, dies ist der wahre Ruhm. — Was ist nützlicher als eine sorgfältige Erforschung[9]) der Dinge und eine genaue Auseinandersetzung[10]) der Ursachen jedes Dinges?

1) difficilis. 2) administrare. 3) rudis. 4) esse. 5) mollitia, ae. 6) paulisper. 7) afficere. 8) incorruptus. 9) investigare. 10) exponere.

143. Gr. §. 236—237.

Wenn du fortfährst[1]) ein Freund böser[2]) Kameraden[3]) zu sein, so wirst du dich und deine Mutter unglücklich machen. — Die alten Perser lehrten ihre Kinder drei Dinge: reiten, Pfeile[4]) mit dem Bogen schießen[5]), die Wahrheit[6]) reden; das Schimpflichste war bei ihnen das Lügen. — Ich mache mir ein Gewissen daraus, das gering zu achten, was durch das Urtheil Aller gebilligt wird[7]). — Numa, herbeigeholt[8]) von Cures, einer Stadt der Sabiner, unter-

1) pergere, Futur. 2) pravus. 3) sodālis. 4) sagitta, ae. 5) mittere. 6) verum. 7) probare. 8) accire.

nahm es, die von Romulus durch Gewalt und Waffen gegründete Stadt von neuem durch Recht und Gesetze zu gründen. — Der Reichthum pflegt nicht mit Unrecht der Begünstiger[9]) und Diener[10]) der Vergnügungen genannt zu werden. — In einer öffentlichen Angelegenheit[11]) ist es uns nicht erlaubt, nachlässig zu sein. — Es ist erlaubt, sparsam[12]) zu sein, aber geizig zu sein ist nicht erlaubt; es ist dir erlaubt, sparsam zu sein, aber geizig zu sein ist dir nicht erlaubt.

9) fautor. 10) servus. 11) res. 12) parcus.

144. Gr. §. 240.

Die Weisheit ist die Kunst glücklich zu leben. — Die gute Erziehung[1]) der Kinder ist schwierig; gar[2]) Wenige haben[3]) die Kunst einer guten Erziehung[1]) der Kinder inne. — Die Art und Weise[4]) Häuser zu bauen hat die Natur selbst den Menschen gelehrt. — Die Untersuchung[5]) und Erforschung[6]) der Wahrheit[7]) ist dem Menschen eigenthümlich, weil er der Vernunft theilhaftig ist, und es liegt[8]) in unsern Seelen eine gewisse unersättliche[9]) Begierde die Wahrheit[7]) zu schauen[10]). — Viele flohen aus Rom, um (caussa) sich zu retten. — Die Menschen müssen die Kunst, die Zeit zu nützen[11]), frühzeitig[12]) lernen. — Uns Alle fesselt[3]) eine große Sehnsucht, euch zu sehen. — Timotheus, Conons Sohn, vermehrte den vom Vater empfangenen[13]) Ruhm durch viele Tugenden; denn er war beredt[14]), unverdrossen[15]), arbeitsam[16]), des Kriegswesens[17]) kundig und nicht weniger der Leitung[18]) des Staates. — Tiberius gab Allen die Erlaubniß[19]) ihn zu besuchen[20]). — Die Kriege, welche der Kaiser Tiberius führte, dienten[21]) mehr zur Beschützung[22]) der Grenzen, als dazu, neue Völkerschaften dem römischen Reiche[23]) einzuverleiben[24]).

1) educare. 2) admŏdum. 3) tenēre. 4) ratio. 5) inquisitio. 6) investigatio. 7) verum. 8) inesse. 9) insatiabilis. 10) vidēre. 11) recte uti. 12) matūrus. 13) tradere. 14) disertus. 15) impĭger. 16) industrius. 17) res militaris. 18) regere. 19) potestatem facere. 20) adire. 21) esse. 22) tuēri. 23) s. Aufg. 48, 13. 24) adjicere.

145. Gr. §. 241—242.

Der gute Schüler gibt sich alle Mühe, die Wissenschaften sorgfältig zu lernen. — Die sibyllinischen Bücher wurden im Jahre

dreihundert sieben und achtzig nach (a) Erbauung Roms Zehnmännern zur Besorgung[1]) der Opfer übergeben, damit sie dieselben in mißlichen Zeiten[2]) auf Befehl des Senates nachschlügen[3]). — Je mehr du dein Glück liebst, desto mehr Zeit und Mühe wirst du auf die Ausbildung[4]) des Geistes und auf die Veredelung[5]) deiner Sitten verwenden. — Ein Weiser zu sein ist hinlänglich zum glücklichen Leben[6]). — Gn. Piso war ein Jüngling von sehr großer Kühnheit, den Mangel[7]) und schlechte Sitten zur Beunruhigung[8]) des Staates stachelten[9]). — Sowie der Geist der Gallier aufgelegt[10]) und bereit ist zur Übernahme[11]) von Kriegen, so ist ihr Sinn[12]) weichlich[13]) und nicht ausdauernd[14]) für (ad) die Ertragung von Unglück[15]). — Wer mit seinem Loose zufrieden ist, bedarf[16]) zu einem glücklichen Leben nicht großer Schätze. — Vor dem Seetreffen[17]) hatte Xerxes vier tausend Bewaffnete nach Delphi geschickt, um (ad) den Tempel des Apollo zu plündern, gleichsam als[18]) führte er nicht nur mit den Griechen, sondern auch mit den unsterblichen Göttern Krieg. — Zur Ausführung[19]) großer Thaten[19]) bedarf es nicht Kräfte oder Schnelligkeit des Körpers, sondern Klugheit.

1) facere. 2) res dubiae. 3) inspicere. 4) excolere. 5) formare. 6) vivere. 7) inopia, ae. 8) perturbare. 9) stimulare. 10) alăcer. 11) suscipere. 12) mens. 13) mollis. 14) resistens. 15) calamitas. 16) opus est. 17) proelium navāle. 18) quasi. 19) gerere res.

146. Gr. §. 243.

Cäsar wurde durch Wohlthaten und Freigebigkeit, Cato durch Unbescholtenheit[1]) des Lebens und durch Strenge berühmt[2]); jener erlangte durch Geben, Unterstützen, Verzeihen Ruhm, dieser dadurch, daß er nichts schenkte[3]). — Alexander, von der langen Verfolgung[4]) des Darius müde[5]), kehrte, als er keine Hoffnung hatte ihn einzuholen[6]), in das Lager der Seinigen zurück. — Die Gallier sind in der Fassung[7]) von Plänen beweglich[8]) und streben[9]) nach Neuerungen. — Miltiades starb an den Wunden, welche er bei der Belagerung von Parus erhalten hatte. — Die alten Römer vergrößerten[10]) ihr Reich fast mehr dadurch, daß sie die Besiegten schonten, als durch das Siegen. — Wie Agesilaus die Natur

1) integritas. 2) nobilitare (berühmt machen). 3) largiri. 4) persĕqui. 5) defetisci. 6) consĕqui. 7) inire. 8) mobilis. 9) studēre. 10) augēre.

zur Gönnerinn[11]) bei der Ertheilung[12]) der Geistesvorzüge[13]) gehabt[14]) hatte, so erhielt[15]) er sie zur Feindinn[16]) bei der Bildung[17]) des Körpers. — Die Gesandten der Römer, welche zum Pyrrhus geschickt worden waren wegen[18]) des Austausches[19]) oder der Loskaufung[20]) der Gefangenen, wurden ehrenvoll[21]) aufgenommen[22]).

11) fautor. 12) tribuere. 13) animi virtus. 14) uti. 15) nancisci. 16) maleficus. 17) fingere. 18) de. 19) commutare. 20) redimere. 21) honorificus. 22) excipere.

147. Gr. §. 244—245.

Sextus Tarquinius zog mit den rüstigsten[1]) Jünglingen aus, um Beute zu machen[2]). — Die Häduer kamen zum Cäsar, um sich zu beklagen[3]), daß (quod) sie sich und das Ihrige nicht mehr gegen die Germanen vertheidigen könnten. — Als die Athener von den Persern bekriegt wurden, schickten sie Gesandte nach Lacedämon, um Hülfe zu verlangen[4]). — Als Coriolan aus seinem Vaterlande vertrieben worden war, ging er in das Gebiet[5]) der Volscer in die Verbannung[6]); bald darauf bekriegte er als Feldherr derselben sein Vaterland. — Mit Recht werden Diejenigen zum Tode verurtheilt, welche damit umgehen[7]), den Staat zu Grunde zu richten. — Niemand kann besser voraussehen, was in allen Dingen am besten zu thun sei, als Der, welcher die Weltgeschichte[8]) fleißig studirt hat[9]). — Es ist unglaublich zu sagen, mit welch großer Schnelligkeit Hannibal von Zama nach Hadrumetum gekommen ist. — Gerechtigkeit, Milde[10]), Freigebigkeit sind in Lobreden[11]) überaus angenehm zu hören. — Augustus verheirathete seine Tochter Julia zuerst an Marcellus, dann, als dieser gestorben war, an Marcus Agrippa. — Ohne einen Führer ist der Weg der Tugend sehr schwer zu finden. — Als wir schon beinahe keine Hoffnung hatten, uns der Burg[12]), die außerordentlich schwer zu ersteigen war, zu bemächtigen, fand ein gemeiner[13]) Soldat, der aus dem Lager gegangen war, um Wasser zu holen[14]), einen versteckten[15]) Weg.

1) strenuus. 2) praedari. 3) queri. 4) petere. 5) ager. 6) exsulare. 7) ire. 8) res humanae. 9) perscrutari. 10) clementia, ae. 11) laudatio. 12) arx. 13) gregarius. 14) aquari. 15) occultus.

148.

Viele sind begierig, Gefahren zu bestehen[1]). — Ein römischer

1) adire.

Patricier[2]) konnte[3]) nicht Volkstribun[4]) werden. — Es ist schwer zu sagen, wie sehr Artigkeit[5]) und Freundlichkeit[6]) im Gespräche[7]) die Herzen gewinnt[8]). — Euclid von Megara war so lernbegierig, daß er sich nicht ohne große Lebensgefahr täglich nach Athen begab, um den Socrates zu hören. — Epaminondas entbehrte[9]) das Vermögen[10]) seiner Freunde bei seiner Erhaltung[11]), aber er benutzte dasselbe zur Unterstützung[12]) Anderer. — Agesilaus führte die Soldaten, mit großer Beute bereichert, nach Ephesus zurück, um zu überwintern[13]). — Im Perserkriege wählten die Athener, die eine wunderbare Kampfbegierde[14]) entflammte[15]), zehn Feldherren[16]), damit sie das Heer befehligten, unter ihnen den Miltiades. — Die Söhne des Ancus Marcius konnten nicht vergessen, daß sie durch den Betrug des Tarquinius Priscus ihres väterlichen Reiches beraubt worden waren, und da sie fürchteten, daß Servius Tullius, der Schwiegersohn des Königs, ihm in der Regierung folgen möchte, so faßten sie den Entschluß, den König zu tödten und sich des Thrones[17]) zu bemächtigen.

2) patricius. 3) licet. 4) tribūnus (i) plebis. 5) comitas. 6) affabilitas. 7) sermo. 8) conciliare. 9) carēre. 10) facultas, Gr. §. 52. 11) tuēri. 12) sublevare. 13) hiemare. 14) cupiditas und pugnare. 15) flagrare (entbrannt sein). 16) praetor. 17) regnum.

149.

Friedrich II., jener große Kaiser der Deutschen, nahm seinen Sohn Heinrich, der, den Stimmen der Schmeichler[1]) folgend, sich gegen seinen Vater aufgelehnt hatte[2]), gefangen und beraubte ihn des Rechtes, ihm in der Herrschaft zu folgen[3]). — Diejenigen pflegen nicht tapfer und großherzig[4]) genannt zu werden, welche Unrecht[5]) thun, sondern welche Unrecht abwehren[6]) wo sie können; auch nicht[7]) Diejenigen, welche zwar mit dem Schwerte kämpfen können, aber nicht verstehen[8]), eine Krankheit mit tapferem und standhaftem Muthe zu ertragen. — Viele Könige und Völker haben die Begierde zu herrschen als einen Grund[9]) zum Kriege angesehen und die größte Herrschaft für den höchsten Ruhm gehalten. — Die Perser glaubten, daß Dasjenige, was schändlich zu hören sei, auch schändlich zu sagen sei. — Niemand will leichtgläubig[10]) sein; denn leichtgläubig sein

1) assentator, is. 2) resistere. 3) succedere. 4) magnanimus. 5) injuria, ae. 6) propulsare. 7) neque. 8) esse ignarum. 9) caussa, ae. 10) credŭlus.

ist Sache der Thoren. — Wenn wir durch Stehen oder Gehen ermüdet sind, so lagern wir uns [11]) auf den Boden. — Cäsar machte zur Beschützung [12]) seines Lagers einen Graben, der zehn Fuß tief und eben so viele breit war.

11) consīdere. 12) tutari.

150.

Nachdem Alexander einen großen Theil Asiens sich unterworfen hatte, wurde er so übermüthig, daß er nicht nur Sohn des Jupiter genannt, sondern auch dafür gehalten werden wollte. — Es ist schwer zu sagen, wieviele Kriege das römische Volk mit andern Nationen geführt hat. — Wir müssen gestehen, daß Cicero sehr begierig nach Ruhm gewesen ist, aber niemals mißbrauchte er sein Ansehen zur Unterdrückung [1]) seines Vaterlandes. — Die römischen Magistrate gingen in einer verbrämten [2]) Toga [3]) einher [4]); wenn sie aber einen Bürger zum Tode verurtheilen wollten, so zogen sie dieselbe verkehrt [5]) an, um (caussa) die Trauer [6]) anzudeuten [7]). — Cicero spricht [8]) im ersten Buche der tusculanischen Untersuchungen [9]) von der Verachtung [10]) des Todes, im zweiten von der Ertragung [11]) des Schmerzes. — Gerecht und freigebig genannt zu werden, das sind königliche Lobeserhebungen [12]). — Als Catilina bei der Bewerbung [13]) um das Consulat eine Zurückweisung erhalten hatte [14]), faßte er den Entschluß die Consuln zu ermorden und die Stadt in Brand zu stecken.

1) opprimere. 2) praetextus. 3) toga, ae. 4) incedere. 5) inversus. 6) luctus, us. 7) significare. 8) disserere. 9) disputatio. 10) contemno. 11) tolerare. 12) laus, dis. 13) petere. 14) ferre repulsam.

Vermischte Beispiele über Congruenz und Rection.

151.

Unter allen griechischen Städten wird Athen als die Pflegerinn [1]) und Erhalterinn [2]) der Künste und Wissenschaften von den Dichtern und Rednern am meisten gepriesen. — Gajus Marius hatte im

1) cultor. 2) conservator.

jugurthinischen Krieg den Lucius Sulla zum Quästor; bei den alten Römern vertrat der Prätor dem Quästor Vaterstelle[3]); aber zwischen Marius und Sulla entstand[4]) nachher die größte Feindschaft[5]), welche dem Vaterlande zum größten Schaden[6]) gereichte. — Als Alexander, der Sohn des Philippus, in seiner Kindheit[7]) von seinem Lehrer gehört hatte, daß es unzählige[8]) Welten gebe, sagte er: Ach ich Elender, der ich bisher[9]) nicht einmal[10]) eine erobert[11]) habe! — Wer zu sehr auf das Glück und den Reichthum baut[12]), der wird nie glücklich sein; denn er wird beständig fürchten, daß er diese Güter verliere[13]). — Gallien zerfällt[14]) in drei Theile, von welchen den einen die Belgier, den anderen die Aquitanier, den dritten die Celten bewohnen; diese alle sind in Sitten, Einrichtungen[15]), Sprache von einander verschieden[16]).

3) Gr. §. 227 oder loco esse. 4) exoriri. 5) Gr. §. 51, 1. 6) detrimentum. 7) Gr. §. 156 A 2. 8) innumerabilis. 9) adhuc. 10) Gr. §. 387. 11) potiri, Conjunctiv. 12) confidere. 13) privare. 14) dividere. 15) institutum. 16) differre.

152.

Pythagoras, zu Samus geboren, ging zuerst nach Ägypten, dann nach Babylonien; von dort zurückgekehrt begab er sich[1]) nach Creta und Lacedämon, darauf kam er nach Croton, einer Stadt Unteritaliens, und als er zwanzig Jahre in Croton gelebt hatte, wanderte er nach Metapontum, wo er starb. — Cato der Ältere schied[2]) aus dem Leben in einem Alter von fünfundachtzig Jahren, nachdem er in ebendemselben Jahre gegen Servius Galba vor[3]) dem Volke mit dem größten Eifer[4]) gesprochen hatte. — Ariovist führte seine Truppen an dem Lager Cäsars vorbei und schlug über dasselbe hinaus ein Lager auf, in der Absicht[5]), daß er Cäsar von Getreide und Zufuhr[6]), welche aus dem Gebiete der Sequaner und Häduer herbeigeschafft[7]) würde, abschnitte. — Seitdem[8]) der Reichthum zur Ehre zu gereichen angefangen hat, und ihm Ruhm, Herrschaft, Macht[9]) gefolgt ist, fing die Tugend an stumpf zu werden[10]), die Armuth zum Schimpfe[11]) zu gereichen. — Es ist ein Beweis von Leichtsinn, sich um das Lob und den Tadel[12]) anderer Menschen nicht zu bekümmern[13]); kein Mensch wird zwar den Bei-

1) se conferre. 2) excedere. 3) Gr. §. 177. 4) contentio. 5) consilium. 6) commeatus, us. 7) supportare. 8) ex quo. 9) potentia. 10) hebescere. 11) probrum, i. 12) vituperatio. 13) curare.

fall[14]) Aller bekommen[14]), aber darnach mußt du streben[15]), daß (ut) du des Lobes der Rechtschaffenen würdig seiest.

14) probari. 15) id agere.

153.

Wir essen die Land- und Wasserthiere[1]), wir legen gewissen Thieren Lasten auf, wir gebrauchen die sehr scharfen Sinne der Elephanten, die Spürkraft[2]) der Hunde zu unserm Nutzen, wir genießen die Ebenen[3]), die Berge, unser sind die Flüsse, unser die Seen. — Cäsar ging auf dem Marsche bisweilen zu Pferde, öfter zu Fuß mit bloßem[4]) Haupte voran[5]); die längsten Wege vollendete[6]) er mit unglaublicher Schnelligkeit, leicht, auf einem Miethwagen[7]); seine Soldaten behandelte[8]) er mit nicht geringerer Strenge[9]) als Nachsicht[10]). — Als Anaxagoras zu Lampsacus starb und ihn seine Freunde fragten, ob er in seine Vaterstadt Clazomenä, wenn ihm etwas begegnet[11]) wäre, gebracht werden wollte, sagte er: Es ist nicht nöthig; denn von allen Orten[12]) ist nach der Unterwelt[13]) gleichviel[14]) Weg. — Cäsar war sehr gutmüthig[15]); denn er weinte über den Tod des Pompejus und erlaubte[16]) Allen, welche mit diesem geflohen waren, ins Vaterland zurückzukehren. — Der Kaiser Caligula war höchst grausam[17]). Da er wußte, wie sehr er von allen Bürgern gehaßt wurde[18]), sagte er: Sie mögen hassen, wenn sie sich nur[19]) fürchten.

1) bestia terrēna et aquatĭlis. 2) sagacitas. 3) campus, i 4) nudus. 5) anteire. 6) conficere. 7) rheda (ae) meritoria. 8) consulere. 9) severitas. 10) indulgentia. 11) accĭdere. 12) durch ein Adverb. 13) inferi. 14) tantundem. 15) mitis animus. 16) permittere. 17) crudelitas. 18) esse und odium. 19) dummŏdo, s. Regel IV.

154.

Die Studien der Wissenschaften bieten[1]) der Jugend Nahrung[2]), dem Alter[3]) Vergnügen[4]), dienen[1]) dem Glücke[5]) zur Zierde[6]), dem Unglücke zum Troste[7]). Durch sie werden wir zu Hause erheitert[8]), nicht behindert auswärts[9]), so daß sie mit uns übernachten[10]), umherreisen[11]), auf dem Lande leben[12]). — Wie die Gesetze die Wohlfahrt[13]) Aller der Wohlfahrt der Einzelnen vor-

1) esse. 2) alimentum. 3) = Greisenalter. 4) oblectatio. 5) res secundae. 6) ornamentum. 7) solatium. 8) delectare. 9) foris. 10) pernoctare. 11) peregrinarī. 12) rusticari. 13) salus.

ziehen, so sorgt ein Mann, der gut und weise ist und den Gesetzen gehorcht und seine bürgerliche[14]) Pflicht kennt[15]), mehr für den Nutzen Aller als für den[16]) irgend eines Einzigen[17]) oder seinen eigenen. — Der jugurthinische Krieg wurde durch Q. Metellus geführt; der Legat desselben war Gajus Marius, aus dem Ritterstande[18]), ein rauher[19]) und in Wissenschaften unerfahrner Mann, wie im Kriege der beste, so im Frieden der schlechteste. — Ein frommer und weiser Mann klagt nicht über die Kürze des Lebens, sondern wendet[20]) die gegebene Zeit gut an, da sie kurz und flüchtig[21]) ist und[22]) nie zurückkehrt; recht zu handeln und täglich[23]) mehr Weisheit zu erwerben gereicht demselben zum größten Vergnügen.

14) civīlis. 15) non ignarus. 16) bleibt weg. 17) unus aliquis. 18) natus und locus equester. 19) horrĭdus. 20) uti. 21) fugax. 22) s. Regel XX. 23) Gr. §. 230, a.

155.

Pelopidas, aus vornehmem thebanischem Geschlechte, gebrauchte den großen Reichthum, welchen er besaß, weise; an Kriegsruhm[1]) wurde er von Epaminondas übertroffen; an Ruhm[2]) der Enthaltsamkeit[3]) steht er höher[4]), weil es schwerer ist, enthaltsam zu sein bei Reichthum als bei Armuth. — Ältern, denen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, gewöhnen[5]) dieselben frühzeitig[6]) an eine bestimmte Ordnung[7]) und nützliche Thätigkeit[8]), weil sie überzeugt sind, daß diese Tugenden glücklich machen. — Nachdem die griechische Freiheit durch die Macedonier vernichtet[9]) worden war, wurde Demosthenes mit den Übrigen, welche sich um den athenischen Staat wohl verdient gemacht[10]) hatten, aus der Stadt vertrieben und dem größten Elende[11]) preisgegeben[12]). — Livius überliefert uns ungefähr[13]) Folgendes[14]) von dem Character[15]) des Hannibal: niemals war ein Geist[16]) geschickter[17]) sowohl zum Gehorchen als auch zum Befehlen[18]); auf keinen andern Feldherrn hatten[19]) die Soldaten ein größeres Vertrauen; er besaß[20]) außerordentlich viel Kühnheit zur Übernahme[21]) von Gefahren, außerordentlich viel Ein-

1) laus bellĭca. 2) laus. 3) continentia. 4) esse superiorem. 5) assuefacere. 6) matūrus. 7) disciplīna. 8) labor. 9) tollere. 10) mereri. 11) miseria. 12) objicere. 13) fere. 14) hic haec hoc. 15) = den Sitten. 16) ingenium. 17) habilis. 18) imperare. 19) ponere. 20) esse (in aliquo). 21) capessere.

sicht[22]) mitten in[23]) den Gefahren; Hitze[24]) und Kälte ertrug[25]) er auf gleiche Weise. Diesen so großen Tugenden des Helden kamen außerordentliche[26]) Fehler gleich: eine unmenschliche[27]) Grausamkeit, punische Treulosigkeit, Unwahrhaftigkeit[28]), Unsittlichkeit[29]), Gottlosigkeit[30]).

22) consilium. 23) mitten in durch eine Präposition. 24) calor. 25) esse patientem. 26) ingens. 27) inhumānus. 28) = nichts Wahres. 29) = nichts Sittliches (sanctus). 30) = keine Furcht (metus) vor Göttern.

156.

Nichts ist kostbarer als die Zeit, denn sie kann weder für Gold noch für Silber gekauft werden; nichts ist wünschenswerther[1]) als die Weisheit, denn der Weise entbehrt leicht aller der Vergnügungen, welche die Thoren sehr hoch schätzen; nichts ist liebenswürdiger, nichts schöner als die Tugend, denn diese allein macht glücklich. — Als Jemand behauptete[2]), daß es unsere Pflicht sei, auch der Nachwelt[3]) wegen Vieles zu thun, sagte ein Anderer: Was hat die Nachwelt unsertwegen gethan? — Als ich in Rhodus angekommen war und mir der Tod des Hortensius gemeldet[4]) worden war, empfand[5]) ich einen Schmerz, der größer war, als Alle vermuthet hatten[6]). — Es ist gottlos[7]), die Ältern nicht hoch zu halten; denn was kann schändlicher sein als Denjenigen nicht mit Liebe anzuhangen[8]), denen wir nächst Gott das Leben verdanken[9])? An ihnen haben wir unsere besten Freunde; denn sie streben täglich darnach[10]), uns glücklich zu machen; sie unterziehen sich[11]) nicht ihretwegen, sondern um der Kinder willen den größten Beschwerlichkeiten[12]) und lassen[13]) nichts unbeachtet[13]), was ihren Kindern zum Nutzen gereichen kann (Conjunctiv). Wollen wir uns daher dankbar und der Wohlthaten würdig beweisen; das ist ihnen der süsseste und größte Lohn, das der größte Dank, wenn sie sehen, daß wir täglich weiser und besser werden.

1) optabilis. 2) contendere. 3) posteri. 4) facere und certus. 5) capere. 6) Gr. §. 212 A. 7) impius. 8) prosĕqui amore. 9) debēre. 10) id agere ut. 11) subire. 12) labor. 13) omittere.

157.

Aristoteles, geboren zu Stagira, einer Stadt Thraciens, kam frühzeitig nach Athen, der damals berühmtesten Stadt Griechen-

lands, und hörte den Plato mit so bewunderungswürdigem Eifer und so günstigem[1]) Erfolge[2]), daß er bald vor allen Schülern desselben sich auszeichnete. Deßhalb rief ihn auch der König Philipp, welcher ihn zu Athen kennen gelernt hatte, zu sich[3]) nach Macedonien, damit er seinen Sohn Alexander, dem später der Beiname der Große gegeben wurde, in den Wissenschaften unterrichtete[4]). — Wenn (cum) die alten Völker von Übeln gedrängt[5]) wurden, so schickten sie Gesandte ab, um das Orakel um Rath zu fragen, auf welche Weise der Zorn der Götter besänftigt[6]) werden könnte und was das Beste zu thun wäre. So schickten auch die Römer nach der Niederlage bei Cannä den Fabius nach Delphi, um das Orakel zu fragen[7]), was sie in ihren Angelegenheiten thun sollten. — Hamilcar, der Feldherr der Carthager, führte seinen neunjährigen Sohn Hannibal mit sich nach Spanien, damit er sich an das Lager und den Krieg gewöhne. — Als Tarquinius aus Rom vertrieben worden war, ging er in die Verbannung[8]) nach Cäre, einer Stadt Etruriens; zwei Söhne, welche Titus und Aruns hießen[9]), folgten dem Vater; Sextus Tarquinius, welcher der jüngste war, ging nach Gabii, wo er ermordet wurde.

1) prosper. 2) successus, us. 3) arcessere. 4) docēre. 5) premere. 6) placare. 7) consulere. 8) exsulare. 9) nomen est.

158.

Sobald die von den Athenern geschickten Gesandten zu Sparta angekommen waren, erfuhren[1]) sie von den Ephoren[2]), daß den Athenern unter dieser Bedingung der Friede werde gewährt[3]) werden, daß (ut) die Mauern, sowohl die, womit die Stadt umgeben, als auch die, durch welche die Stadt mit dem Piräeus verbunden wäre, niedergerissen[4]) und die Schiffe mit Ausnahme[5]) von zwölf ausgeliefert[6]) würden. — Ihr alle wißt[7]), daß euch nichts mehr am Herzen liegen soll[8]) als die Liebe zum Vaterlande. Wenn euch an dem Wohle desselben gelegen ist, wenn ihr es wahrhaft liebt[9]), so gehorchet[10]) seinen Gesetzen und schonet sogar[11]) euer Leben nicht, wenn demselben durch euern Tod geholfen werden kann. Verachtet[12]) sei bei Allen, wer seinen Leib höher anschlägt als das

1) facere und certus. 2) ephŏrus, i. 3) dare. 4) diruere. 5) Gr. §. 181. 6) tradere. 7) fugit. 8) decet. 9) esse amantem. 10) sequi. 11) sogar nicht ne — quidem. 12) contemptus, us.

Wohl und den Ruhm seines Vaterlandes, wer nur[13]) nach Ämtern[14]) und Würden[15]) hascht[16]), den Gefahren aber ausweicht[17]), denen man sich für dasselbe unterziehen muß. Ein guter Bürger sorgt mehr für sein Vaterland als für sich. — Da man nach dem Tode des Codrus Niemand für würdig der Königswürde[18]) hielt, so wählte man statt der Könige Archonten[19]), deren Regierung anfangs erblich[20]) und lebenslänglich[21]) war; als aber diese angefangen hatten, die ihnen anvertraute[22]) Gewalt[23]) zu mißbrauchen, so hielt man es für besser[24]), dieselben nur auf je zehn Jahre zu erwählen.

13) nihil nisi. 14) magistratus, us. 15) honos. 16) petere. 17) fugere. 18) dignitas regia. 19) archon, tis. 20) hereditarius. 21) perpetuus. 22) committere. 23) potestas. 24) satius.

159.

Obwohl euer viele sind, sind doch nur wenige unter euch, denen die Erfüllung[1]) ihrer Pflicht am Herzen gelegen wäre. Schämet euch eurer Nachlässigkeit! Ihr seid in dem Alter, daß ihr einsehen könnt, was euch gezieme, was euch nicht gezieme, was zu euerm Besten[2]), was zu euerm Nachtheil sei. — Als Aristippus einst den Dionysius eines Freundes wegen, welcher zum Tode verurtheilt worden war, angefleht[3]) und ihn nicht zu dem Willen zu verzeihen gebracht[4]) hatte, fing er an, auf dem Boden liegend[5]) die Füße des Königs zu umklammern[6]) und erlangte[7]) die Sache. Da nun einige diese[8]) Handlung anekelte und sie den Philosophen einer niedrigen Schmeichelei[9]) beschuldigten, sagte er: Nicht ich bin Schuld[10]), sondern Dionysius, welcher die Ohren in den Füßen hat. — Als Cimon nach dem glorreichen Sieg, den er über die Perser am Eurymedon zu Wasser und zu Land davongetragen hatte[11]), nach Athen zurückgekehrt war, verschönerte[12]) er mit der reichen[13]) Beute die Stadt und fing an, die langen Mauern zu erbauen. — Als Xerxes Griechenland bekriegte, schickte er viertausend Bewaffnete nach Delphi, um[14]) den Tempel des Apollo zu plündern. Aber diese Mannschaft wurde durch Regengüsse und Blitze vernichtet, so daß er

1) satisfacere. 2) commodum. 3) implorare. 4) deducere. 5) prosternere. 6) amplecti. 7) impetrare. 8) qui quae quod, s. Regel XXI. 9) adulatio. 10) esse in culpa. 11) reportare. 12) exornare. 13) opimus. 14) ad.

einsah, wie sehr den Göttern an der Erhaltung ihrer Tempel gelegen sei.

160.

Nachdem Tib. Sempronius Gracchus zum Volkstribun[1]) ernannt worden war, glaubte er, daß es für ihn Pflicht sei, den Beschützer[2]) des Volkes, welches damals mehr als billig gedrückt wurde, zu machen[2]). Es lag ihm nämlich nicht bloß das Wohl des Staates am Herzen[3]), sondern er bedauerte auch insbesondere die Noth des Volkes. Während er daher bei sich nachdachte[4]), durch welche Mittel[5]) er dieses Übel heilen könnte, brachte er ein Gesetz in Vorschlag[6]), daß die Ländereien gleichmäßiger[7]) vertheilt werden sollten. Allein nicht so dachten[8]) die Patricier, seine größten Feinde. Sie beneideten ihn um seinen Ruhm, legten ihm seine Liebe zum Volke als Verbrechen aus und gingen so weit in ihrem Hasse, daß sie ihn anklagten. Gracchus versammelte[9]) das Volk und überzeugte es, daß er nur dessen Wohl beabsichtige[10]). Er befahl, daß es sich an die frühere[11]) Eintracht erinnere. Weil aber Gefahr war, daß[12]) er vom Volke zum König ausgerufen[13]) würde, so überfiel[14]) man die Versammlung[15]), und Gracchus wurde mit vielen seiner Genossen erschlagen[16]), im Jahre 133 vor Christus.

1) tribūnus plebis. 2) patrocinari. 3) interest. 4) reputare. 5) modus. 6) ferre. 7) aequabilis. 8) sentire. 9) convocare. 10) esse und cura. 11) pristĭnus. 12) s. Regel XII. 13) renuntiare. 14) opprimere. 15) contio. 16) occidere.

161.

Unmäßige[1]) Begierde nach Herrschaft hatte den Perserkönig Darius so befallen[2]), daß er Griechenland bekriegte. Kurz vorher hatte er die Scythen, ein sehr tapferes[3]) und kluges Volk, angegriffen, nachdem er seine Truppen über den Ister gesetzt[4]) hatte. Aber dieser Krieg brachte[5]) ihm mehr Schaden als Nutzen, mehr Schande als Ehre. Dieser Mann sah nicht, daß dies der größte und sicherste[6]) Reichthum sei, mit dem Seinigen zufrieden zu sein. — Im Vertrauen[7]) auf seine verworfenen[8]) Genossen, zugleich weil die meisten Soldaten des Sulla[9]), nachdem sie das Ihrige zu reichlich[10]) verbraucht[11]) hatten, eingedenk der früheren Räubereien[12])

1) immoderatus. 2) incedere. 3) virtus. 4) trajicere. 5) afferre. 6) certus. 7) confidere (partic. perf.). 8) perditus. 9) Adjectiv. 10) largus. 11) uti. 12) rapīna, ae.

und Siege den Bürgerkrieg wünschten[13]), faßte Catilina den Entschluß, den Staat zu unterdrücken. — Unter dem Consulate[14]) des L. Tullus und M'. Lepidus wurden P. Autronius und P. Sulla, welche zu Consuln bestimmt[15]) waren, nach den Gesetzen wegen Amtserschleichung[16]) belangt[17]) und bestraft[18]). Kurz darauf konnte sich Catilina, da er wegen Erpressungen im Anklagestande[19]) war, nicht um das Consulat bewerben[20]).

13) exoptare. 14) s. Regel XIX, 4. 15) designare. 16) ambĭtus, us. 17) interrogare. 18) dare poenas. 19) reus. 20) petere.

162.

Wer weiß nicht, daß es vor Allem den Studirenden[1]) zukomme, keinen[2]) Augenblick[3]) zu versäumen[4])? Viele aber von euch sind im Leichtsinne soweit gegangen, daß sie die Anfangsgründe[5]) der lateinischen Grammatik[6]), die man ihnen im vergangenen Jahre beigebracht[7]) hat, vergessen haben. Welche unverzeihliche[8]) Nachlässigkeit! Diese sollen überzeugt sein, daß ich strenge mit ihnen verfahren[9]) werde, weil sie, ohne an meine Ermahnungen[10]) zu denken[11]), sich dem Müssiggange[12]) ergeben haben[13]). — Der Dichter Simonides verlangte im Vertrauen[14]) auf die Freundschaft, welche er mit Themistocles hatte[15]), von diesem etwas Ungerechtes. Themistocles widersetzte sich der unedlen[16]) Forderung[17]) und sagte: Warum willst du, daß ich deinetwegen etwas Ungerechtes thue? Weder würdest du für einen guten Dichter gehalten, wenn du deine Gedichte gegen die Gesetze der Dichtkunst[18]) fertigen[19]), noch ich für eine gute obrigkeitliche Person[20]), wenn ich deinetwegen etwas gegen die Gesetze des Vaterlandes thun würde. — Niemand wird es dem Themistocles zum Vorwurf[21]) anrechnen, daß (quod) ihm die Wohlfahrt Athens mehr werth gewesen ist als der Wille der Spartaner, und daß er sich einer List bedient hat, um seine Vaterstadt von neuem[22]) mit einer Mauer zu umgeben. — Als der König Lysimachus dem Philosophen Theodorus mit dem Kreuze drohte, sagte er: Mit diesen[23]) schrecklichen[24]) Dingen drohe jenen[23]) deinen

1) studiosus und literae. 2) nihil. 3) tempus. 4) amittere. 5) prima elementa (orum). 6) grammatica, orum. 7) docēre. 8) non ferendus. 9) consulere. 10) adhortatio. 11) immemor. 12) otium, i. 13) sequi. 14) fretus. 15) esse. 16) inhonestus. 17) rogatio. 18) ars poëtica. 19) componere. 20) magistratus, us. 21) crimen. 22) denuo. 23) iste. 24) horribĭlis.

Hofleuten[25])! Dem Theodorus ist es gleichgültig[26]), ob er auf der Erde oder in der Höhe[27]) verfault[28]).

25) purpuratus, i. 26) interest. 27) Gr. §. 133 A. 1. 28) putrescere.

163.

Aus Furcht vor den Germanen konnten die Soldaten des Cäsar weder durch Bitten noch durch Versprechungen[1]) überredet werden, daß (ut) sie ein Treffen mit denselben lieferten. Endlich[2]) schämten sie sich ihrer Feigheit[3]), und die Niederlage kostete dem Ariovist viel Blut. Dieser (is), von Geburt ein Germane, hatte sich eines Theiles von Gallien bemächtigt und, um denselben zu behaupten, immer[4]) mehr Germanen über den Rhein geführt. — Mehrere alte Völker waren so freiheitsliebend, daß sie wohlverdiente[5]) Männer, wenn sie nach dem Vorrang[6]) zu streben[7]) oder nach Neuerungen zu trachten[8]) schienen (Conj.), mit der Verbannung bestraften[9]) und sogar zum Tode verurtheilten. Wem fallen nicht Miltiades, Aristides, Cimon und[10]) Andere ein, welche auf irgend eine Beschuldigung[11]) hin angeklagt und höchst ungerecht bestraft[12]) wurden? Dieses Verfahren[13]) bereuten die Athener fast immer. — Ein gewisser Arzt, der zu Syracus geboren war und den Namen Menecrates hatte, besaß[14]) einen eitlen Stolz und ging in seiner Anmaßung[15]) soweit, daß er, seine menschliche Herkunft[16]) vergessend, sich Juppiter nannte. — Mein Freund bat mich, daß ich nicht auf ihn zürnen möchte, weil er mir so lange nicht geschrieben[17]) hätte, und fügte bei[18]), daß er meinetwegen Alles thun werde, um mich mit den nöthigsten Dingen zu versehen[19]). — Es war den Römern eigen, die Besiegten zu schonen und die Stolzen niederzukämpfen[20]); daher lag ihnen an der Zerstörung von Carthago sehr viel.

1) pollicitatio. 2) denique, postremo. 3) ignavia, ae. 4) = von Tag zu Tag. 5) bene mereri. 6) principatus, us. 7) niti 8) studēre. 9) multare. 10) que. 11) crimen. 12) afficere und poena. 13) factum, i. 14) esse. 15) arrogantia, ae. 16) natalis, Gr. §. 52. 17) literas dare. 18) adjicere. 19) providēre. 20) profligare.

164.

Socrates begegnete[1]) eines Tages[2]) dem Xenophon in einer engen Gasse[3]). Als er den schönen[4]) und bescheidenen[5]) Jüngling

1) occurrere. 2) quondam. 3) angiportus, us. 4) formosus. 5) verecundus.

sah, hielt[6]) er seinen Stock[7]) vor und ließ ihn nicht[8]) vorübergehen. Als[9]) dieser stehen geblieben war[10]), fragte ihn Socrates, wo reiner Wein, weißes Brot, gutes Fleisch und Anderes der Art[11]) verkauft würde. Da Xenophon auf diese Fragen[12]) flink[13]) geantwortet hatte[14]), fragte er ihn zuletzt, wo brave und rechtschaffene Männer gebildet[15]) würden. Als nun der Jüngling antwortete, er wisse dieses nicht, so forderte[16]) ihn Socrates auf, daß er ihm folgen sollte. Von dieser Zeit an folgte Xenophon dem Socrates und wurde brav und rechtschaffen. — Die Athener hegten[17]) sehr großen Haß gegen die benachbarten Megarer. Sie bestimmten[18]) daher durch ein Gesetz, daß jeder Bürger aus Megara, der in der Stadt ergriffen[19]) worden wäre, hingerichtet werden sollte. Hierauf ging Euclid von Megara, der vor diesem Gesetze oft zu Athen war und dort den Socrates zu hören pflegte, gegen die Nacht hin in[20]) weiblicher[21]) Kleidung nach Athen zu Socrates, um in der Nacht an den Gesprächen[22]) desselben Theil zu nehmen, kehrte aber gegen Tagesanbruch[23]) wieder in der nämlichen Kleidung heim. — Durch den Übermuth[24]) des Pausanias geschah es, daß[25]) die Bundesgenossen[26]) den Oberbefehl zur See[27]) von den Lacedämoniern auf die Athener übertrugen[28]). Bis zu dieser[29]) Zeit nämlich[30]) hatten sowohl zu Wasser als zu Lande die Lacedämonier die Heeresmacht[31]) der Griechen befehligt[32]).

6) objicere. 7) bacŭlum. 8) ich lasse nicht veto. 9) ubi. 10) consistere. 11) Gr. §. 168 A. 2 oder §. 196 A. 1. 12) bleibt unübersetzt. 13) expedīte. 14) Gr. §. 185 a, 1. 15) facere. 16) hortari. 17) flagrare. 18) cavēre. 19) deprehendere. 20) induere. 21) muliĕbris. 22) sermo. 23) lux. 24) superbia, ae. 25) s. Regel VIII, 4. 26) socius, i. 27) imperium maritĭmum. 28) transferre. 29) is. 30) enim. 31) copiae. 32) praeesse.

165.

Ein[1]) Grieche pflegte dem Kaiser Augustus, wenn er vom Palatium herabstieg, irgend ein ehrenvolles[2]) Sinngedicht[3]) in[4]) der Hoffnung auf Belohnung darzureichen[5]). Um denselben abzuschrecken, schickte ihm Augustus, als er sich wieder näherte[6]), ein kurzes Sinngedicht, das er mit eigener[7]) Hand aufgeschrieben hatte[8]). Jener las es und drückte bald[9]) durch Worte[10]) bald durch

1) quidam. 2) honorificus. 3) epigramma, ătis. 4) gibt den Grund an. 5) porrigere. 6) accedere. 7) Possessiv. 8) exarare. 9) Gr. §. 142, 1 A. 4. 10) vox, Singular.

Miene[11]) und Geberde[12]) seine Bewunderung aus[13]). Hierauf nahte[6]) er dem Sessel[14]), in[15]) dem der Kaiser getragen wurde, und zog[16]) einige Denare[17]) aus seinem Geldbeutel[18]) hervor, um sie dem Augustus zu geben: „Ich würde mehr geben, sprach er, wenn ich mehr hätte.“ Alle lachten, der Kaiser aber ließ[19]) ihm eine ziemlich große Geldsumme auszahlen[20]). — Wie gewissenhaft[21]) bei den Römern der Eid[22]) gehalten worden sei[23]), das bezeugen[24]) die Gesandten, die von der Schlacht bei Cannä[25]) von Hannibal nach Rom geschickt wurden. Damals nämlich wählte Hannibal aus den Gefangenen[26]) zehn aus, um die Friedensbedingungen an den Senat zu überbringen[27]). Bevor sie aber abgingen[28]), mußten[29]) alle schwören, daß sie in das Lager zurückkehren werden, wenn die Bedingungen dem Senat mißfielen. Da sie[30]) einige tausend Schritt vom Lager entfernt waren, kehrten zwei von ihnen unter einem[31]) Vorwand[32]) eben dahin zurück und glaubten so dem Eide Genüge gethan zu haben[33]), weil sie von neuem unbeeidigt[34]) das Lager verlassen hätten[35]). Als nun die zehn Gefangenen die Aufträge[36]) des Hannibal dargelegt[37]) hatten, dem Senate aber die Bedingungen zu wenig[38]) ehrenvoll erschienen waren, kehrten acht von ihnen in das Lager der Feinde zurück, die zwei übrigen blieben zu Rom und glaubten vom Eide gelöst[39]) zu sein. Der Senat hingegen[40]) befahl, sie gefesselt zum Hannibal zurückzuführen.

11) vultus, us. 12) gestus, us. 13) mirari. 14) sella, ae. 15) Vergl. Gr. §. 213 A. 2. 16) protrahere. 17) denarius, i. 18) cruměna, ae. 19) juběre. 20) numerare. 21) sanctus. 22) jusjurandum, jurisjurandi. 23) conservare. 24) testari. 25) Adjectiv. 26) captīvus, i. 27) perferre. 28) proficisci. 29) juběre. 30) qui quae quod. 31) quidam. 32) Gr. §. 182, 4. 33) satisfacere. 34) Gr. §. 107 A. 2. 35) egrědi. 36) mandātum, i. 37) exponere. 38) parum. 39) liberare, exsolvere. 40) at, steht voran.

166.

Marcus Cato wurde in seiner Kindheit[1]) im Hause seines mütterlichen Oheims[2]), des Volkstribunen[3]) Drusus, erzogen. Als die Bundesgenossen wegen[4]) Erlangung[5]) des Bürgerrechts[6]) nach Rom gekommen waren und Pompädius Silo, der Häuptling[7]) der Marser, den kleinen Cato bat, er möchte den Bundesgenossen bei

1) Gr. §. 156 A. 2. 2) avuncŭlus, i. 3) tribunus (i) plebis. 4) de. 5) impetrare. 6) civitas. 7) princeps.

seinem Oheim behülflich sein[8]), erwiderte dieser mit fester[9]) Miene[10]), er werde es nicht thun. Hierauf zum zweiten Male[11]) und öfter gebeten, verharrte[12]) er bei seinem Vorsatze[13]). Jetzt[14]) hob[15]) Pompädius den Knaben auf den höchsten Theil des Hauses[16]) und drohte ihm, daß er ihn von da hinabwerfen werde[17]), wenn er nicht seinen Bitten entspräche[18]). Allein Cato konnte auch[19]) hiedurch nicht von seinem gefaßten Entschluß[20]) abgebracht werden[21]). Da setzte ihn Pompädius nieder[22]) und rief aus[23]): Wollen wir uns Glück wünschen, Bundesgenossen, daß[24]) dieser noch so klein ist; wenn er Senator wäre, so würden wir das Bürgerrecht nicht einmal hoffen dürfen[25]). So ließ sich die Characterfestigkeit[26]), welche Cato nachher während seines ganzen Lebens bewies[27]), schon im Knaben wahrnehmen[28]).

8) adjuvare. 9) constans. 10) vultus, us. 11) Gr. §. 73 A. 12) stare oder permanēre. 13) propositum. 14) tum. 15) tollere. 16) aedes, Gr. §. 52. 17) dejicere. 18) respondēre. 19) auch nicht ne — quidem. 20) inceptum. 21) depellere. 22) deponere. 23) exclamare. 24) s. Regel XIII. 25) licet. 26) constantia. 27) ostendere. 28) apparēre.

167.

Wie strenge[1]) die römische Zucht[2]) gewesen sei, darüber werden wir durch ein hervorstechendes[3]) Beispiel belehrt. Im Latinerkrieg hatten die Feldherren durch einen Tagesbefehl[4]) angeordnet[5]), daß Keiner[6]) außer Reihe und Glied[7]) mit den Feinden einen Kampf[8]) eingehen sollte. Zufällig[9]) stieß[10]) der Sohn des Consuls Manlius, der mit einer Schwadron[11]) zur Erforschung[12]) der Gegenden abgeschickt war[13]), auf die Reiter der Latiner. Da die Römer ein Treffen vermieden[14]), rief Geminus, der Führer der Feinde: „Jetzt kannst du die Tapferkeit, mit der ihr euch so oft brüstet, erproben[15]); jetzt kann durch die That entschieden werden[16]), wer von uns beiden dem andern überlegen ist[17]).“ Da spornte[18]) der junge Mann[19]), von Zorn entflammt, sein Roß gegen den kecken[20]) Feind und durchbohrte[21]) ihn mit der Lanze[22]). Und als er diesem[23]) die

1) sevērus. 2) disciplīna 3) insignis. 4) edictum. 5) praecipere. 6) = daß nicht Jemand. 7) ordo. 8) certāmen. 9) Gr. §. 48. 10) occurrere. 11) turma, ae. 12) explorare. 13) dimittere. 14) detrectare. 15) probare. 16) discernere. 17) praestare. 18) concitare. 19) juvenis. 20) procax, ācis. 21) transfigere. 22) hasta. 23) Relativ.

Waffenrüstung[24]) abgezogen[25]) hatte, eilte[26]) er mit der frohlocken-den[27]) Schwadron ins Lager zurück. Sobald[28]) aber der Vater dieses[23]) vernommen hatte, ließ[29]) er sogleich[30]) eine Versamm-lung[31]) berufen[32]). Als[28]) diese zusammengekommen war, sprach er: „Weil du, Titus Manlius, uneingedenk des consularischen Befehls[33]), außer Reih und Glied mit dem Feinde gekämpft und mich in die (is) Nothwendigkeit[34]) versetzt hast[35]), daß ich entweder des Staa-tes oder der Vaterliebe[36]) vergessen muß, so glaube ich, daß ich auf das Wohl des Vaterlandes mehr Rücksicht nehmen[37]) müsse als auf das meinige. Aber auch[38]) du wirst, wenn ein Tropfen[39]) von meinem Blute in dir fließt[40]), dich nicht weigern[41]), daß[42]) du die römische Zucht, die durch deine Schuld verletzt worden ist, durch deine Strafe wieder herstellest[43])." Daher wurde der Sohn, wäh-rend[44]) alle Soldaten in dumpfer Stille[45]) dastanden, vom Lictor ergriffen[46]) und mit dem Beile getödtet[47]).

24) spolia, orum. 25) detrahere. 26) tendere. 27) ovans gaudio. 28) ubi. 29) jubēre. 30) extemplo. 31) contio. 32) advocare. 33) imperium. 34) necessitas. 35) adducere. 36) amor paternus. 37) habēre rationem alicujus. 38) auch nicht ne — quidem. 39) aliquid. 40) esse. 41) recusare. 42) quin. 43) restituere. 44) s. Regel XVIII. 45) defixus silentio. 46) comprehendere. 47) percutere.

168.

Da Tarquinius Superbus[1]) Gabii, das er mit Gewalt ange-griffen hatte[2]), nicht erobern konnte, so beschloß[3]) er die Stadt durch List[4]) und Betrug zu nehmen. Nachdem er nämlich[5]) das Heer nach Rom zurückgeführt hatte, floh[6]) sein Sohn Sextus, der von dreien der jüngste[7]) war, gemäß Verabredung[8]) nach Gabii, indem er sich über die unerträgliche[9]) Härte[10]) seines Vaters gegen ihn beklagte[11]). Von jenen also freundlich[12]) aufgenommen[13]), reizte[14]) er die Vornehmen[15]) des Staates auf, angriffsweise[16]) den Krieg gegen die Römer zu unternehmen[17]). Als er in einigen kleinen Gefechten[18]) Sieger geblieben[19]) war und die Gemüther der Soldaten sich durch freigebige[20]) Vertheilung[21]) der Beute gewon-

1) Stellung? 2) adoriri. 3) statuere. 4) dolus, i. 5) enim oder nam. 6) transfugere. 7) parvus. 8) ex composito. 9) intolerabilis. 10) saevitia, ae. 11) conquĕri. 12) benignus. 13) excipere. 14) incitare. 15) primores. 16) ultro. 17) = daß sie — sollten; unternehmen inferre. 18) proelium. 19) superiorem discedere. 20) munificus. 21) largiri.

nen[22]) hatte, schickte er einen Boten zu seinem Vater nach Rom, um zu fragen[23]), was er thun solle. *Der König, der dem Boten mißtraute, antwortete nichts mit der Stimme, sondern hieb[24]), indem er gleichsam[25]) nachdenkend[26]) im Garten auf und ab ging[27]), mit dem Stocke[28]) die höchsten Mohnköpfe[29]) ab. Der Bote, des Wartens überdrüßig[30]), kehrte nach Gabii zurück und erzählte[31]) dem Sextus, was er selber gesagt und was er gesehen habe. Da Sextus verstand, was der Vater ihm[32]) durch die stummen[33]) Andeutungen[34]) befehle[35]), räumte[36]) er die Vornehmen des Staates entweder mit Gewalt aus dem Wege oder trieb[37]) sie in die Verbannung. Gabii, auf solche Weise geschwächt[38]), wurde dem römischen Könige ohne Schwertstreich[39]) in die Hände geliefert[40]).

22) conciliare. 23) sciscitari. 24) decutere. 25) velut. 26) deliberabundus, Gr. §. 146. I. 1. 27) inambulare. 28) bacŭlum. 29) caput und papāver. 30) fessus. 31) referre. 32) ei oder sibi? 33) tacitus. 34) ambāges, Gr. §. 48. 35) praecipere. 36) interimere. 37) agere. 38) affligere. 39) dimicatio. 40) tradere.

169.

Apelles aus Ephesus war bei Ptolemäus beschuldigt worden[1]), daß[2]) er mit Theodatas um die Verschwörung in Tyrus[3]) gewußt hätte[4]). Er[5]) hatte aber Tyrus niemals gesehen und kannte[6]) den Theodatas nicht, außer daß[7]) er gehört hatte, daß es[8]) ein Statthalter[9]) des Ptolemäus sei, dem die Regierung in Phönicien[10]) anvertraut[11]) wäre. Aber dennoch hatte einer seiner Nebenbuhler[12]), Namens Antiphilus, der ihn um die Gunst beneidete, in welcher er bei dem Könige stand[13]), als Zeuge ausgesagt[14]), daß er bei jenem Verbrechen[15]) betheiligt[16]) gewesen sei und daß auf seinen Rath[17]) Tyrus dem König untreu geworden sei[18]). Ptolemäus aber, ein über die Maßen[19]) jähzorniger[20]) Mann, wurde durch den Ärger[21]) hierüber so aufgebracht[22]), daß er nicht überlegte[23]), daß ein Maler für einen solchen Verrath wenig[24]) geeignet sei, sondern wie[25]) ein Rasender seinen Palast mit dem Geschrei erfüllte: „O über den undankbaren Menschen! Einen herrlichen[26]) Dank fürwahr[27]) erstattet

1) crimen und dare. 2) quod. 3) Tyrius, a, um. 4) conscium esse. 5) is. 6) ignarum esse. 7) nisi quod. 8) is. 9) praefectus. 10) Phoenīces. 11) praeficere. 12) obtrectator. 13) florēre. 14) Gr. §. 227. 15) scelus. 16) affinis. 17) auctor. 18) deficere. 19) nimius. 20) iracundia. 21) dolor. 22) perturbare. 23) considerare. 24) minus. 25) nach Sitte. 26) praeclarus. 27) vero.

er mir für[14]) meine großen Verdienste um ihn!" Ja[28]) wenn nicht einer der verhafteten Theilnehmer[29]) an der Verschwörung aus Mitleid mit Apelles erklärt[30]) hätte, daß der Mann in keinerlei[31]) Gemeinschaft[32]) mit ihnen gestanden[33]) habe, so wäre er unschuldig wegen Hochverrathes verurtheilt und die Todesstrafe[34]) über ihn verhängt[35]) worden. Hierauf soll sich Ptolemäus über seinen ungerechten Argwohn so geschämt haben, daß er dem Apelles ein Geschenk von hundert Talenten machte[36]) und ihm den Antiphilus als Sklaven übergab[37]).

28) atque (ac). 29) socius. 30) indicare. 31) nihil. 32) consilium. 33) communicare. 34) supplicium. 35) afficere. 36) dare. 37) in servitutem addicere.

170.

Apelles aber malte später in Erinnerung[1]) an die Gefahr, in welche er gerathen[2]) war, um sich an Ptolemäus zu rächen, folgendes Bild: Zur Rechten sitzt ein Mann, der ungeheure Ohren hat[3]), welche fast Ähnlichkeit[4]) haben mit denen[5]) des Midas, seine Hand der von ferne herankommenden Verleumdung[6]) entgegenstreckend[7]); um ihn stehen[8]) zwei Weiber: die Unwissenheit, mein' ich[9]), und der Argwohn. Auf[10]) der andern Seite kommt die Verleumdung, ein außerordentlich[11]) schönes[12]) Weib, in der Linken eine brennende Fackel haltend, mit der andern Hand einen Jüngling hinter sich herschleppend[13]), der die Hände gen Himmel ausstreckt[14]) und die Götter zu Zeugen anruft[15]). Vor ihnen geht ein blasser[16]) und mißgestalteter[17]) Mann mit düsterm[18]) Blicke[19]) und ähnlich Denen, die durch lange Krankheit[20]) abgemagert[21]) sind: dies ist der Neid[22]). Neben ihm gehen zwei Weiber, welche die Verleumdung antreiben[23]), nämlich die Hinterlist[24]) und die Täuschung[25]); auf diese folgt in ein Trauergewand[26]) gehüllt und mit zerfleischtem[27]) Gesichte die Reue, welche voll Scham nach der Wahrheit, die ihr folgt, zurückblickt. Auf diese Weise stellte Apelles seine Gefahr auf dem Gemälde dar[28]).

1) memor. 2) subire. 3) esse. 4) similis. 5) auris. 6) Calumnia. 7) porrigere. 8) circumstare. 9) opinari. 10) Gr. §. 224. 11) egregius. 12) forma. 13) trahere. 14) tendere. 15) invocare. 16) pallidus. 17) deformis. 18) tristis. 19) vultus. 20) tabies. 21) conficere. 22) Livor. 23) stimulare. 24) Fraus. 25) Astutia. 26) vestis lugubris. 27) dilacerare. 28) depingere.

171.

Wie es Keinem von uns unbekannt ist, daß von den Griechen diejenigen sich des größten Lobes würdig gezeigt haben, welche für die Freiheit von ganz Griechenland in den Perserkriegen solche Tapferkeit bewiesen[1]), daß sie ihr eigenes Leben nicht schonten und sich den größten Gefahren unterzogen[2]), so geziemt es uns auch nicht, auf jene Männer zu vergessen, die vor diesen Kriegen gelebt[3]) haben. Diese nämlich waren es, welche die Nachkommen in den trefflichsten Künsten unterwiesen[4]), ihnen die glühendste[5]) Liebe zur Tugend beibrachten[6]) und[7]) so bewirkten, daß sie ihren Ahnen zur Zierde[8]), dem Staate aber zur Stütze[9]) gereichten. Denn sie waren nicht gleichgültig[10]) gegen die Religion und nicht unduldsam[11]) gegen Anstrengung und bewiesen[3]) so große Uneigennützigkeit[12]), daß sie das Staatsgut[13]) nicht wie das eigene[14]) benützten, sondern sich desselben wie fremden[15]) Eigenthumes enthielten und das Wohl des Staates mehr als das eigene zu fördern[16]) suchten. Auch beurtheilten sie die Glückseligkeit[17]) nicht nach dem Gelde, sondern nur Der schien ihnen an dem Besitze[18]) der herrlichsten Güter Überfluß zu haben, welcher solche Thaten vollbracht hätte, in Folge deren er sowohl im Leben[19]) den herrlichsten Ruhm besitzen[20]), als auch im Tode[21]) seinen Kindern das schönste Andenken an sich hinterlassen würde. Nicht eiferte einer des andern Dreistigkeit[22]) und Zügellosigkeit[23]) nach, sondern sie glaubten, daß es einem guten Bürger gezieme[24]), lieber für das allgemeine Wohl sterben zu wollen als mit seinen Mitbürgern im Zwiespalt zu leben[25]); über gemeinsame Vergehungen[26]) aber schämten sie sich mehr, als wir jetzt uns über unsere eigenen Fehler zu schämen pflegen. Indem sie solche Gesinnung[27]) hegten[24]) und die Jüngeren in solchen Tugenden unterrichteten[28]), machten sie Die, welche dem Vaterlande im Kriege gegen die Perser die Freiheit verschafften[29]), zu so braven[30]) Männern, daß Keiner jemals mit seinen Schilderungen[31]) ihren Thaten völlig entsprechen[32]) konnte.

1) uti. 2) subire. 3) esse. 4) instituere. 5) ardens. 6) imbuere. 7) que. 8) ornamentum. 9) praesidium. 10) negligens. 11) intolerans. 12) innocentia. 13) Plur. 14) privatus. 15) alienus. 16) prospicere. 17) beata vita. 18) copia. 19) vivus. 20) florēre. 21) mortuus. 22) audacia. 23) licentia. 24) esse. 25) discordare. 26) delictum. 27) animus. 28) docēre. 29) vindicare. 30) fortis. 31) dictum. 32) aequare.

172.

Als Solon in der letzten Zeit seines Lebens[1]) sah, daß Pisistratus, der beim Volke sehr beliebt[2]) war, sich der höchsten Gewalt zu bemächtigen strebe, versuchte er, da ihm viel an der Erhaltung seiner Verfassung[3]) lag, jenem anfänglich mit Worten dies Vorhaben[4]) auszureden[5]). Pisistratus aber, der auf hinterlistige Weise der Alleinherrschaft[6]) sich bemächtigen[7]) wollte und für seine Herrschaft[8]) Alles opferte[9]), willfahrte ihm nicht, sondern redete[10]) ihm zu, daß er sich mit dem Glücke[11]) des Vaterlandes begnügen[12]) und mit ihm zusammen die Vortheile der Alleinherrschaft genießen solle. Darauf wendete sich[13]) Solon an die Volksversammlung[14]) und suchte die Athener zu überreden[15]), daß sie dem Pisistratus die Stadt verweisen[16]) sollten, ehe er zu viel[17]) Macht[18]) erlangt habe. Aber Niemand hörte[19]) auf ihn, da das Volk mit dem Plane des Pisistratus unbekannt[20]) war und denselben auf alle mögliche Weise unterstützte[21]). Zuletzt erschien[22]) Solon, bereits ein hochbetagter[23]) Mann, in[24]) voller Rüstung[25]) auf dem Markte und erklärte, indem er die Götter zu Zeugen nahm[26]), daß er nach seinen Kräften[27]) mit Wort und That dem Vaterlande, als es in Gefahr gerathen[28]), zu Hülfe gekommen sei. Als aber das Volk in Folge[29]) des unerhörten[30]) Ereignisses auf dem Markte zusammengeströmt[31]) war, befahl er den Bürgern, zu den Waffen zu greifen und sofort den Tyrannen zu stürzen[32]). Während[33]) nun Niemand auf seine Worte achtete[34]), sondern Alle ihn für irrsinnig hielten, trat Pisistratus selbst, der schon eine Leibwache[35]) um sich hatte[36]), auf Solon zu[37]) und fragte[38]) ihn, auf was er sich stütze[39]), daß er so kühn seine Pläne zu vereiteln[40]) suche. Als dieser[41]) antwortete, er thue dies im Vertrauen[42]) auf sein Alter, wunderte sich Pisistratus über die Kühnheit und Klugheit des Mannes und

1) aetas. 2) gratus. 3) leges. 4) conatus. 5) deterrēre. 6) tyrannis, dis. 7) occupare. 8) dominatio. 9) postponere. 10) adhortari. 11) bona, orum. 12) acquiescere. 13) adire. 14) contio. 15) Imperf. 16) ejicere. 17) nimium. 18) potentia. 19) auscultare. 20) ignarus. 21) suffragari. 22) prodire. 23) Gr. §. 211 A. 24) induere. 25) arma. 26) invocare. 27) pars. 28) versari. 29) propter. 30) novus. 31) confluere. 32) imperium und deturbare. 33) cum c. conj. 34) attendere. 35) praesidia. 36) circumdare. 37) accedere. 38) quaerere. 39) confidere = auf was sich stützend er —. 40) obsistere. 41) Relativ. 42) fretus.

that ihm kein Leid[43]) an. Darauf bemächtigte[44]) sich Pisistratus der Burg und herrschte[45]) viele Jahre wie[46]) ein Tyrann über die Athener, Solon aber, der mit dieser Veränderung[47]) der Staatsform[48]) unzufrieden war[49]), soll freiwillig die Stadt verlassen[50]) haben.

43) injuria. 44) potiri. 45) imperare. 46) nach Sitte. 47) conversio. 48) respublica. 49) poenitet. 50) cedere.

173.

Socrates gab, als er gefragt[1]) wurde, worin die Tugend des Jünglings bestehe[2]), zur Antwort: Nichts zu viel! Als er einst reiche Leute zur Mahlzeit geladen hatte und Xanthippe über die Ärmlichkeit[3]) der Gerichte[4]) jammerte[5]), sagte er[6]): Sei getrosten[7]) Muthes! Denn sind sie mit Wenigem zufrieden, so werden sie vorlieb nehmen; sind sie aber von schlechter Gesinnung, so werden wir uns nicht um sie bekümmern[8]). — Als einer von seinen Schülern[9]) zu ihm sagte: Ich bin arm an allen Schätzen[10]) und habe kein Vermögen[11]): aber ich schenke dir mich selbst, so erwiderte[6]) er: Wie[12])? merkst du nicht, daß du mir ein so großes Geschenk gibst, daß ich es dir durch keine Gegengabe[13]) vergelten[14]) kann? — Als Socrates wegen Gottlosigkeit[15]) verurtheilt war und im Begriffe war zu sterben, fragte ihn Crito: Was für ein[16]) Geschäft hast du uns noch aufzutragen[17]), durch dessen Besorgung[18]) wir uns gegen dich dankbar erweisen können[19])? Was ich immer gesagt habe, erwiderte[6]) er, daß ihr, wenn ihr auf euch selbst Fleiß verwenden[20]) und euch der Tugend befleißigen werdet, sowohl mir als den Meinen und euch selbst von Nutzen[21]) sein werdet; wenn ihr aber gleichgültig gegen eure Pflicht und meiner Lehren uneingedenk sein werdet, so werdet ihr mir und euch Schande[22]) bereiten[23]). — Bald fühlten die Athener Reue über das an Socrates verübte[24]) Unrecht, so daß sie von seinen Anklägern über die einen Verbannung verhängten[25]), den Melitus aber zum Tode verurtheilten. Dem Socrates zu Ehren stellten sie eine eherne Bildsäule in

1) quaerere. 2) continēre. 3) tenuitas. 4) cibus. 5) lamentari. 6) inquam. 7) bonus. 8) curare. 9) auditor. 10) res. 11) opes. 12) quid? 13) praemium. 14) remunerari. 15) impietas. 16) quid. 17) mandare. 18) = das besorgend. 19) Conj. 20) consulere. 21) usus. 22) dedĕcus. 23) esse. 24) inferre. 25) afficere.

das Heiligthum[26]), das den Namen Pompeum führte[23]), weil in demselben die heiligen Geräthe[27]) aufbewahrt[28]) wurden.

26) sacrarium. 27) sacra, orum. 28) reponere.

174.

Zeno, der berühmte[1]) Philosoph, kam nach Agrigent in Sicilien[2]), als diese Stadt unter der Tyrannei des Phalaris seufzte[3]). Nachdem er alle[4]) Hülfsmittel[5]), die die Philosophie zur Zähmung[6]) dieses wilden Thieres[7]) besaß[8]), umsonst versucht[9]) hatte, so überredete er die Jugend, daß sie sich zu dem edlen[10]) und gefahrvollen Entschluß herbeiließen[11]), sich desselben zu entledigen[12]). Phalaris, von dieser Verschwörung unterrichtet, ließ den Zeno in Ketten[13]) legen[14]) und gab ihn, da er die Jünglinge, die mit ihm um die Verschwörung wußten, vor dem Tyrannen verschwieg[15]), den grausamsten Martern[16]) preis[17]), in der Hoffnung[18]), daß er über[19]) der Heftigkeit[20]) des Schmerzes die Namen verrathen werde. Um dem Phalaris diese Hoffnung zu benehmen[21]), biß[22]) sich der Philosoph die Zunge ab und spie[23]) sie dem Tyrannen ins Gesicht. Aber vor dieser Heldenthat[24]) hatte seine Beredsamkeit die feigen Agrigentiner, die ihn eines so gräßlichen[25]) Todes[26]) sterben[27]) sahen, mit Wuth erfüllt: sie schämten sich, daß[28]) sie sich selbst verließen[29]), während[30]) ein Fremder sie aus der Sklaverei zu reißen[31]) versucht hatte, und nachdem eine Empörung ausgebrochen[32]) war, wurde der Tyrann unter einem Hagel von Steinen verschüttet[33]).

1) nobilis. 2) Gr. §. 159 A. 4. 3) premi. 4) quidquid. 5) OPS. 6) perdomare. 7) immanis bellua. 8) inesse. 9) temptare. 10) honestus. 11) inire. 12) liberare. 13) catēna, ae. 14) injicere. 15) celare. 16) tormentum. 17) subjicere. 18) sperare. 19) Gr. §. 208 a A. 1. 20) vis. 21) fraudare. 22) mordĭcus auferre. 23) ejicere. 24) facinus. 25) foedus, a, um. 26) supplicium. 27) Particip. Praes. 28) quod. 29) deesse. 30) cum c. conj. 31) eripere. 32) movēre. 33) obruere.

175.

Jason, der Sohn[1]) des Äson, des Bruders des Pelias, Königs von Thessalien, zeichnete sich durch Körperkraft und Seelengröße vor allen seinen Altersgenossen so sehr aus, daß er etwas der Erinnerung Werthes zu vollbringen wünschte, damit sein Name nicht

1) natus.

vergessen werde[2]). Als er diesen Entschluß dem König mittheilte, gewann[3]) er dessen Zustimmung ohne[4]) Schwierigkeit[5]), nicht als ob[6]) Pelias es sich sehr hätte angelegen sein lassen, daß der Jüngling zu Ansehen und Ruhm gelange[7]), sondern weil er hoffte, daß derselbe bei[8]) einem gefährlichen Unternehmen[5]) ums Leben kommen[9]) werde. Als nämlich Pelias, der fürchtete, daß sein Bruder mit seinem Sohne, denn er selbst hatte keine männliche Nachkommenschaft[10]), ihm die Herrschaft mit List[11]) entreißen möchte, einst bei dem delphischen Apollo in Betreff der Königswürde[12]) angefragt[13]) hatte, hatte ihm der Gott geantwortet, daß er sich vor dem Manne mit[14]) einem Schuhe[15]) hüten solle. Da geschah es nun, daß, als alle Vornehmen bei dem König sich versammelten[16]) und die Brücke, die über den Fluß Anaurus geschlagen war, abgebrochen[17]) war, Jason bei dem Übergange[18]) über den Fluß den einen Schuh verlor. Als dieser so in der Königsburg[19]) angekommen war, kam dem Pelias jener Orakelspruch, den er vor Allen geheimgehalten hatte, wieder in den Sinn, weßhalb er den Jason unter seine Feinde zu rechnen begann. Als nun Jason so begierig war, Gefahren entgegenzugehen[20]), regte sich[21]) in dem König die Hoffnung, daß er endlich der Furcht vor ihm[22]) sich entledigen[23]) könne, und er trug ihm auf nach Colchis zu segeln und das goldene Vließ[24]) zu holen.

2) Gr. §. 219 A. 1. 3) impetrare. 4) nullus. 5) negotium. 6) non quod c. conj. 7) fieri participem. 8) obire. 9) perire. 10) proles. 11) fraus. 12) regnum. 13) consulere. 14) induere. 15) calceus. 16) convenire. 17) interrumpere. 18) trajicere. 19) regia. 20) adire. 21) incessi. 22) Gr. §. 195 A. 3. 23) exsolvere. 24) vellus, eris.

176.

Von dem goldenen Vließe ist Folgendes überliefert worden. Es war einmal[1]) ein König in Griechenland, der Athamas hieß. Dieser hatte zwei Kinder, einen Sohn Phrixus und eine Tochter Helle, welche sich einander sehr lieb hatten[2]). Der Vater aber heirathete eine zweite Frau, die höchst gottlose[3]) Ino. Diese that den Kindern alles Böse[4]) an, weil sie unter vielen Thränen stets nach ihrer Mutter Sehnsucht hatten. Als zuletzt Ino den Knaben Phrixus opfern wollte und ihn schon an den Altar gebracht[5]) hatte, brachte[6])

1) quondam. 2) amare. 3) improbitas, Gr. §. 156 A. 4. 4) injuria. 5) admovere. 6) afferre.

Mercur einen großen Widder[7]), welcher Wolle von Gold hatte und über[8]) den Wolken einhergehen[9]) konnte. Auf diesen Widder setzte der Gott den Phrixus und seine Schwester Helle und sagte ihnen, daß sie nach Colchis durch die Luft gehen sollten; der Widder[10]) wisse, welchen Weg er einschlagen müsse. Die Kinder hielten sich mit der einen Hand an dem Horne des Widders fest[11]), den andern Arm schlugen[12]) sie eines um des andern Leib. Während sie so nach göttlicher[13]) Veranstaltung[14]) über das Meer ritten[15]), entsank[16]) der Jungfrau der Muth und sie fiel hinab in das Meer, welches von ihr den Namen Hellespont erhielt. Phrixus aber, der über den Tod der Schwester, die er verloren[17]) hatte, heftig trauerte, ritt auf dem Wege fort[18]), kam wohlbehalten in Colchis an und opferte hier einem Orakelspruche gemäß den Widder. Das Vließ desselben hing nachmals an einer Eiche in dem Haine des Mars, vor welchen ein schlafloser[19]) Drache gesetzt[20]) war, der jeden mit seinen Zähnen zerriß, welcher Hand an das Vließ legen[21]) wollte.

7) aries, etis. 8) Gr. §. 182. 9) incedere. 10) Inf. c. Accus. 11) tenēre. 12) circumdare. 13) deus. 14) auctor. 15) transvehi. 16) deficere. 17) orbare. 18) persĕqui. 19) insomnis. 20) opponere. 21) intendere.

177.

Als Jason, ruhmbegierig wie[1]) er war, nach dem goldenen Vließe ausziehen[2]) wollte und das Schiff, welches nach dem Erbauer[3]) oder wegen seiner Schnelligkeit Argo[4]) genannt wurde, mit allem Nöthigen[5]) versehen[6]) hatte, wählte er von Denen, die den Zug[7]) mitmachen[8]) wollten, die ausgezeichnetsten aus, so daß ihrer zusammen mit ihm 54 waren. Nachdem die Argonauten in Iolcus sich eingeschifft[9]) hatten, legten sie zuerst bei Lemnus an[10]), einer Insel, welche[11]) damals gerade menschenleer[12]) war. Von hier gelangten sie in das Land der Bebryker[13]), über welche Amycus herrschte. Nachdem sie daselbst den König, der den besten[14]) von ihnen zum Kampfe herausgefordert hatte, getödtet hatten, kamen sie zum König Phineus nach Salmydessus. Derselbe beschrieb[15]) den Argonauten, da er durch sie von seiner Furcht vor den Harpyien[16])

1) = wie er ruhmbegierig (appetens) war. 2) petere. 3) aedificare. 4) Argo, us. 5) apparatus, us. 6) ornare. 7) expeditio. 8) interesse. 9) Gr. §. 158 A. 2. 10) appellere. 11) = welche Insel. 12) leer (vacuus) an M. 13) Gr. §. 158. 14) fortis. 15) docēre. 16) Harpyiae.

befreit wurde, die Eigenschaft[17]) der Symplegaden[18]) und wie sie denselben entrinnen könnten. Dies waren aber über 2000 Fuß hohe Felsen[19]), welche, da sie immer an einander schlugen[20]), den Zugang[21]) zum Pontus verschlossen. Als sie den Rath des Phineus befolgend[22]) über diese Felsen hinausgekommen[23]) waren, kamen sie, nachdem sie am Caucasus vorübergesegelt[24]) waren, in Colchis an. Hier versprach der König Äetes dem Jason, daß er ihm das goldene Vließ abtreten[25]) werde, wenn er die erzfüßigen[26]) Stiere an den Pflug gespannt[27]), die Drachenzähne gesät und die aus ihnen emporwachsenden[28]) geharnischten[29]) Männer getödtet hätte. Da nun Jason rathlos[30]) war, versprach die Königstochter Medea, die sich seiner erbarmte, daß sie ihm bei Anschirrung[31]) der Stiere behülflich sein[32]) und ihn heirathen werde. So führte Jason unter Anleitung[33]) der Medea die Aufträge über Erwarten schnell aus. Doch hielt[34]) Äetes sein Versprechen nicht, sondern wollte Feuer an das Schiff legen[35]) und die Argonauten hinterlistig tödten. Aber Medea kam ihm dadurch zuvor, daß[36]) sie den Jason zur Nachtszeit selbst in den Hain führte und den Drachen durch Zaubermittel[37]) einschläferte[38]). So bemächtigte sich Jason des goldenen Vließes und entledigte[39]) sich des ihm gewordenen[40]) Auftrages[41]).

17) natura. 18) Symplēgas, ădis. 19) rupes, is. 20) collidere. 21) aditus. 22) uti, Partcp. Prf. 23) superare. 24) praetervehi. 25) concedere. 26) ahenipes, dis. 27) jungere. 28) enasci. 29) ferratus, a, um. 30) consilium und inops. 31) jungere. 32) adjuvare. 33) dux. 34) Gr. §. 208 a A. 3. 35) injicere. 36) quod. 37) venenum. 38) consopire. 39) perfungi. 40) suscipere. 41) negotium.

178.

Plinius hatte[1]) eine so große Liebe zur Wissenschaft und zur Erforschung[2]) der Dinge, daß er alle Zeit, die[3]) er von seinen Staatsgeschäften erübrigte[4]), auf die Beschäftigung[5]) mit den Künsten und Wissenschaften verwendete[6]) und mehr als 2000 Bücher las und aus ihnen Auszüge machte[7]); denn er war überzeugt, daß kein Buch so dürftig[8]) an Inhalt[9]) sei, daß es nicht zu einigem[10]) Nutzen[11]) dienen könnte. Er schrieb außer der Naturgeschichte 20 Bücher über die Kriege der Römer mit den Deutschen[12]),

1) inesse. 2) cognoscere. 3) quantum — tantum. 4) vacare. 5) studium. 6) impertire. 7) excerpere. 8) egenus. 9) res, Plur. 10) aliquis. 11) usus. 12) Gr. §. 233.

deren Verlust[13]) wir sehr bedauern. Er starb im 57. Jahre seines Lebens[14]) und was von seinem Tode überliefert ist, dient zum Beweise, mit welchem Eifer er sich der Erforschung der Dinge gewidmet hat. Er befand sich in Misenum, einer Stadt in Campanien, wo er die Flotte befehligte, als ihn seine Schwester in Kenntniß setzte, daß eine ungewöhnlich große Wolke von sonderbarer[15]) Gestalt[16]) sichtbar sei[17]). Aus dem Vesuv erhob sich eine Wolke, ähnlich einer Fichte von sehr langem Stamme[18]) und ausgebreiteten[19]) Ästen[20]). Da er wohl wußte, mit welcher Gefahr ein Ausbruch des Vesuv[21]) mehrere Städte bedrohte, so ließ[22]) er einige Schiffe in die See stechen[23]). Schon fielen[24]) heiße[25]) Asche und Bimssteine[26]) auf sein Schiff und der Steuermann rieth ihm, er solle auf seine Rettung bedacht sein[27]). Aber jener rief[28]): Wer wagt, gewinnt[29]). Als er in Stabiä angekommen war, schien er auf die Gefahr vergessend voll Ruhe[30]) und Heiterkeit[31]) zu sein und sprach Denen Muth ein[32]), die aus Furcht vor dem Unglücke zitterten[33]) und an ihrer Rettung zu verzweifeln anfingen. Doch später mußte man fliehen, aber Plinius stürzte auf der Flucht zusammen[34]), da in Folge des dichten[35]) Dampfes[36]) sein Athmen[37]) gehemmt[38]) war, und wurde am dritten Tage einem Schlafenden ähnlicher als einem Todten auf der Erde liegend gefunden.

13) jactura. 14) aetas. 15) inusitatus. 16) species. 17) apparēre. 18) truncus. 19) diffusus. 20) ramus. 21) eruptio ignium Vesuvii. 22) jubēre. 23) solvere. 24) incidere. 25) calidus. 26) pumex, icis. 27) consulere. 28) inquam. 29) = den Tapfern steht das Glück bei. 30) tranquillitas. 31) hilaritas. 32) confirmare. 33) trepidare. 34) concidere. 35) crassus. 36) calīgo. 37) spiritus. 38) obstruere.

179.

Ein Schiff, das durch die Gewalt des stürmischen[1]) Meeres an einer entlegenen[2]) Küste gestrandet war[3]), hatte, nachdem die übrigen in der Tiefe[4]) versunken[5]) waren, einen Bauer und einen Weisen ausgeworfen, denen es nun an Speise und Trank und allem Nöthigen[6]) mangelte[7]). Nachdem sie ihr Elend überschaut hatten und einsahen, daß sie bald vor Hunger umkommen würden, wenn ihnen nicht einige[8]) Hülfe zu Theil würde[9]), waren sie höchst nieder=

1) turbidus. 2) longinquus. 3) allidere. 4) profundum. 5) demergere. 6) res. 7) indigere. 8) aliquid. 9) obtingere.

geschlagen[10]) und schauten[11]) schweigend einander an. Doch bald sprach zuerst[12]) der Philosoph: Sei gutes Muthes! unter meiner Leitung[13]) können wir auf ein besseres Schicksal hoffen. Laß uns sogleich von da zur nächsten Stadt gehen; dort will ich die reichen[14]) Quellen meiner Gelehrsamkeit aufschließen[15]). Ich will den Barbaren lehren, was bös, was gut, was schändlich, was ehrbar sei; ich will in ihre rohen Gemüther die Liebe zur Tugend pflanzen[16]) und nachdem ich sie in allem Guten[17]) gehörig[18]) unterrichtet haben werde, will ich sie dahin bringen[19]), daß sie von allen Schätzen, die sie haben, uns mittheilen sollen. Der Bauer aber erwiderte[20]): Wer wird verhüten, daß[21]) uns nicht, ehe du sie dazu überredet haben wirst, der unselige[22]) Hunger tödte? Vor Allem muß man auf Nahrungsmittel für unseren schon allzulange fastenden[23]) Magen[24]) bedacht sein[25]); ich will noch[26]) an dem heutigen[27]) Tage essen und werde alsogleich dafür sorgen[28]), daß es uns an dem Nöthigen nicht fehle. Als er dies gesagt hatte, eilte[29]) er dem nächsten Walde zu. Dort bricht[30]) er Äste[31]) von den Bäumen, bringt sie zusammengebunden[32]) in die Stadt und ruft[33]) sie zum Verkaufe[34]) aus. Und wirklich verkaufte er sie so theuer, daß er um das aus ihnen gelöste[35]) Geld Lebensmittel kaufen konnte. Das ist die beste Kunst, welche uns Lebensunterhalt[36]) verschafft[37]).

10) maestus. 11) intuēri. 12) prior. 13) dux. 14) uber. 15) aperire. 16) imbuere. 17) artes. 18) rite. 19) adducere. 20) inquam. 21) ne. 22) miser. 23) inanis. 24) venter. 25) providēre. 26) ipse. 27) hic. 28) curare. 29) petere. 30) defringere. 31) ramus. 32) colligare. 33) pronuntiare. 34) venalis. 35) exigere. 36) victus. 37) praebere.

180.

Marcus Aurelius benahm[1]) sich sehr dankbar gegen seine Lehrer. Ihre Bildnisse[2]) stellte er in seine Zimmer[3]) und ihre Grabmäler besuchte[4]) er oft und schmückte sie mit Kränzen[5]) und Blumen. Derselbe gewöhnte sich frühzeitig an eine so strenge Lebensweise, daß er sich vieler Speisen enthielt und auf der Erde lag. Da er nun zugleich fortfuhr mit anhaltendem Fleiße[6]) den Wissenschaften zu obliegen, so schwächte[7]) er dadurch seine Nerven[8]); aber wegen der Enthaltsamkeit[9]) in seiner Lebensweise[10]) gelangte er doch zu hohem

1) praebēre. 2) imago. 3) penetrale. 4) obire. 5) sertum. 6) assiduitas. 7) fatigare. 8) nervorum firmitas. 9) temperantia. 10) vita.

Alter. An öffentlichen Schauspielen und Lustbarkeiten[11]) fand er so wenig[12]) Vergnügen[13]), daß er, während[14]) er bei denselben anwesend war, sich über wichtige Angelegenheiten mit Denen unterredete, deren Rathschläge er bei der Leitung des Staates einzuholen[15]) pflegte. Der Pöbel[16]) verspottete ihn deßwegen; allein dem Kaiser lag nichts an dem Urtheile[17]) der ungebildeten[18]) Menge; sondern er war nur darauf bedacht[19]), daß er dem Staate Genüge leiste. Obgleich sein Geist[20]) der Staatsleitung völlig gewachsen[21]) war, so schämte er sich doch nicht, sich beim Senate Rath zu erholen[22]) und sagte mit seltener[23]) Bescheidenheit: es sei vernünftiger[24]), daß er selbst sich des Rathes so vieler weiser Männer bediene, als daß so viele weise Männer dem Rathe eines einzigen folgen. Bei einer andern Gelegenheit sagte er: ein Kaiser habe nichts Eigenes[25]), sondern Alles, was er besitze, gehöre seinen Unterthanen. Er hinterließ auch eine vortreffliche Schrift[26]), die nicht nur einem Fürsten zu empfehlen ist, der diesem mit Recht bewunderten Kaiser ähnlich werden will, sondern auch Allen, welche zur Besserung[27]) ihrer Sitten mit ihrem Innern[28]) besser bekannt werden[29]) wollen.

11) ludĭcra, orum. 12) ita non. 13) delectari. 14) cum. 15) uti. 16) vulgus. 17) sentire. 18) imperitus. 19) id studēre. 20) ingenium. 21) pār. 22) consulere. 23) singularis. 24) consentaneus. 25) proprius. 26) liber. 27) emendare. 28) ingenium. 29) nosse.

Verzeichniß der Eigennamen.

Die Academiker Academĭci, orum.
Achaja Achaja, ae.
Achillas Achillas, ae.
Achilles Achilles, is.
Adherbal Adherbal, alis.
Adonis Adōnis, ĭdis.
Das adriatische Meer mare Hadriatĭcum.
Äetes Aeētes, ae.
Africa Afrĭca, ae.
Die Africaner Afri, orum.
ägäisch Aegaeus, a, um.
Agamemnon Agamemnon, ŏnis.
Agathocles Agathŏcles, is.
Agesilaus Agesilāus, i.
Agrigent Agrigentum, i.
Die Agrigentiner Agrigentīni, orum.
Ägypten Aegyptus, i.
Die Ägyptier Aegyptii, orum.
Alba Alba, ae.
Alba Longa Alba Longa, ae.
Die Albaner Albāni, orum.
albanisch Albānus, a, um.
Alcibiades Alcibiădes, is.
Alexander Alexander, i.
Alexandria Alexandrīa, ae.
Algidus Algĭdus, i.
Die Alpen Alpes, ium.
Amathus Amăthus, untis.
Amazonen Amazŏnes, um.
Amycus Amy̆cus, i.
Anaxagoras Anaxagŏras, ae.
Andes Andes, ium.
Äneas Aenēas, ae.
Anio Anio, G. Aniēnis.
Antigonus Antigŏnus, i.
Antiochia Antiochīa, ae; Adj. Antiochensis, e.
Antiochus Antiŏchus, i.

Antiphilus Antiphĭlus, i.
Antisthenes Antisthēnes, is.
Apamea Apamēa, ae.
Apelles Apelles, is.
Die appische Straße via Appia, ae.
Apollo Apollo, ĭnis.
Apulien Apulia, ae.
Die Äquer Aequi, orum.
Die Aquitanier Aquitāni, orum.
Araris Arăris, is.
Arbela Arbēla, orum.
Archias Archias, ae.
Archimedes Archimēdes, is.
Ardea Ardea, ae.
Die Areopagiten Areopagītae, arum.
Argi Argi, orum.
argivisch Argīvus, a, um.
Argonauten Argonautae, arum.
Ariovist Ariovistus, i.
Aristides Aristīdes, is.
Aristoteles Aristotĕles, is.
Arpinum Arpīnum, i.
Artaphernes Artaphernes, is.
Artaxerxes Artaxerxes, is.
Aruns Aruns, untis.
Äschines Aeschĭnes, is.
Äsculap Aesculapius, i.
Asien Asia, ae.
Äson Aeson, ŏnis.
Astarte Astarte, es.
Athamas Athămas, antis.
Athen Athēnae, arum; Adj. Atheniensis, e.
Die Athener Athenienses, ium.
athenisch Atheniensis, e.
Attalus Attălus, i.
Attica Attĭca, ae.
Atticus Attĭcus, i.
Die aurelische Straße via Aurelia, ae.
Babylon Baby̆lon, ōnis.
Babylonien Babylonia, ae.
Bayern Bavaria, ae.
Die Bebryker Bebryces, um.
Die Belgier Belgae, arum.
Bellovesus Bellovēsus, i.
Biton Bito, ōnis.
Die Bituriger Biturĭges, um.
Bosporus Bospŏrus, i.
Bostar Bostar, ăris.
Die Britannen Britanni, orum.
Britannien Britannia, ae.
Calabrien Calabria, ae.
Caligula Caligŭla, ae.
Callicula Callicŭla, ae.
Campanien Campania, ae.
Cannä Cannae, arum; Adj. Cannensis, e.
cannensisch Cannensis, e.
Cäpio Caepio, ōnis.
Capitol Capitolium, i.
Capua Capua, ae.
Carbo Carbo, ōnis.
Cäre Caere, indeclinabel.
Carien Caria, ae.
Cartala Cartala, ae.
Die Carthager Carthaginienses, ium.
Carthago Carthāgo, ĭnis.
Cäsar Caesar, ăris.
Catilina Catilīna, ae.
catilinarisch Catilinarius, a, um.
Cato Cato, ōnis.
Catull Catullus, i.
Catulus Catŭlus, i.
Caucasus Caucăsus, i.
Celer Celer, ĕris.
Celeres Celĕres, um.
Die Celten Celtae, arum.
Ceres Ceres, G. Cerĕris.
Chabrias Chabrias, ae.
Chares Chares, ētis.
Charybdis Charybdis, is.
Cheops Cheops, ŏpis.
Chersonesus Chersonēsus, i.
Cicero Cicĕro, ōnis.
Cilicien Cilicia, ae.
Die Cimbern Cimbri, orum.
Cimon Cimon, ōnis.
Cincinnatus Cincinnātus, i.
Cingetorix Cingetŏrix, ĭgis.
Cinna Cinna, ae.
Clazomenä Clazomĕnae, arum.
Cleobis Cleŏbis, is.
Cleopatra Cleopătra, ae.
Die Clusiner Clusīni, orum.
Cocles Cocles, ĭtis.
Colchis Colchis, ĭdis.
Colonä Colōnae, arum.
Colophon Colŏphon, ōnis.
Conon Conon, ōnis.
Corcyra Corcy̆ra, ae.
Corinth Corinthus, i.
Coriolan Coriolānus, i.
Cotys Cotys, yis u. Cotus, i.
Crito Crito, ōnis.
Croton Croto, ōnis.
Cunaxa Cunaxa, ae.
Cures Cures, ium.
Curio Curio, ōnis.
cyclopisch Cyclopius, a, um.
Cypern Cyprus, i.
Cyzicus Cyzĭcus, i.
Dacien Dacia, ae.
Darius Darīus, i.
Datis Datis, ĭdis, Acc. Datim.

Lysis Lysis, ĭdis.
Macedonien Macedonia, ae; Adj. Macedonĭcus, a, um, von Personen Macĕdo, ŏnis.
Der Macedonier Macĕdo, ŏnis.
macedonisch Macedonĭcus, a, um.
Mäcenas Maecēnas, ātis.
Macrinus Macrīnus, i.
Magnesia Magnesia, ae.
Mantua Mantua, ae.
Marathon Marăthon, ōnis; Adj. Marathonius, a, um.
marathonisch Marathonius, a, um.
Mars Mars, tis.
Die Marser Marsi, orum.
marsisch Marsĭcus, a, um.
Massilia Massilia, ae.
Medea Medēa, ae.
Die Meder Medi, orum.
Megara Megăra, ae u. orum; Adj. Megarēus, a, um u. Megarensis, e.
Die Megarer Megarenses, ium.
Melitus Melētus, i.
Menecrates Menecrătes, is.
Menelaus Menelāus, i.
Mercur Mercurius, i.
Milet Milētus, i; Adj. Milesius.
Milo Milo, ōnis.
Miltiades Miltiădes, is.
Misenum Misēnum, i.
Mithridates Mithridātes, is.
Mösien Moesia, ae.
Die Molosser Molossi, orum.
Die Myser Mysi, orum.
Mytilenä Mytilēnae, arum.
Neapel Neapŏlis, is.
Nepos Nepos, ōtis.
Neptun Neptūnus, i.
Nero Nero, ōnis.
Die Nervier Nervii, orum.
Nicias Nicias, ae.
Nil Nilus, i.
Numidicus Numidĭcus, i.
Numidien Numidia, ae.
Der Numidier Numĭda, ae.
Numitor Numĭtor, ōris.
Oberitalien Italia superior.
Octavian Octaviānus, i.
Odyssee Odyssēa, ae.
olympisch Olympius, a, um.
Orbona Orbōna, ae.
Orestes Orestes, is (u. ae.)
Orgetorix Orgetŏrix, ĭgis.
Padua Patavium, i.
Palinurus Palinūrus, i.
Pallas Pallas, ădis.
Panathenaicus Panathenaĭcus, i.
Paris Paris, ĭdis.
Paris (Stadt) Lutetia (ae) Parisiorum.
Parmenio Parmenio, ōnis.
Die Parther Parthi, orum.
Pausanias Pausanias, ae.
Pelias Pelias, ae.
Pelopidas Pelopĭdas, ae.
Peloponnes Peloponnēsus, i.
Die Peloponnesier Peloponnesii, orum.
peloponnesisch Peloponnesiăcus, a, um.
Peregrinus Peregrīnus, i.
Pergamum Pergămum, i.
Pericles Perĭcles, is.
Die Peripatetiker Peripatetĭci, orum.
Der Perser Perses, ae.
persisch Persĭcus, a, um.
Phalaris Phalăris, ĭdis.
pharsalisch Pharsalĭcus, a, um.
Pharsalus Pharsālus, i.
Phidias Phidias, ae.
Philipp Philippus, i.
Philippi Philippi, orum.
Philocles Philŏcles, is.
Phöbidas Phoebĭdas, ae.
Phocion Phocion, ōnis.
Phönicien Phoenicia, ae.
Pictor Pictor, ōris.
Piräeus Piraeeus, i.
Pisistratus Pisistrătus, i.
Piso Piso, ōnis.
Platää Plataeae, arum.
Die Platäer Plataeenses, ium.
Plato Plato, ōnis.
Pluto Pluto, ōnis.
Po Padus, i.
pompejanisch Pompejānus, a, um.
Pompeji Pompeji, orum.
Pompeum Pompēum, i.
Pontus Pontus, i.
Porcia Porcia, ae.
Priamus Priămus, i.
Proserpina Proserpĭna, ae.
Der Punier Poenus, i.
punisch Punĭcus, a, um.
Pylades Pylădes, ae u. is.
Die Pyrenäen, das Pyrenäengebirge montes Pyrenaei, montium Pyrenaeorum.
Pythagoras Pythagŏras, ae.
Der Pythagoreer Pythagorēus, i.
Regulus Regŭlus, i.
Die Remer Remi, orum.
Rhein Rhenus, i.
Die Rhodier Rhodii, orum.
Richard Ricardus, i.
Rubico Rubĭco, ōnis.
Die Sabiner Sabīni, orum.

sabinisch Sabīnus, a, um.
Sagunt Saguntum, i.
Die Saguntiner Saguntīni, orum.
Salamis Salămis, īnis; Adj. Salaminius, a, um.
salaminisch Salaminius, a, um.
Die Salier Salii, orum.
Salinator Salinātor, ōris.
Sallust Sallustius, i.
Die Samniten Samnītes, ium.
Sardanapal Sardanapālus, i.
Die Sarden Sardi, orum.
Saturn Saturnus, i.
Scylla Scylla, ae.
Die Scythen Scythae, arum.
Semiramis Semirămis, ĭdis.
senensisch Senensis, e.
Die Senonen Senŏnes, um.
Die Sequaner Sequăni, orum.
sibyllinisch Sibyllīnus, a, um.
Sicilien Sicilia, ae.
Die Sicilier, Siculer Sicŭli, orum.
sicilisch Sicŭlus, a, um.
Silo Silo, ōnis.
Simonides Simonĭdes, is.
Sisygambis Sisygambis, is.
Solon Solon, ōnis.
Sosilus Sosĭlus, i.
Spanien Hispania, ae.
Sparta Sparta, ae.
Der Spartaner Spartiātes, ae.
spartanisch Spartānus, a, um.
Stabiä Stabiae, arum.
Stagira Stagīra, ae.
Die Stoiker Stoĭci, orum.
Susa Susa, orum.
Synnada Synnăda, orum.
Syracus Syracūsae, arum.
Die Syracusaner Syracusāni, orum.
syracusanisch Syracusānus, a, um.
Syrien Syria, ae.
Tacitus Tacĭtus, i.
Tanaquil Tanăquil, ĭlis.
Tarent Tarentum, i; Adj. Tarentīnus, a, um.
Die Tarentiner Tarentīni, orum.
tarentinisch Tarentīnus, a, um.
tarpejisch Tarpejus, a, um.
Die Tarquinier (die Familie Tarq.) Tarquinii, orum.
Die Tarquinier (die Einwohner der Stadt Tarq.) Tarquinienses, ium.
Tarquinii Tarquinii, orum.
Telesinus Telesīnus, i.
Die Teutonen Teutŏni, orum.
Thales Thales, ētis, Acc. Thalem u. Thalētem, Abl. Thale u. Thalēte.
Die Thebaner Thebāni, orum.
thebanisch Thebānus, a, um.
Theben Thebae, arum.
Themistocles Themistŏcles, is.
Theodatas Theodătas, ae.
Theodorus Theodōrus, i.
Thermopylä, Thermopylen Thermopy̆lae, arum.
Thessalien Thessalia, ae.
Thracien Thracia, ae.
Die Thracier Thraces, um.
thracisch Thracĭcus, a, um.
Thrasybul Thrasybūlus, i.
Thucydides Thucydĭdes, is.
Thurii Thurii, orum.
Tiber Tibĕris, is.
Tibur Tibur, ŭris.
Timoleon Timoleon, tis.
Tissaphernes Tissaphernes, is.
Tomyris Tomy̆ris, is.
Trajan Trajānus, i.
Die Trevirer Trevĭri, orum.
Die Trojaner Trojāni, orum.
trojanisch Trojānus, a, um.
Trözen Troezen, ēnis.
tusculanisch Tusculānus, a, um.
Tusculum Tuscŭlum, i.
Die Ubier Ubii, orum.
Ulixes Ulixes, is.
Utica Utĭca, ae
Die Vandalen Vandăli, orum.
Varro Varro, ōnis.
Die Vejenter Vejentes, ium.
Veji Veji, orum; Adj. Vejens, tis.
Venus Venus, ĕris.
Vercingetorix Vercingetŏrix, ĭgis.
Verona Verōna, ae.
Verres Verres, is.
Vesuv Vesuvius, i.
Vettonen Vettŏnes, um.
Virgil Virgilius, i.
Die Volscer Volsci, orum.
volscisch Volscus, a, um.
Volusenus Volusēnus, i.
Xanthippe Xanthippe, es.
Xenocrates Xenocrătes, is.
Xenophon Xenŏphon, tis.
Xerxes Xerxes, is.
Zama Zama, ae.
Zeno Zeno, ōnis.